Begugepreis: mailich 50 Bfg. frei ind haus gebrack, burch bie Boft basogen vierzeijahrlich Bft. 1.30 excl. Bestellgeld. Per "henerel-Anzeiger" erscheint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Telephon Mnichluft Mr. 199.

beneral Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Freibeilagen: gelemer Buterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Sumorift.

Bejchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt

Rr. 216.

Countag, ben 16. Ceptember. 1900

XV. Jahrgang

Erfte Alusgabe,

Jeftgefahren?

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Der ausführliche Bericht bes Petinger Correspondenten ber Jimes", ber bie Ereigniffe in ber dinefifchen Sauptfladt bis n beren Entfat fcilbert, hat bier an ben amtlichen Stellen ein forgfältige Beachtung und Brufung gefunden. Die Auf-einnungen bes herrn Dr. Morrifon machen nicht nur inen burchaus glaubmurbigen Ginbrud, fonbern fie follen fich mie man berfichert, eratt mit benjenigen Mittheilungen wien, welche die beutsche Regierung auf amtlichem Wege er-altm hat. Gine Beröffentlichung biefes Ra-terials wird, sobald es vollständig vorliegt, erfolgen; amal, um ben Rachweis zu liefern, bag ber gange, wohlorganine, bon langer Sand borbereitete Bernichtungsplan un die Fremden in China bon ber Raiferin-Bittme und ber multegierung ausgegangen ift; ferner, um ben Umfang er bon Deutschland eingeleiteten Attion burch bie obwaltenm Berbaltniffe gu rechtfertigen.

"Mie Machte muffen barauf befteben", fchreibt ber "Dimnt wird, und bag Pring Tuan und bie anderen bernderifden hoben Beamten bingerichtet werben." Gine febr untigte Forberung. Der Morbanichlag war gegen alle Beabten geplant - alle in Befing bertretenen Machte finb le burch biefe nieberträchtige Difjachtung bes Bolterrechts auf ichwerfte berlett, nicht nur Deutschland, wie insbesonbere eruffifche gerne berborbebt, um für bas Barenreich eine mogt ungebundene Stellungnahme gegenüber ber dinefischen Re-rung beanspruchen zu tonnen. Darüber herrscht nun tein beifel, daß Deutschland und voraussichtlich auch England auf Entfernung ber Raiferin bringen werben, ebenfo auf bie neichtung bes Pringen Tuan.

Biber Erwarien will biesmal Rugland gegen folche, allein rtung berfprechenbe Magregeln teinen Einfpruch erheben: mififche Regierung hat an bie Abreffe Li-Bung-Tichangs Alltimatum gerichtet, (was allerdings in neueren Melbungen Abrebe gestellt wird. Red.), daß ber Raifer Rwang-fü die Rerung übernehmen, für bie Bestrafung bes Bringen Tuan atge tragen, und ben Ginfluß ber Raiferin auf bie Regierung Shiegen foll. Li-Sung-Tichang erffarte biefe Bebingen, außer ber erfteren, ber Regierungsübernahme feitens bes ifers, als unannehmbar und reift infolgebeffen nicht gu Briebensberhanblungen nach Befing.

Rafcher tonnien bie Folgen ber ruffifch-ameritanischen giebigteitspolitit nicht zu Tage treten! Die dinefische Rerung lagt es gelaffen barauf antommen, was ben Dachpu thun beliebt; fie weiß jest fehr gut, bag ihr nichts Ernftsuftogen wird, weil im gegebenen Augenblid bie Ginig-

feit ber Machte ja boch berfagt. Go prompt bie ruffifchen Truppen Befing raumen - auf Die in Zatungfu weilenbe Betre fcerfamilie macht bas Entgegentommen nicht ben geringften Ginbrud. Die Raiferin - und felbftverftanblich auch ber gang unter ihrer Bewalt fiebenbe Raifer - lehnen, nach einer Delbung, es a b, bas geficherte, nabezu unangreifbare Eril mit bem minder gefahrlofen in Befing zu vertaufchen. Der Liebe Duft' war alfo umfonft; Rugland, Frantreich, Die Bereinigten Staaten fonnen fich in ben Spott ob biefes Fiastos ihrer borgeitigen Friedensfdwarmerei theilen. Rach allem, mas berichtet wirb, ift bie maßgebenbe Berfon in China ber Bertrauensmann ber Raiferin, Bring Tuan. "Die Manbarinen", melbet man ben "Berl. Lot.-Mng.", "erfennen nur feine Autoritat an, weil fie feine Rache fürchten." Auch Li-hung-Tichang will von einer Bestrafung Tuans nichts wiffen.

Bieber fteben bie Machte bor ber in Berlegenheit fegenben Frage: Bas nun? Das Rothwenbigfte mare ja, ben Bringen Tuan gu verfolgen und unichablich gu machen, aber ein folches Beginnen ift faft ausfichtslos, mare ein Sprung ins bunfle, ba nicht einmal ber Aufenthalt bes Pringen Tuan zuverläffig be-tannt ift. Gine Expedition ber Berbunbeten nach bem Exil ber Raiferin verbietet fich burch bie taum paffirbaren Wege und bie Berpflegungsichwierigfeiten, Ratürlich wurbe auch bie Raiferin bie Antunft ber Truppen nicht abwarten, fonbern bie Flucht fortfegen. Rurgum, bie Machte befinden fich in ber Gadgaffe, gründlich festgefahren, nicht gulebt burch bie Beisheit ber ruffifchen Regierung. Allenfalls bleibt noch bas Mittel, ber dinefifden Regierung bie Ginnahmen abgu. fcneiben. Die Ginnahmen werben bon fachberftanbiger Seite auf ungefahr bunbert Millionen Taels berechnet. Aber bie hoben Berrichaften haben fich mit Schapen reichlich berseben bei ber "glüdlichen Fahrt" bon Peting und tonnen es eine gute Beise aushalten. Im Rothfalle ihut Li-hung-Tichang, ber reichste Mann ber Belt, ben Beutel auf und opfert ber Dynaftie feine fauer erworbenen "Erfparniffe"

Das tann ein langes Gebulbfpiel für bie Dachte werben, bies Berhanbeln mit ber dinefifden Regierung. Um Enbe fommt es noch babin, baß bie dinefifche Regierung ihrerfeits ben Frieden biftirt, bulbboll gu ertennen giebt, mas fie gu bewilligen Luft bat!

Politifdje Cagesüberficht.

Biesbaden, 15. Geptember.

Die chinefischen Wirren. Die gegenwärtige Lage.

Das Telegraphenbilreau "Berold" bat über bie gegenwartige politifche Lage in China in mafigebenben Berliner Stellen Erfundigungeneingezogen, und theilf uns barüber mit, bag nach Unficht biefer Rreife Rugland an feiner Raumunglibee genau fo bestimmt festhält, wie Deutschland und England fich gegen

bie Burudgiehung ber Truppen aus Befing erflart haben. Much ber aufrichtige Wunfch Ruglands, Die Ginigfeit ber Dachte gu erhalten, wird bieran nichts anbern. Man nimmt an, bag auch Rufland ebenfo wie Amerita Li-Sung-Tichang als offis giellen dinefifchen Friebens-Unterhandler anertennen und bag Franfreich fich auch bierin Ruglands Unfichten anschliegen werbe. Wenn auch Rufland, Frankreich und vielleicht fogar Amerie fa bie Truppen aus Beting gurudgieben und bie triegerifden Magnahmen in China einstellen follten, mahrenb England, 3a-pan und Deutschland auf ber militarifchen Befegung Betings bestehen würden, fo würde bie Gicherheit bes europätichen Fries bens noch lange nicht geführbet. Deutschland wird gerade jest, nachbem festgestellt ift, baf & reiberrbon Retteler auf toberen dinefifden Befehlermorbet worben ift, bie bollfte Strenge walten laffen und fich nur mit einem Frieden einberftanben ertlaren, ber eine bolle Gubne für bas icheugliche Berbrechen und bie weitgebenbfien Garans tieen bafur bietet, bag bie Deutschen in China genau fo unbehelligt leben tonnen wie bie Chinefen in Deutschland. Daß biefe Brincipien von allen Machten unbebingt anertannt werben, fleht außer allem 3weifel. Jebe Dacht bat bas größte Intereffe baran, bag ihre Unterthanen auch in fremben Landen geschütt finb. Wenn auch bie Unfichten über bie Bege, bie gu biefem Biele führen, berfdieben finb, bas Enbziel ift bei allen Machten bas Gleiche und es ift beshalb gerabeju thoricht, bon einer Gefährbung bes europäifchen Friebens gu fprechen.

Gin neuer Schwindel Lis Lung=Tichangs. In Berliner politifchen Rreifen findet bie Melbung, Ruß.

land habe an China ein Ultimatum gerichtet, teinen rechten Glauben. Auch die Wiener "Bol. Correip." fonftatirt, daß an bortiger amtlicher Stelle, welche unbebingt Kenninif bavon baben mußte, bon einem Ultimatum Ruglanbs an Li-Sung-Tichang absolut nichts befannt ift. Man wird alfo wohl annehmen burfen, bag ber ichlaue Fuchs wegen irgend einer Abficht wieber eine Schwindelmelbung in die Belt gefest bat, qumal ruffischerfeits von ber lleberreichung eines Mitimatums nichts berfautet hat. Die Melbung war verbreitet worben bon bem bom beutichen Flotienberein in China aufgethanen Radrichtenbureau; biefes bat alfo allem Unfdeine nach nicht

Li=Bung=Lichang beim deutichen Botichafter.

Der neue Boifchafter von China, Dr. Mumm b. Commargenftein ift in Changhai, mo er mahricheinlich guerft verbleiben wirb, angetommen und hat bereits einen Befuch von Bi-Bung-Tichang empfangen. Dariiber wird bem "Berl. Loc. Ang." aus Changhai unterm 14, b. Dits. gemelbet: Li-Bung-Tidang besuchte heute Morgen ben beutschen Gefandten Dr. Mumm b. Schwarzenstein. Die Unterrebung bauerte 35 Min. Bugegen war nur ber Dolmeticher Legationgrath Freiherr bon Die Unterrebung wurde burch ruffifche Bermittel.

Wiesbadener Streifzüge.

Benn die "fliegenden" Obfthändler mit ihren Rarren burch tte Strafen gieben und im beiferften Distant unter bielem ihre "Bflaumen" und Weintrauben anzupreifen fuchen, unfere Damen wieber febnfüchtiger benn je bie neu arranum Muslagefenfier unferer verführerifchen Confettionslager muftern beginnen und bie biberfen Belggarnituren, bom inften Miniaturtagchen bis gum toftbarften Theaterfragen, the jum Boricein fommen, bann ift es herbft, und mag bie serifde Sonne auch noch so hell und warm bom woltenlosen immament herabscheinen.

Lange mahrt ja bie angenehme Taufchung boch nicht. Dur-Blatter, bie bei all' ber berfpateten Commerpracht rafchelnb ben Baumen fallen, erinnern uns nur gu beutlich an bie Pidrittene Jahreszeit; in bas blintenbe Grun ber Laubet mengen fich welte, gelbe Tone, bie neuen Triebe im Raber Pflug neue Furchen für ben Winter. In Diefer Beit Slitht bie Sonne noch mit unberanberter Sommerfraft und herab, fie tocht ben Wein in ben voll aufgequollenen Reund fie reift Birnen und Aepfel und Pflaumen. Der amer ift alfo noch bei ber Arbeit. Aber ichon ift bie liebe ne ichläfrig geworben, fie geht früh zu Bett und fieht erft auf. In ber Thierwelt hat ber Commer fogar icon gebie Schongeit ift abgelaufen und in Walb und Flur tnallt auchfe bes Jägers. Der culinarische Borbote bes Herbstes, Rebhubn, prangt auf ber Tafel, und bie neuesten Geschichten Gerlei Abenteuern auf Treibjagben und Burichgangen merbon maibgerechten Mannern erfunden. Der Safe hat feine nerliche Butraulichteit berloren und bebt bie Löffel, bie Brut ber Zugvögel übt ihre Schwingen, und bie und ba braugen, in Flur und Balb, fcon bie erften weißen ben bes berbfilichen Altweiberfommers.

Die erften weißen Faben! Daß wir armfeligen Menfchen bar folch armfeligen Dabnern an unfere Berganglichleit

gar fo große Furcht in unferen bergen begen! Gelbft unfere tapferen Ahnen, die noch Botan und Frena ehrten, mochten jenen erften weißen gaben in ber Flur nicht gern begegnen. Bo fie burch bie Luft flogen, ba batten bie "alten beiligen Mabchen" gefeffen, bie "Rornen", und hatten Runengefprache erfonnen, und bon Rornen und Runen berfaben fich bie alten Germanen fo wenig Gutes, wie ibre Rachtommen bon Begen und Zauber und wie heute noch ber Jager, wenn ihm ein altes Beib über ben Beg humpelt. Die betehrenben driftlichen Monche haben bem Spiel ber Gaben freilich eine troftliche Deutung gegeben und haben ben "Dabchenfommer" in "Mariengarn" umgetaufi; bie luftigen Alemanen und Schweiger, bie bor bem Binter menig Refpett haben, weil fie feine Bahrzeichen, Schnee und Gis, bas gange Jahr gu feben betommen, haben fogar über bie weißen Faben gefchergt und nennen fie "Bittwen-Commerli". : 3m Bangen aber blieb's babei, bag bie meißen Faben ben fommenben Binterfclaf ber Ratur berfunben, blieb's im Bolfsmund und Boltsglauben beim Altweiberfommer.

Das ift nun auch tief in ber menfdlichen Ratur begründet, Die weißen, fliegenben Faben in Flur und Balb find bie bilbhaften Genoffen ber erften weißen Saare, ber erften Boten bes Alfterns. Richt jene weißen Saare gelten, bie fich bei Manchem bor ber Beit einfinden, ba bie Baden noch rund find, bie Saut noch frifch und ber Jugenbubermuth noch ju allen Jugenbefeleien gestimmt ift. Aber jene erften weißen Saare, Die fich im Schwalbenalter, wenn bie Biergig überfcritten finb, einftellen, bie geben jebem Beltfinbe gu benten, mag es auch noch fo flug, noch fo erhaben fein über bie fleinen Schwächen ber Gitelfeit, ber Luft an ber Freube. Da ift es uns gu Muthe, wie bem Bauer in bem Raimund'iden Stude, bem bie Jugenb erfcheint und ihm ihr Abichiebslieb fingt:

> Brüberlein fein, Brüberlein fein, Ginmal muß geschieben fein, Und icheint bie Conne noch fo icon, Ginmal muß fie untergeb'n."

Ja! Die Jugend will Thichieb nehmen. Warum benn? Roch freut uns bas Leben wie in ber Jugendzeit, noch rinnt uns ber Wein burch bie Reble und flingt bas Lieb aus frober Bruft, noch lacht uns bas Mabchen, noch thut's uns im Zang und Spiel Reiner boraus. Ja, gewiß, guter Freund! Aber bente gurud! Bift Du nicht tluger geworben, find Deine Erfahrungen nicht ftarter ale Dein frobes Butrauen, bas Dir bie etften Entfaufchungen brachte? Bift Du nicht an Erinnerungen um fo viel reicher geworben, als armer, ober gum Minbeften befceibener an hoffnungen? Muf welch' engen Raum ift bie große, weite Welt gufammengeschrumpft, bie bem Bungling offen ftanb, bie er fich erobern wollte? Und wenn Du auch bas erfte weiße haar ausreifieft, Du blidft boch getröftet in bie lieben, flugen Rinberaugen, bie ben Bater grußen, und bertrauft ihnen die hoffnungen an, die Dir unerfüllt blieben. Dein 211teragenoffe bort briiben, ber eben auch über feinen Altweiberfommer nachdenft, ber ift fchlimmer bran; er ift Junggefelle noch, und wenn er jest meint: "Es ift bie höchfte Beit", fo ftort ihn ein Bebenten in feinen Blanen. Er wirb Dir's beute Abend beim Bier icon fagen: "Bofe fiebt's aus. Die mir gefallen wurbe, ber paffe ich nicht recht, und bie, ber ich paffen wurde, bie ge-fallt mir nicht." Die Rechnung geht ichon bon bornberein in einen Bruch aus, und baran gemabnt ber verwünfchte Altweiberfommer!

Und boch macht bie fleine Mifchung in ber haarfarbe beim Manne noch wenig aus. Rur wenige ertlimmen ben Sobe-puntt ihrer geiftigen Rraft und Fahigteit fruber, als fich bie erften weißen Saare bei ihnen melben. In jebem ernften Be-rufe tragt ber Deifter icon ben Grautopf und nicht umfonft gilt bei uns bas Schwabenalter erft als bas Zeichen voller gei-ftiger Reife, in ber wir "gescheit werben". Gescheit! Darin liegt es eben. So gescheit, bag wir aufhören, Dummheiten gu machen. Wenn wir aber bei unferem Bergen nachfragen, movon wir eigentlich im Leben bie größten, bie reinften und bollften Freuben gehabt haben, bann unterliegt bie Befcheitheit, und wir grußen in lachenber Dantbarteit bie Dummbeiten, bie bum-

m, er

a ale

Berbre Brgern

Botther

abjina

oni:

ster un

ant E

B

ger Ger

ebüfit.

inger 3

me gre

ms 20

m Dre

Hesba b

seine6

annt.

t Thi

faffenbe

iobe gu

n größ

frbach, J

* St

5 11.

et ein,

ibre 18

Grun

rgerid

annii

ı şu län

e bes

les bade

perficht

mbibat

m-Biel

per C

D. 92.,

der-Ed

uer-Se

the difte

In Eid

untjurt

mjendic

efter D

mher rii

bealt 31

Body

Birth

Tr 2

ung zu Stande gebracht. — Hoffentlich wird fich herr Li gleich babon überzeugt haben, bag mit Mumm nicht zu icherzen ift! Deutschland verfolgt feine Sonderintereifen.

Die "Roln. Itg." fcheint in letter Beit wieber gern gut Berbreitung offigiofer Auslaffungen verwendet gu werben, befonbers in Betreff ber China-Frage. Go ift fie auch gestern wieber offigios benutt worden, und zwar zu einer Wiberlegung ber faliden ausländischen Darftellung ber beutschen Chinapo-litit, worin es jum Schluffe beißt: "Schon wieberhoft ift ver-fucht worben, Deutschland ebrgeizige und felbstfüchtige Blane im Pangtfethale unterzuschieben. Deshalb ift es vielleicht nicht unnug, noch einmal zu betonen, bag Deutschland in biefem international hochwichtigen Gebiete teinerlei Conberintereffen berfolgt und fich bier bollfommen eins weiß mit ben Dachten, bie wie in Bezug auf bas übrige China fo auch auf bas Yangifethal die Politit ber offenen Thur als ihre erfte Richtschnur bingestellt haben. Wenn an ber Yangtsemundung größere Unfammlungen beuticher Rriegsichiffe ftattgefunden haben und wenn Deutschland bem Beispiel ber anberen Machte folgend eine Rompagnie bes 1. oftafiatifden Infanterie-Regiments in Shanghai landete, so ist biese Magregel vollauf gerechtsertigt burch bie ernften Beforgniffe, bie bon ben Angehörigen aller Rationen in Shanghat ausgesprochen waren. Das Borhanden-fein bebeutenber beuticher wirthichaftlicher Intereffen am mittleren Laufe bes Pangife und bie Rothwenbigfeit, unfern bortigen Angehörigen Schut gu gewähren, ertlart auch bie Sinauf. fenbung zweier fleiner Rriegsfahrzeuge nach Sangtau.

Weitere Ruftungen ?

Bon angeblich vorzüglich unterrichteter Seite wird bem "Berliner Tageblatt" die Nachricht als durchaus unzutreffend bezeichnet, daß die Enifendung eines neuen Truppen-Transportes nach China ihrer Berwirklichung immer näher rück, daß von allen tropendiensiffähigen Offizieren aller Waffengattungen, auch venen des Beurlaubtensiandes dis zum 15. Oktober ein genaues Berzeichniß einzureichen sei und daß jeden Tog eine bezügliche Ordre des Kaisers zu erwarten siehe. Thatsächlich handle es sich nur um Borbereit und en, damit der Nach schwebe ber eit gestellt werden tonne, der entweder durch Occupation Petschilfs oder durch kriegerische Begebenheiten erforderlich werden könnte. Bon der Bildung neuer Cadres verlaute nichts. Die Ziffer der überzählig gebliedenen Mannschaften, die sich bisher freiwillig gemeldet, soll mehr als 100 00 betragen.

Wie bem "Berl. Lot.-Anz." aus Danzig gemeldet wird, ging am heuten Samstag Morgen der zweite Munitions-Transport für China mittelst Extrazuges von dort ab. Ein Telegramm desselben Blattes aus Riel besagt, daß nach den
neuesten Bestimmungen der in der vorigen Woche sist irte
große Munitionstransport nach China nun den s
noch zur Musführung gelangt. 48 Waggons sollen
bon Kiel nach Bremerhaven abgehen. Man hat sogleich mit der

Berladung begonnen. Wie mehrere Blätter melben hat das Reichs-Postamt bie Zulassung von Privat-Pädereien an unsere Truppen in Ostaften beschlossen. Die amtliche Befanntmachung foll balbigst erfolgen.

Die Chaffung einer Rolonial-Armee.

Die biesfährige Rerruteneinftellung wirb nach Berliner Melbungen an alle in Betracht tommenben Behörben gang bebeutend erhöhte Unforberungen ftellen. Durch bie Abgabe gablreicher attiver Mannichaften an bie Chinatruppenverbanbe finb naturgemäß bie Truppentorper gang erheblich in ber Starte geschwächt worben. Diefer Mangel an Mannichaften wirb burd bie Refruteneinstellung wieber behoben werben, benn burch biefe wird ber Etat wieber auf feine gewöhnliche Starte gebracht. Um bies erreichen ju tonnen murben im Laufe ber legten Monate nochmals Retruten nachgezogen, bie nun ebenfalls im Oftober gur Ginftellung gelangen. Rach ber Ginftellung ber Retruten haben bie Truppen wieber ihre etatsmäßige Starte, Die in China befindlichen Leute find binfichtlich ber Seeresetatsftarfe "übergablig" und tonnen fomit bireft als beutsche Rolonialarmee angefeben werben. Wie fich bie Dinge in China weiter entwideln werben, liegt im Schofe ber Bufunft berborgen und ift bor ber hand noch nicht abgufeben. Go viel aber fieht icon jest fest, bag unfere Truppenmacht in Riautschou gum Schube und gur Abwehr etwaiger Ginfalle in bas beutide Gebiet gang bebeutenb verftartt werben wird, wie bie "Boltsatg." erfahren baben will, mobl um bas men Streiche unserer Jugend. Es nutt eben nichts. Der General hat Recht gehabt, ber ben jungen hubichen Leutnant mit

nant avanciren tonnte!" Geführlicher ift freilich biefer Altweibersommer für bie Frau. Gewiß nicht für alle Frauen. Bablt ja boch bie große flebergabl ber Frauen, von benen "man" nicht fpricht, so felten mit, wenn bon ber Frau gefprochen wirb. Die große lebergahl lebt ihren Bflichten, ihrem Batten, Rinbern, ber Birthichaft, bem Berufe. Das Gefühl ber Burbe, ber mutterlichen Bartlichteit bat langit bie fleinen Gitelfeiten berbrangt, ehe bie erften weißen Saare fich melben. Die galanten Frangofen haben für biefe Epoche im Frauenleben ein galantes Bort gefunben: "3mifchen zwei Altern"; alfo gleichfam nicht mehr jung, abet noch nicht alt. 3m Gegenfage bagu bat Bailleron für Manner bas Wort bom "unbantbaren Alter" gefchaffen, bas bem Don Juan bie Stege verfagt, mahrend es freilich auch Frauen giebt, bie in foldem Alter erft anfangen, gefährlich zu merben, weil jest, fnapp vor bem Abichiebe ber Jugend, in ihr ber Wille erwacht, gefährlich gu fein, ben Roman boll burchguleben, ben ibr bie bisberige "Profa" ihres Dafeins verfagt bat. Golden fcmachen Welttinbern unter ben Frauen fagt bas erfte meife Haar basfelbe, wie bem Junggefellen: "Es ift höchfte Zeit", nur mit bem Unterschiebe, baß solche Frauen fich in ihren Planen nach bem "Roman" meist mit bem Dichterworte tröften tonnen: "Ein Rarr ift immer willig,

einem Dabchen plaubern fab und feufste: "Wer jest gum Beut-

Wenn eine Närrin will.
Für alle die Fährlichkeiten aber, die solcher Altweiberssommer der Frau bringt, gilt das geistreiche Wort, das Lindau seiner Leonore sagen läht: "Pfui! — Wie reizend!" In solchen Rreisen sind für schwantende Charaftere oft die Kinder nicht bloß Tröster, sondern auch Erretter aus den Lodungen der Bersuchung, wenn der Altweibersommer durch Flur und Wald fliegt.

Behn fache. Die Berftärlung werbe aus ben jest in China im Felbe ftebenben Truppen entnommen und nach Abgang ber Referven (nach ibrer tontrattlich festgesetzten Dienstzeit) aus bem flebenben Deere resp. ber Marine erfeht werben.

Der füdafrikanifche frieg.

Lord Roberts greift jebe Belegenheit beim Schopf und fo hat er auch gleich infolge ber Abreife Rrugers eine neue Protlamation erlaffen, lautenb: Rruger überichritt bie portugiefiche Grenze und vergichtete formell auf bie Brafibentichaft. Gein Berlaffen ber Burenfache follte ben Burgbers tlar machen, bag es nuglos ift, ben Rampf langer fortzufegen. Es ift ihnen wahricheinlich unbefannt, bag 15,000 ihrer Landsleute triegs. gefangen find und baß nicht einer berfelben befreit werben wird, folange nicht biejenigen, bie noch jest bie Baffen tragen, fich bebingungslos ergeben. Die Burgbers muffen bebenten, bag bon feiner großen Dacht eine Interbention tommen fann, Große britannien ift entfoloffen, ben bon ber bisherigen Regierung ber Republiten ertlatten Rrieg gu Enbe gu führen. Bon fleinen Gebieten abgefehen, bie bon ber Urmee Botha's befest finb, ift ber Krieg in unregelmäßige unverantwortliche Operationen ausgeartet. 3ch wurde meine Pflicht verleben, wenn ich verfaumte, jebes Mittel angumenben, um einer folden unregelmäßigen Rriegführung ein Enbe gu machen. Die Mittel, Die ich anguwenden gezwungen bin, find biejenigen, bie burch ben Rriegs. gebrauch vorgeschrieben finb. Gie find berberblich für bas Land und häufen enblofe Leiben auf die Burgbers. Je langer biefer Guerillatrieg andquert, befto ftrenger muffen fie burchgeflihrt werben. — Die Abreife Krügers nach Europa ift gwar noch nicht erfolgt, bie Abficht bes Brafibenten, eine folche gu unternehmen hat aber mehrfache Beflätigung erfahren. Er betrachtet fich noch immer als Brafibent einer unabhängigen Republit und nicht als ein Ausgewiesener.

Bom Tage.

Die antisemitische Gruppe bes Abg. Liebermann b. Gonnenberg hat fich ale neue beutichiogiale Bartei ton-ftituirt. — Der Kronpring Lt. a. I. f. bes 2. Gren. Regis. Rr. 101 Raifer Wilhelm, Ronig von Breugen, ift gum Oberlt. mit einem Patent bom 1. September 1900 beförbert. — Das Rai. fermanöber enbete mit ber Umgingelung bes II. Corps, bon bem bie 42. Division an bas Garbecorps abgegeben worben war, burch bas Garbecorps unter Befehl bes Raifers. Die Umzingelung erfolgte auf bem Terrain gwischen Singlow, Glien, Bartenberg und Reumart. Die Garbe-Cavallerie-Divifion warf in prächtigen Attaten ben geschlagenen Gegner gurud, als biefer nach Rorben abzugiehen berfuchte. - Die in Marotto anfäffigen Frangofen haben bem frangofifden Befanbten in Tanger 5000 Befetas für ver wundeteund trans te Soldaten in China übergeben. - Durch bie Aus. ft an babe wegung ber Bergleute in Penniplvanien hat bie Roble bereits eine Breisfteigerung bon 75 Brog. erfahren. Man bertauft jest bie Tonne für 6 Dollar. Dem Streit wird eine große politifche Bebeutung beigelegt, ba bie Demofraten bie republitanifche Partei befculbigen, biefen Musftand mitverfculbet gu haben, um fo bie Babl ihres Ranbibaten gu bereiteln.



Biveimal filberne Sochzeit geseiert. Jum zweiten Male feierte ber Inhaber bes Gasthauses "Deutscher Raiser" in Güften, Christian Gönnert, türzlich seine filberne Hochzeit. Rachbem er mit seiner ersten verstorbenen Ehefrau über 25 Jahre lang in bestem Einvernehmen gelebt hatte, sind wiederum S5 Jahre vergangen, daß seine zweite Gattin ihm treu zur Seite steht. Der Jubilar ist trop seiner 78 Jahre noch sehr rüftig und schwenkte bei der Jubelfeier luftig das Tanzbein.

Ein Kind von Ameisen angegriffen. Ein merkvölrdiger Unfall hat sich vor Kurzem in dem französischen Ort Billeneuve-la-Garenne ereignet. Eine junge Frau war für einige Tage zu ihren Estern zu Besuch gekommen und hatte ihr Töchterchen, ein Baby von drei Monaten, mitgebracht. Während eines Ausfluges legte die junge Mutter das Kind, sorgfältig eingehüllt, in der Rähe eines Strohhausens zum Schlasen nieder und ging dann zu den Ihrigen, die etwa 150 Meter entsernt saßen. Kurze Zeit darauf hörte man das Kind laut schreien, und als die Mutter hinzueilte, sand sie es ganz debeckt von Ameisen, die ihm in Mund, Kase, Ohren und Augen eingedrungen waren. Das Kind blutete, es lag in Judungen und erbrach sich und man holte schleunigst einen Arzt. Der Zustand des Kindes flößte ernste Besorgniß ein, besserte sich aber wieder.

Die Folgen des Orkans. In Galbeston zöhlt man 300 Tophusfälle. Die Militärbehörden beschlagnahmten alles Bestriedsmaterial der Eisenbahnen, um den Zuzug zur Stadt zu berhindern. 10,000 Frauen und Kinder wurden sortgeschufft. Der Gouderneur Sahers schäft den Materialschaden auf 40 Millionen. Der Menschenderlust trifft hauptsächlich die ärmeren Biertel. Das Hilfswert ist nunmehr so weit, daß Rahrungsmittel für 30 Tage vorhanden sind. Die Trümmer werden nach wie vor verdrannt, sodaß namentlich das Ufer aussieht, als ob große Brände ausgebrochen gewesen seine.

Diamantselber in Ruftland. Aus Petersburg wird berichtet, daß in der Rabe des Kamenta, eines Bergflüßchens, das
auf dem Ural in der Rabe des Flusses Sanarta entspringt, ein Diamanifeld entdedt worden ift. Die Entdedung wurde von
dem berstordenen rufsischen Mineralogen M. R. Kotscharow
vorausgesagt. Er hatte vor mehreren Jahren in der Rabe des
Sanarta Rachforschungen angestellt und Berhul, Topas, Chrisoberhil gefunden; die geologischen Berhältnisse schienen ihm
enisprechend denen in den Diamantgegenden Brasiliens, infolgebessen nannte er auch jene Gegend das "russische Brasilien".
Die jetzt gefundenen Diamanten sind weniger groß, zeichnen
sich aber durch Fener und Reinheit aus.

Much eine Begruftungerebe. Der in Dabrib ericheinens be Imparcial ergablt einen bubichen Borfall, ber fich bor einigen Tagen, gelegentlich ber Meerfahrt ber spanischen Königssamiste in bem Fischerstädichen Estaca be Bares zutrug. Der Alealbe bes Ortes, dem der Besuch der königlichen Familie ganz unerwartet tam, ging an Bord der Yacht "Gilada", um die Königin-Regentin und den jungen König zu begrüßen. Als er den Herrschaften aber gegenüberstand, tonnte der brave Bürgermeister tein Wort zu einer Ansprache sinden. Er legte Aber ganz einfach seine Hand auf die Schulter des Königs, bestrachiete ihn bewundernd vom Kopf bis zu den Füßen und sagte mit ländlicher Treuberzigkeit: "Donnerwetter, Donnerwetter, ist das aber ein niedlicher König!"

Golbfunde in Japan. Es hat ben Unfchein, bag in einer nicht mehr fernen Bufunft Japan in bie Reihe ber Lanber eintreten wird, bie Gold in erheblichen Mengen berborbringen. Man hat nicht viel Larm bon ber außerorbentlichen Bunahme ber Golbgewinnung auf ber Infel hottaibo gefchlagen, baffe wird biefe neue Induftrie vielleicht auch bon ben Rriten berfcont bleiben, wie fie in fürchterlichem Berlauf in Rlonbpto und am Rap Rome fich abfpielen. Die Funbe find im Gebie bes Fluffes Tonabetfu und horobetfu gemacht worben, bie beibe im horonoburi-Gebirge entfpringen. Es wird erwartet, boff bie planmäßige Erforichung ber Begend gur Entbedung reiches Golbabern führen merbe. Bis jest find Conceffionen für Bolb. wafderei und Golbgraberei ichon in ber Musbehnung bon 3447 englische Meilen in Fluglaufen und bon 186 000 Acres Sand bergeben worben. Bis bor wenigen Jahren belief fich bie gefammte Golberzeugung ber Infel Sottaibo jabrlich auf nur 1570 Ungen, hat fich aber feit ben neuen Entbedungen in ber Proving Ritami ben Berichten nach bereits auf 14 447 Ungen im Jahre 1899 gehoben, in Wirtlichteit aber foll ber Ertrag noch bedeutend größer, fünf- bis fechsmal fo groß, fein, bann wirbe fich ber Werth auf fünf Millionen Mart belaufen. Da bie Gewinnung vorläufig mit ben einfachften und ungureichenbften Mitteln geschehen ift, so ift ber Reichthum und bie Ausbehnung bes Goldfeldes als fehr bedeutend angunehmen.

Bermifchte Radrichten. Wie bem "Berl. Lot. Uns." aus Ropenhagen telegraphirt wird, ift ber Dichter Biornfon auf ber Reife bon Christiania nach Ropenhagen ploplich bebentlich ertrantt. — Auf ber Strede Freiburg . Dens I ingen murben bon einem Buge gwei Strafenarbeiter (3toliener) überfahren. Beibe maren fofort tobt. - Bon bem 1868 an ber Weftfufte 3 ütlanbs geftranbeten ruffifchen Rriegs fchiffe "Alexander Remoti" haben Taucher für 50 000 Rronen Metall gehoben. Das Schiff birgt noch werthvolle Schape. -Das Berichwinden eines 15jahrigen Mabchens in Ababsja. I o t (Ungarn) verurfachte Gerüchte über einen "Ritualmorb". Un ber Bohnung bes Mabdenbanblers Mofes Bruell, ben bie Genbarmerie berhaftete, wurden Fenfter und Thuren bemolitt. Die ingwischen aufgefundene Leiche bes Mabchens lagt einen Luftmord vermuthen. - In Ba ft e na (Italien) bat ein gewiffer Gaetano Longo, ber aus Amerita gurudgetebrt ift, aus Eifersucht seine Frau, zwei angebliche Liebhaber ber Frau fowle 5 andere Berfonen getobtet und gwei weitere tobtlich verlegt Er begab fich folieglich nach bem Begrabnigplay und nahm fic bort bas Leben.



Aus der Umgegend.

1 Bierftabt, 14. Gept. Allfahrlich um bieje Beit et flingen in unferem Dorfe die mobibefannten Tone ber Orth ichelle und bie Stimme bes Musichellers macht befamit, bas fich alle lernbegierigen Junglinge auf ber Burgermeiferei gum Befuche einer landlichen Fortbilbungofchule melben follen. Run follte man meinen, in einem Dorfe wie Bierftabt, mit annahernd breitaufend Einwohnern, gingen Die Anmeldungen jum Befuche einer folden Schule außerft gabireich ein. Tod bas Gegentheil ift ber Gall. Es melbeten fich in ben Bar ahren feine Besucher an und auch diefes Jahr n beffer werden. Diefe Thatfache giebt jedoch in einer Beit. wie die unferige ift, zu mancherlei Bebenten Anlas. fonbers die Ettern miffen es boch, bag einem beutzutage in jebem Stunde und Berufe eine gute Schulbildung febr gu Statten tommt. Borin ift benn mohl ber Grund ju fanten, westhalb feine ober nur fparliche Unmelbungen gum Befant einer folden Schule einlaufen? Gin Sauptgrund mag mit barin liegen, weil es eben eine landliche fortbilbun ichule ift, denn in unferem Dorfe find eben doch nur dugerft wenig lunge Leute, Die fich ausschließlich ber Landwirthidaft widmen. Bare die Abendichule vielleicht eine gemerb. liche, dann wurden ichon Eltern und Deifter mehr sum Befinde drangen. Gine rein landliche Fortbildungefchule bat hier in Bierstadt wenig Aussicht auf Erfolg, obwohl fie mandje Lehrfächer enthält, wie auch die gewerbliche. Es ift wirflich bedauerlich, daß in einem fo großen und gemer reichen Dorfe für die and ber Schule entlaffene Jugend nach biefer Seite bin nicht beffer geforgt ift.

D Mainz, 15. Sept. Die ftreitenben Leder Arbeiter sollen auf ihre in der gestrigen Bersammlung beschlossenen Borickläge, insolge Abwesenheit mehrerer Berschlossenen Borickläge, insolge Abwesenheit mehrerer Berschlag von Herrn Geh. Commerzienrath Michel Amd Dienstag von Herrn Geh. Commerzienrath Michel Amd wort erhalten. — Ein recht be dauerlicher Vorfall wort erhalten. — Ein recht be dauerlicher Porfall wort erhalten. — Ein recht be dauerlicher Roffelle Wird da ein Knecht aus fünfwöchigericht abzeiselt. Wird da ein Knecht aus fünfwöchigericht abzeiselt zu dung shaft vorgefürt, um über ein "ganz such bares Berbrechen" abgeurtheilt zu werden. Der Angelaste war im benachbarten Gonsenheim bedienstet und marke an war im benachbarten Gonsenheim bedienstet und marke an 13. August von seinem Dienstherrn beauftragt, mit öllst 13. August von seinem Dienstherrn beauftragt, mit ollster beiden "jungen Herren" welche sich im Alter von 14 und der beiden "jungen Gerren" welche sich im Alter von 14 und der beiden "iberließen die "jungen herren", dem Knecht allein die Arbeit, was diesen veranlaßte, den Jungen ein hinter die Ohren zu schlagen, wobei dem Aelteren der Balen hinter die Ohren zu schlagen, wobei dem Aelteren der Balen

st of intuing continuing continui

orben 2. s Jow in A dies ba daffe erhi deb-Regt To und R

d die Emmt von

Rate eine U

Rabense Labense

Rabense Um

Gir be
niebene C

niebene C

niebene C

niebene C

at fehl i

1 2

anidwoll. Als der Anecht mit bem Beu nach Saufe ergablten die Jungen ihrem Dater von dem Bormiß, mas diefen veranlagte, die Ortspolizei von bem achen Attentat" in Renntnig gut feten. Es erichienen alebald die beiden Ortspolizeidiener, verhafteten ben erbrecher" und berbrachten ihn, nachdem er vor dem rgermeifter einem "grundlichen Berhor" unterzogen nach ins Untersuchungsgefängniß, aus dem er heute gur mbeilung vorgeführt wurde. Das Schöffengericht ermite bei der geringfügigen Rorperverlegung auf 10 DR. Bhaie, eventuell 3 Tage Gefangnig, welche Etrafe bei Mittellofigfeit bes Angeflagten mit ber 5 wochigen erfuchungehaft für ausgeglichen erflart murbe. Der me Teufel murbe fofort in Greiheit gefest.

B Bider, 14. Cept. Die Guhnerjagd in bieer Gemarfung liefert auch in diefem Jahre wieder glangende fultate, jo bag biefelbe an ihrem alten Renommee nichts Bifft. Diefer Tage wurden von einigen herren in gang mer Beit nicht weniger als 24 Buhner gefchoffen. - Bum obp. und Beinbergefchüten ift feit geftern ber Sager Beter Embs ernannt und in feinem Umte thatig. me große Araftprobe legten biefer Tage zwei Bferbe Biesbadener Landwirths ab, welcher von hier Dreichmafdine, herrn Goller bon Ballau gehörig, nach Besbaden hoien wollte. Die beiden Bjerde waren vor die gemobile, die mindeftens 80-100 Centner wiegt, geunt. Unterwege, zwijden hier und Daffenbeim, murben Thiere fchen und jagten in wildem Gallopp bis nach Taffenbeim, mo fie mitten in der hauptftrage mit vieler The jum Stehen gebracht werden fonnten. Bum Glud ift

m größerer Unfall nicht vorgefommen.

* Bom Dibein, 15. September. Solztage find in felach, hattenheim und anderen Gemeinden ben Orisbewohum freigegeben worben, um ben Folgen einer Rohlentheuerung

Bicbrich. Am Camstag Bormittag riidte bie 9., 10. ab 11. Rompagnie bes 81. Infanterie-Regiments in unferen Dit ein, um bort für 2 Tage Quartier zu beziehen. Geit bem ibre 1875 lag tein Dilitär mehr bier. Das war mit Brund für bie freudige Aufnahme, bie ben Solbaten bon ber Birgerichaft gemahrt murbe.

* Beifenheim, 15. Geptember. Auf Colog . 30= lennis berg wirb balb bie Gürftl. b. Metternich'iche Fantis

ju langerem Aufenthalt eintreffen. Boffein, 13. Cept. Gestern fand unter bem Borbebaden bie Chlugprafung an ber Ronigl. Baumerticule ftatt. Das Ergebnig ift folgendes : Bon 30 mbidaten bestanden 27, und zwar mit "Borzsiglich" Bier-mBiesbaden, mit "gut" Foding-Muffum, Doltftrater-unn, Bohl-Godesberg, Schlottner-Domburg b. d. D., wer Gricobeim, Gelten-Dt.-Gladbach, Rorte - Dublheim A. R., mit "genugend" Gröff-Freiendies, Fint Steinbach, der-Edmalbach, Reichart-Brioran, Birlenbach Dberneifen, bier-Langenfelbach, Jechel-Renwied, Bang Domburg v. d. S., Boffein, Rovotnb-Frantfurt a. D., Oppel-Mensfelden, in Gidborn, Conrad-Griesheim, Billen-Duisburg, Reitmuffurt a. DR., Stein-Groß-Gerau, Steinbach-Eddersheim, mjenbicon Oberlahnftein, Urban-Rieberfelters. Statt Des ther Menfing aus Frankfurt a. b. D., deffen Berfetung lither rudgangig gemacht wurde, wird Lehrer Jahnke aus

rr Limburg, 14. Cept. Derr Bahnmeifter Diatar Birth ift jum 1. Oftober nach Biesbaden berfest

min mit 1. Oftober eintreten. Gerner ift an die biefige

falt jum felben Termin neu berufen Architeft Safenftatt

st Frontfurt, 13. Ceptember. In hubicher Ausutung ericbien foeben im Berlag von Beinrich Stolpe bier, oft I von Abolf Stolbe's "Bumoresten in tant furter Mundart". Das Berfchen ift überan tofilichem humor und wird in weitesten Kreizen



Bieebaben, 15. Geptember.

* Orbeneberleihung. Den Stern gum Rgl. Rronenben 2. Rlaffe erhielt Oberftleutnant a. D. von Engelbrechtenin Potsbam, gulegt Rommanbeur bes Landmehrbegirts les baben, bie Rgl. Rrone gum Rothen Abler-Orben 4. The erhielt Stubenrauch im Großherzogl. Seff. Inf. Regt. erb-Regt.) Rr. 117, b. Raumer, a. I. f. bes Inf. Regts. Rr. bund Romp. Führer bei ber Unteroff. Schule in Biebrich.

[] Gerichteperionalien. herr Gerichtsaffeffor Breiger von Bojen ift jum Staatsanwalt beim biefigen algi Landgericht ernannt.

Die Gerichteferien geben mit heute gu Ende Die Erledigung ber Geschäfte bei Land und Amtsgericht mit bon Montag an wieder ihren gewohnten Bang.

* Ladenichluft. Gin Comitee hiefiger Ladeninhaber eine Umfrage bei ben ca. 1600 Gefchafteleuten unferer habt beranftaltet, um bie Anfichten ber Betheiligten über Labenichlufftunde in Erfahrung gu bringen. Bis jest Die Umfrage ift noch nicht beendet - haben fich rund für ben 8 Uhr-Schluß erflart. Da alfo bas borgeriebene Gindrittel für eine gefehliche Umfrage bei ben tinhabern vorhanden ift, wird beabsichtigt, biefe bei ber Mei-Berwaltung ju beantragen. - Man geht vielleicht fehl in ber Annahme, daß die Schlußstunde ber verichiedenen Branchen berichieden geregelt wird. Das einzig Richtige mare bas.

* Bom Cefretariat des Biesbadener Renn-Berein & erhalten mir nachftebende Meldung : Der Borftand des Bereins hat dadurch einen weiteren erfreulichen Bumache erfahren, daß ber befannte Rennftallbefiger und Bferbeguchter Freiherr von Bang - B chof, fowie außerbem ber Beneral ber Infanterieg. D. von Roon, welcher lebhaftes Intereffe bem Unternehmen entgegenbeingt, beis getreten find.

beute ber Forstwirthichaftsrath gusammen gu einer Borberathung fiber die bem Forsmirthichaftstage, ber befanntlich in nachfter Boche bier tagt, ju unterbreitenden Antrage. Bie wir erfahren, geht u.a. ein Antrag babin, Die Bollfate für Erzeugniffe ber Forft mirth ichaft und beren Salbigbrifate mefentlich - burdidnittlich doppelt - gu erhöhen und ein anderer bedeutet ein Eintreten für ben. Rhein-Gibe-Ranal, fowie für bas Dain Donau-Ranal. Brojeft . Da es fich um eine Intereffentenbersammlung bandelt, ift nicht daran zweifeln, daß beide Antrage durchgeben.

* Beamten-Entlaffung. Die in voriger Boche bier ftattgehabte Rleinbahnbirettoren-Berfammlung übt bereits ihre Birfungen aus. Den Musfpruch "Macht gegen Dacht" hat fich bie hiefige Strafenbahn = Bermaltung febr gut ges mertt, fogar noch weiter ift fie gegangen, wie Direttor Robi. hamburg empfohlen hatte. Gie hat nämlich nicht gewartet, bis fich Ungeftellte gu einer Forberung berftiegen, fonbern 3 Mann fofort entlaffen, weil fie eine Organisation erftrebten und für biefelbe agitirten. Db bas ein fo fcweres "Berbrechen" ift, möchten wir boch begweifeln und wir find auch ficher, bag man in objettib urtheilenben Kreifen für bas Borgehen ber Bahnverwaltung nur eine Stimme icharffter Digbilligung haben wird, jumal bie Lage ber Strafenbahn-Angeftellten fpegiell bier in Biesbaben noch febr gu wünfchen übrig läßt. - Run, Drud erzeugt Gegenbrud und bie Direttion wird ben allmähligen Bollgug einer Organisation ihrer Unterbeamien boch nicht hindern tonnen und jest um fo weniger, benn wer bon ben Strafenbahnern bisher noch an ber Rothwendigfeit eines Bufammenichluffes geg wei felt bat, - biefe jungfte bratonifche Dagregelung wird bie 3weifler mohl eines Befferen be-

* Gudbentiche Gijenbahn Gefellichaft Darm' ftabt. Die Gejellichaft ruft auf den 30. d. DR. auf die im Frühjahr ausgegebenen DR. 7,20 Millionen junge Aftien

eine weitere Einzahlung von 50 pCt. ein.

* Strafenbahn-Bau. Benie Morgen murbe mit ber Beleifelegung ber Linie Moripfirage begonnen. Bunachft wirb ber Anschluß bes Geleifes für bie Linie Beaufite-Biebrich bergefiellt. Der Anschluß fur Die Linie Rirchgaffe erfolgt nach Gertigftellung ber gangen Strede bis gum Raifer Friedrich Ring. Beibe Beleife tommen auf ber Weftfeite ber Strafe gu

p. Bufammenftoff. Um Freitag Rachmittag gwifchen b und 6 Uhr tarambolirte in ber Rirchgaffe an ber Preugung Louisenstrage ein mit Sand belabenes Fuhrwert, welches in bie Louisenstraße einbiegen wollte, mit einem Motorwagen ber elettrifden Strafenbahn. Durch biefen Bufammenftog tam bas eine Pferd gu Fall und mußte bon mehreren hanbfraftigen Leuten wieber auf die Beine gebracht werben. Der elettrifche Strafenbahnmagen wurde bemolirt und bas Trittbrett abgeriffen. Infolge bes Bufammenftoges erlitt ber Bagen eine ca. halbftundige Beiriebsftorung. Der Chaffner besfelben brachte ben unvorsichtigen Fuhrmann, burch welchen bas Unglud anscheinend herborgerufen murbe, gur Ungeige.

z. Petitionen. Mus der Rheingegend, beifpielsweife von Lord, Ahmannshaufen 2c., haben Intereffeaten megen zweddienlicher Bugverbindung Betitionen an die Stonigl. Gifenbahn-Direftion Frantfurt a. IR. abgeben laffen. Da aber die Winterfahrplane ichon im Drud ansgefertigt find, ift diefer Bunich leider verfpatet; nur bochftene bei gang triftigen Granden tonnte eine Berbefferung noch geichehen.

* Meeife. In der am 13. d. Dies. außerft gablreich befuchten Berfammlung Wiesbadener Beinhandler murde, wie une mitgetheilt wird, ein ausführliches Schreiben bes Dagiftrate gur Renntnig ber Berfammlung gebracht, welches ben bom biefigen Weinhandel jum Ansbrud gebrachten Bunfden in mefentlichen Buntten Rechnung gu tragen verfpricht. Die Berfammlung beichloß, dem Magiftrat ihren Dant auszufprechen, und wählte die bom Dagiftat gewiinichten Bertreter, bestehend aus 5 Commiffionsmitgliedern und 3 Erfahmannern, welche beauftragt wurden, mit bem Dagiftrat begm, ber Accife-Deputation wegen Ginführung einer neuen Controle behufe Bejeitigung ber feitherigen Erichwerungen gu verhandeln. Der Beinhandel, der in diefer Ungelegenheit geschloffen vorgeht, bat bem Magiftrat gegenüber bie Erwartung ber baldigen Berwirflichung feiner Blinfche gum Ausbrud gebracht.

* Turnerijches. Dit Goluß ber Berbftferien nimmt die Turngefellichaft ben Betrieb ihrer fammtlichen Abtheilungen wieder auf und werden Renanmelbungen bagu in ber Bereine-Turnhalle, Bellripftrage 41, mabrend ber betr. Turnftunden entgegengenommen. Betreffs ber Turngeiten ber einzelnen Abtheilungen berweisen wir auf die heutige Annonce.

. Girend Blumenfelb. Benn wirflich etwas Derborragen bes geboten wird, zeigt fich bas Biesbadener Bublifum immer febr danfbar, das beweift der fajt allabendlich ausvertaufte Circus Blumenfeld auf bem Blücherplay. Rach ber Eröffnungsvorftellung hatten wir Gelegenheit, bas vorzügliche Bferbematerial, inobesondere Die großartigen Bferbedreffuren bes herrn Direftors M. Blumenfeld, hervorguheben, andererfeits die brillanten Beiftungen bes gefammten Runftlerperfonals ale rahmend ju ermahnen. Geit geftern hat bas reichhaltige Brogramm eine abwechselnde Bereicherung burch

die Bantomime "Unter der Burenflagge" erfahren. Schon ber Titel genügte, um ber Borftellung ein überaus begeiftertes Bublifum gu fichern, das denn auch fortwahrend in Bravorufen ausbrach, bas besonders bann fein Enbe nehmen wollte, wenn die Buren die Englander in wilber Blucht vor fich berjagten. Go ernft einige Momente ber Bantomime auch find, wir erinnern g. B. an den Buren-Beneral, der fcmer verwundet von Frau und Rind Abichied nimmt, mahrend fein Bferd erichopft von der wilden Berfolgungsjagd zusammenbricht, fo fehlt es auch nicht an tomifden Scenen, die mabre Ladfalven hervorrufen. Große Beiterfeit erregte ber englische Golbat, einen Gfel binter fich bergiebend, welcher dem englischen Gubrer ftandig auf bem Suge folgte. Ginen intereffanten Anblid bot das "icharfe" Gefecht ber Buren und Englander in offener Manege, wobei es viel Bulberdampf gu riechen gab. Auch das gemüthliche Geldlager der Buren war reigend anzusehen. Natürlich hatten fich die braben Buren ber besonderen Sympathie des Bublifums gn erfreuen, umfomehr, als fich viele Biesbadener ber Burentruppe als echte Freiheitsfampfer angeichloffen hatten. Jedenfalls wird die Bantomime, welche von 130 Berfonen und 30 Bferden ausgeführt wird, ihre Angiehungefraft für die letten 3 Borftellungen des Circus, welcher am Dienftag Biesbaden wieder verläßt, nicht

" 3hr Stieffind in den Tod getrieben. Die Chefran Beter B. von Bierftadt ift Die britte Frau ihres Mannes und fieht im Alter von 33 Jahren. Als ihr Mann fie gum Traualtar fubrte, brachte biefer u. A. zwei Jungen aus feiner zweiten Ghe mit, Ramens Chriftian und Carl, von denen diefer, nachdem er fich mehrfach über die fchlechte Behandlung beffagt, welche er von Seiten ber Stiefmutter zu erbulben habe, fich mittelft Erhangens ent. eibte. Die vorhergegangenen Rlagen bes Rindes waren Anlag, fich einmal etwas naber nach dem Benehmen ber Grau gegen ihre Stieffinder umgufeben, und es ftellten fich babei Einzelheiten beraus, welche bagu geführt haben, ber Frau wegen fortgefetter Dighandlung ben Brogen zu machen. Gie hat, wie in ber Berhandlung gegen fie in geftriger Straffammer-Gigung erwiesen wurde, mehrfach beibe Rnaben mit einem eigens bagu praparirten Stud Gummischlauch traftirt, ferner ben Chriftian am 24. Junt mit einem Sandbefen mighandelt, bis bas Inftrument in Stilde ging, der arme Anabe gu Boben fiel, und ihn fodann noch Minuten lang mit Buftritten regalirt. Das Befinden des Dighandelten war nach der Buchtigung ein recht ichlimmes, es mußte alsbald arzeliche Silfe in Anipruch genommen werden. Erwähnenswerth aus den Berhandlungen ift, daß ber Bater ber beiben Rinder fich in allen feinen Ausfagen als Schutzenge feiner Chefrau gerirte, mabrend fein Cohn mit fester Stimme und ohne jede Furcht gegen bie Stiefmutter ansfagte. Go lange fein Bruder noch ger lebt, ergablte er, habe diefer meift die Brugel erhalten, jest richte fich die Brutalitat der Frau gegen ihn. - Der Gerichtshof nahm die Frau in 1 Jahr Gefangnig und ordnete, da fie bei ber Bobe ber Strafe fluchtverbachtig fei, ihre fofortige Abführung in Untersuchungehaft an.

China . Medaillen. Deren Bebenbad's Metallwaaren-Sabrif theilt uns mit, daß fie im hinblid der politischen Ereigniffe Ching's, worauf gegenwartig die Augen fammtlicher eibilifirten Bolter mit Gpannung gerichtet find, in ihrer Milnzanftalt eine finnreich entworfene Medaille ber gestellt hat in der Große bon 39 mm. Auf der Borderfeine befindet fich das Bortrat G. DR. Raifer Wilhelms II. mit Ramending und Umidrift : "Bolter Guropas, mabret Gure beiligften Gater", auf ber Radfeite bie Tafuforte mit deutscher Ariegoflagge und barunter ein deutscher Abler, einen dinefifden Draden niederhaltend, mit Umfdrift: "Tatu, Tientfin, Befing 1900." Diefe Debaillen werben gewiß den Beifall des Bublifume finden, um fo mehr, da ja uniere Marine an der Erftiltrmung der Tafujorte fo rühmlichen Antheil nahm. - Gerner ericbien foeben auf die lett ftattgefundene Rataftrophe im italienifden Berricher. haufe eine icone, flinftlerifch ausgeführte Debaille in 39 mm Große : Auf der Borderfeite das naturgetreue trät Umberto I. Re d'Italia, auf ber Rudfeite Canbelaber und Lebensfadel mit Dornenfrone, darüber eine Schleife mit Anichrift: "9. Januar 1878 — 29. Juli 1900", fowie eine Medaille in derfelben Größe: Aversjeite Bortrat Victorio Emanuele Re d'Italia, Reversseite: aufgebender Stern mit italienischem Wappen und Inschrift : "29. Juli 1900." Die Medaillen find ericienen in Gold, Gilber, Rupfer vergoldet, Rupfer verfilbert und Rupfer broneirt und find fauflich in der Stahlmaarenfabrit Eberhard, Langgaffe, fowie Sahnenfabrif Bilh. Damann, Barenftrage.

* Biesbadener Rochherbe in China. Die Dafdinenfabrit Biesbaden bat heute eine weitere Gendung ihrer Rochherde nach Efingtan verlaben. Es ift bies die britte Berblieferung für unfere Eruppen nach China, welche die Dafdinen-Rabrif Biesbaden ausführt. Gewiß ein Beichen bafür, bag die Wiesbadener Rochherde fich auch in unferen Colonien aufs Befte bemahren.

* Refideugtheater. Wir wollen nochmals auf die intereffanten Borftellungen am Conntag binweifen. Rad. mittage halb 4 Uhr zu halben Breifen, Bermann Bahrs effektvolles Schauspiel "Der Athlet" und Abends eine Wiederholung von Jacobn's Schwant "Das Hausoratel". Montag ericheint zum 38. Male "Die Dame von Maxim" auf dem Spielplan. In Borbereitung befinden sich "Gefpenfter", Drama von Benrit 3bien.

* Balhalla. 3m Sauptrestaurant und Garten findet heute Camftag Abend von halb 9 Uhr an Militar Freis Concert finit.

* Walhalla Theater. Beute findet die Abidieds-Borftellung bes gegenwärtigen borguglichen Brogramme ftatt. Wer fich bie Riefenleiftung eines Mirano, Die originelle Rummer des herrn Therefes und das reigende Fantoche-Theater noch nicht angesehen bat, ber moge biefe lette Gelegenheit nicht berfaumen.

* Das 47. Jahresfest bes ebangelifden Retfung & haufes murbe borgeftern feierlich begangen. \$10 Uhr Borm. begann in ben festlich geschmudten Galen bes Soufes ber Festgottesbienft, gu bem fich bie Freunde ber Unftalt und bie Angehörigen ber Rinber von Rah und Gern eingefunben batten. Auf Die Prufung ber biesjährigen Konfirmanben, 13 Rnaben und 3 Dabden, folgte bie Anfprache bes Gefiprebigers, herrn Pfarrer Lehr aus Frucht, ber auf Grund bon Debr. 13, 9 "Es ift ein toftlich Ding, bag bas Berg feft werbe, welches gefchieht burch Gnabe" bie Bergen feiner Buborer, und insbefondere ber Ronfirmanden erwarmte und begeifterte. Un bem Belenninig ber Ronfirmanden, ihrem Borbereitungsgefang gur Ginfegnung und ber Ginfegnung felbft, wie an ihrer erften Feier bes hl. Abendmahls nahm bie gange hausgemeinbe mit tiefbewegtem Bergen Antheil; bilben boch bie Rinber ftets ben Mittelpuntt bes gangen Saufes. Bu ber Rachverfammlung um 3h Uhr , ebenfalls in ben Galen ber Unftalt, fanb fich wiederum eine große Schaar bon Freunden bes Saufes und Ungeborigen ber Rinber ein, fobag ber Raum faft nicht ausreichte. Der Borfigenbe bes Rettungsbausvorftanbes, Sert Confiftoris alrath Jager von Bierftadt, begriffte bie Ericienenen mit berg-lichen Worten und wieß fie auf Grund ber Tageslofung Gebr. 18, 18 "Betet für une" bin auf bie Dacht ber Fürbitte, binbeutend auf bie fürglich mitgetheilte Ceeprebigt unferes Raifers, ber auch bie Macht ber Fürbitte aufrief im Rampf gegen bie Dacht ber Finfternif. Dierauf erstattete ber Sausvater, Berr Lehrer Subne, ben Jahresbericht, ber in padenber Weife bie Arbeit bes haufes mit ihren vielen Mühen und Sorgen, aber auch ben ihr innemohnenben Gegen schilberte. Die Bahl ber Boglinge beläuft fich augenblidlich auf 71; bagu tommen noch 32 Boglinge, bie als Lehrlinge, als Dienstmabchen auch noch unter ber Aufficht und Fürforge ber Unftalt fteben. Dit berg-lichem Dant murbe bas von Frl. von Reichenau am 12. April b. 3. bem Saufe geftiftete Legat von 200 Dit. erwähnt. Rach einer Raffeepause, in ber bie erschienenen Gaste Gelegenheit fanden, sich an Raffee und Ruchen zu stärten, sprach noch einmal ber Festprediger, herr Pfr. Lehr, ber als an ein aufmunterndes Shmbol für die Arbeit bes Rettungshauses erinnerte an ein altes Betichaft, in bas ein Stern eingegraben war mit ber Umschrift: "Um himmel bang' ich; ben Menschen bien' ich." Cobann zeigte Berr Bfarrer und Rreisichulinipettor Coupb aus Sonnenberg, wie der Gang ber Festgenoffen aus bas Ret-tungshaus nicht eiwa "bon ungefähr" fein durfe, wie es im Gleichniß bes letten Sonntags vom barmberzigen Samariter uns berichtet murbe bom Gang bes Briefters und Leviten, fonbern bas fie gleich jenem barmbergigen Samariter bie Gelegenbeit, bie Gott ihnen in biefen Rinbern biete, ergreifen und ihr Berg für bie Roth folder Rinber öffnen follten. Dagwifden wechfelten Befange ber Rinber und allgemeine Befange miteinander ab. In einem Schlugwort verglich ber Borfigenbe, Berr Confiftorialrath Jager bas Rettungshaus, ju bem an biefem Zage fo viele Schaaren beraufgezogen waren, mit ber biblifchen "Stadt, bie auf bem Berge liegt" Bfalm 87, und wünschte allen Gestgaften, bag fie froblich ibre Lebensftraße gieben möchten, aufs neue begeiftert für Gottes Bert in bem Ginne bes driftlichen Sprichwortes "Der Menfchen Berlegenheiten find Gottes Gelegenheiten."

Aneflug. Der Mannergejangberein "Silda" unternimmt diefen Sonntag einen Musflug nach Rambach, Gaft-Der gemeinsame Abmarich erfolgt baus zum Taunus. Rachmittags balb 3 Uhr bom Raijer Friedrich-Blat aus. Für Unterhaltung, Tang, Gefarg und humoriftische Bor-

trage ift beftens Gorge getragen.

* Patentwefen. Gebrauche-Mufterfdut murbe ertheilt : herrn Carl Roffow, Bertmeifter, früher bier, jest Soffenheim, unter Ro. 139451 auf : Thierfalle mit filr Daffenfang eingerichteter, ftets jum Fang bereiter Einichlupf und Fangfammer und mit Borrichtung gum Tobten gefangener Thiere ; ferner Berrn Beter Beifer, Diaton, Schwalbacherftrage bier, unter Ro. 140088 auf : Rrantenwagen mit zu öffnenden Genftern, entfernbarem federnden Untergeftell für die Rrantenbahre, Giben für die Begleitung, Bacher für Utenfilien und eleftrifcher Beleuchtung und Barm-Bafferbeigung. Der Schut wurde in beiden Sallen durch bas Batentbureau Ern ft Frante bier erwirtt.

Mus bem Gerichtsfaal.

Straffammer Signng bom 14. September. blund ichipere Attentionae baben am 18. Abril Die wiederholt rudfälligen Diebe Taglohner Wilhelm R. und

Lubm. B. bon hier geftohlen, außerdem ift der Gine bon ihnen eines frühen Morgens in einem Schuppen an ber Dotheimerftrage betroffen worden, wo er unbefugt genachtigt hatte. Begen rudfülligen Diebitable und Sausfriedensbruchs traf ben Einen 1 Jahr 1 Boche, wegen bes erften Deliftes allein ben Andern 1 3ahr 6 Monate Gefangnif.

Während fie auf verboienen Bfaben wandelte, hat während ber Racht bes 5. Juli auf bem Wege von Sonnenberg nach Wiesbaben bie Raberin Emma B. von hier einem jungen Dann bie Tafdenuhr und einem Anberen ein Bemb geftoblen. Strafe: 6 Monate Buchthaus, gufaplich gu einer noch nicht verbugten einjährigen Buchthausstrafe. Die Berhandlung ging bin-

ter berichloffenen Thuren bor fich.

Der Fabritarbeiter Friedr. Gebaftian E. von Dogheim war während ber Zeit vom 10. Februar bis jum 4. Marg erfrantt. MIS er bei feiner auswärtigen Raffe ein Rrantheits. Attelt porlegte, um bas Rrantengelb in Empfang gu nehmen, murbe ibm bebeutet, bag bas Atteft auf einem Formular ber Raffe ausgeftellt fein muffe. Er genirte fich, gum britten Dale gum Argie gu geben, paufte auf bem Formular ben namen besfelben burch und reichte fo bie Beicheinigung ein. Wegen einfacher Ur =

Um 24. Juni erwifchte ber Gemufebanbler Georg R. in Biebrich 4 Schuljungen in feinem Garten, als fie ibm bie Erbbeeren en i wen bet und auch im lebrigen eine atge Berwilftung angerichtet batten. Ihnen nachfeben und jebem bon ihnen mit einem Lattenftild eine berbe Tracht Brigel verfegen, svar für ihn bas Wert eines Augenblids. Dann fperrte er bie jugenblichen Diffethater in fein Gartenhaus ein und hielt fie bort feft, bis ein bon ihm berbeigerufener Boligei-Gergeant erfchien, um fie in Empfang gu nehmen. R. wurde wegen Dig. raubung mit 1 Zag Befängniß beftraft.

Der Rellner und Bader S. bon Gffen, fowie ber Schneis ber Sch, aus bem Rreife MIgen weilten mahrend ber Racht bom 28. gum 29. Juli befuchsweise bier in Biesbaben. 3m Begriff fich in eine Berberge gu begeben, fliegen fie auf bem Dichelsberg auf einen fungen Dann, welchen fie ihrer Freundichaft verficherten und welchen fie bann, wahrend einer bon ihnen ihn umarmt hielt, die Zafdenuhr ftablen. Gd., als ber am haufigften Borbeftrafte, berfiel in 2 Jahre Buchthaus, S. in ein fahr Befangniß; außerbem bugte jeber bie Chrenrechte auf eine Dauer bon 5 Jahren ein.

Sozialdemokratifde Erauen-Confereng.

D. Maing, 15. Ceptember. Fraulein Baber eröffnete beute Bormittag in ber Reftauration bes herrn Rothermund als Bertrauensperfon ber fogialbemofratifchen Frauen und Dabden Deutschlands, bie gum erften Dale tagenbe Confereng, Die Rebnerin führte aus, bag ber Frauentongreg nicht ben Bred habe, fich bon ber fogialbemotratifchen Bewegung ber Manner gu trennen, fonbern benfelben fich immer mehr gu nabern und bie fogialb. Bewegung mehr und mehr gu forbern. Dag gum erften Male eine Frauentonfereng tage, beweife, bag auch bei ben Frauen bebeutenbe Fortidritte gemacht worben feien. Gie hof. fe, bag in 25 Jahren bie Bewegung unter ben Frauen folde Fortschritte gemacht, wie bei ber politifden und gewertschafts lichen Bewegung ber Manner. Bur Prafibentin ber Ronfereng wurde hierauf die Genoffin Jettin gewählt. Rach Annahme einer Geschäftsordnung und ber Aufftellung einer Tagesordnung sprach die Genoffin Jettin über ben "Ausbau bes Shftems ber Bertrauenspersonen". Die Rednetin will volle Gleichberechtigung für bie weiblichen Bertrauensperfonen bei ber gewertschaftlichen und politischen Organisation und Mitarbeitung bei berfelben. Die "Genoffen" seien nach bieser Richtung noch gerade so rudftanbig, wie bie übrigen Gefellschafistlaffen. Un ber Debatte zu bem Antrag bes Ausbaues ber weiblichen Bertrauenspersonen betheiligten fich viele Rednerinnen mit außer-orbentlichem berbtorischem Geschide. Die Genoffin 3rer ift ber Unficht, bag bie Bereinsgefeggebung in Breugen es unmöglich mache, bag weibliche Bertrauenspersonen bei ber mannlichen politischen und gewertschaftlichen Organisation mitarbeiten tonnten. In Breugen murben ja fcon bie politifchen Berfammlungen aufgeloft, in benen ein paar Frauen anwefenb feien. (Die Ronfereng wird beute und morgen noch tagen.)

> Celegramme und lette Hadrichten. Die dinefifden Wirren.

* Berlin, 15. Gept. Der öfterreichifch ungarifche Befcaftetrager Rofthorn in Beting ertlatte in einem Interviem, bie dinefifche Regierung habe am 19. Juni ben Gefanbten eine formelle Rriegsertlarung überreicht mit bem Bemerten, die Ginnahme der Tatu-Forts fei Europa's Rriegsertlärung gewesen und werbe als folche von China acceptirt. Daber mußten bie Gefandten binnen 24 Stunden abreifen. Bwei Roten an bas Auswärtige Amt blieben unbeantwortet. Um 20. Juni fagte Freiherr von Rettefer: 3ch muß ins Auswärtige Amt geben, weil bie beutiche Regierung eine ichnelle Erwiberung berlangt. Die anberen Beanbien blieben gurud. Gine Biertelftunbe fpater melbeten fliehenbe Diener Rettelers Ermorbung. Corbes fab ibn von Solbaten Zung-fuh-fiangs erfchießen. Darnach hielten bie Gefanbten ben Rriegszuftand für perfett. Um felben Tage wurde bie öfterreichische Gefanbtichaft niebergebrannt. Buweilen herrichte Waffenstillftanb, mobei bie Chinefen ihre Tobien begruben. Rofihorn erflarte, burch ben Tob Rettelers murben bie anberen Befanb.

ten gerettet.
* London, 15. Gept. Der "Dailn Mail" zufolge ift bie Untwort Englands auf bie ruffifden Rlum.
Meteraburg gesandt worungs = Borfchlage geftern nach Betersburg gefanbt worben. Diefelbe foll in höflichen Worten gehalten fein, jeboch ab-

folut ablehnend lauten.

* Paris, 15. Sept. Der frangofifche Transportbampfer Mour" wurde fublich bon hongtong bon einem Chelon überrafcht. Gine Ungahl Pferbe und Maulefel wurben über Borb gefpült.

Tafu, 15. Gept. Sauptmann febr. bon Rheins baben ift am Thphus geftorben, boch ift biefer Thphus-fall bereinzelt geblieben. Um 28. Auguft ift ber Geefolbat Brauns bon ber 2. Compagnie bes 1. Gee-Bataillone an Difenterie geft orben. Um 27. Auguft ift ber Geefoldat Sanbfühler von ber 1. Compagnie besjelden Bataillone im Beibo ertrugfen. Der fübafrifantiche Ariea

* London, 15. Gept. Mus Lourenco Marques wirb gemelbet: Es ift bem Brafibenten Rruger unterfagt morben, ben Bejuch ber Beamten Transbaals, welche ihm auf ber Flucht begleiteten, ju empfangen.

* Rom, 15. Sept. Das Blatt "Capitale" melbet, bag ber hollanbifde Conful in ber Delagoa-Bai feinen Collegen in Deffina telegraphifch erfuchte, bort eine Billa für ben

Brafibenten Rruger gu miethen,

Berantwortliche Redafteure: Für Politit und ben allgemeinen Ther Frang Bomberg; für Feuilleton, Runft und Lotales, Des gleichen für bie Druderei und ben Berlag: Ronrab bon Reff. gern, für Inferate und Retlametheil: Bilbelm berr, fammilich in Biesbaben

@0@@@@@@@@@@@@@@@

Walhalla

Hauptrestaurant u. Garten.

Samstag, den 15 September

Grosses

Miliär-Freikonzert.

Anfang S1/, Uhr.

Der! Sonh : Bazar Philipp Schönfeld, Martiftrafte 11, neben bem Ronigl. Edlog. empfiehlt fein reich fortires Echub waarenlager. Ale besonders billig ftelle ich jum Bertauf: Für hetren: Brima Bug- und hafenftiefel ju 5,50 me. Beine Ralbt. Bug- und hafenftiefel ju 8,50 Mt. Sochheine Raibl, Bug- und Safenfliefel ju 10.50-16 Mit. Gelbe Batemftiefel, au 6.50 mt 7.50 8.50

feinften im Breife bie gu für Damen: Alle erbentlichen Arten in geiber und für Kinder: Bon ben fleinften bis gu ben feinften, nur biflige Breife. Mile

bis gu ben boch.

jum Bertauf fommenben Stiefel haben eine ausgezeichnete Belform, ein fcones Austeben, find nur Prima Qualitaten, bie ber Baare entfprechenben Breife außerft billig.

Mainzer Oduh Bazar Philipp Schönfeld.

RI. Emeransftraße 2, Ri, Emerandfrage 2a.

Bicebaben. Dartterage 11. Goldgaffe 17.

10,50

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche Conntag, ben 16. Ceptember 1900. - 14. Conntag nach Trinitats.

Daubtgottesbienft 9,30 Uhr: herr Biarrer Beefenmener. Jahresfeier bes ebangel, Arbeiterbereins. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pjame Mintemoche: Taufen und Trauungen: herr Bfr. Beefenmeper

NR. Conntag Rachmittag 2.30 Ubr Rirchentaufen. Beerdigungen: herr Bfarrer Grein.

NB. Die Rollette ift fur die allgemeine Ronfereng beutider Gittldhis. bereine bestimmt,

Evangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Dr. 9.

Das Lefezimmer ift Sonn- und Feiertags von 9-7 Uhr für Ermobien

Jungfrauenberein ber Bergfirchengemeinde 4.30-7 Uhr. Berfammlung confirmirter Tochter. Rachfeier bes evangel, Arbeitervereins.

Martttirde.

Wegen ber Arbeit im Innern ber Martitirde muffen bie Gotieblinfte in berfelben fur einige Beit ausgefest werben, und werben far bie Marttfrichengemeinbe nach Moglichteit besondere Gottesbienfte in bir

Ring- und Berglirche gehalten werben, Bauptgottesbienft 11 Uhr in ber Ringfirche: herr Defan Bidel, NB. Die Kirchenfollefte ift für die allgemeine Konferenz der bentien Sittlichfeftebereine bestimmt und wird ber Gemeinde empfohlen. Amt's woch e: herr Defan Bidel: Cammtliche Amtshandlungen. Ringfirche.

hauptgottesbienft 9,30 Uhr: herr hilfsprediger Schloffer. Dauptgottesbienft fur die Marteftrchengemeinde 11 Uhr: fr. Defan Bide Abendgottesbient 5 Uhr: herr Bfarrer Lieber, NB, Die Rollette ift fur bie beutichen Sittlichafeitsvereine beftimmt mit

wird ber Gemeinde breglicht emplobien. Reutirdengemeinbe. Mmtsmoche: Taufen und Trauungen: Berr Bilfsprediger Schleffen Beerbigungen: Derr Bfarrer Bieter.

Berfammtungen im Sagle des Pfarrhaufes an ber Ringfirde Rt. & Mittiooch, Radan, bon 3 Uhr an Arbeiteftunden bes Frauenberins. Die Proben bes Ringfirchenchore fallen bis auf Beiteres and. Diatoniffen-Mintterhaus Banlinenftift.

Saubtgottesbienft 10 Uhr. Rimbergottesbienft 11 Uhr. Jungfrumb berein 4,30 Uhr. Der Rabverein fallt bis Berbft ans.

herr Bfarrer Menbourg. Guangelifches Bereinshaus, Blatterfrage 2. Conntogsichule Borm. 11.30 Ubr. Sonntageverein junger Dabden, Radim. 4.30 Hor.

Abendanbacht: Conntag 8,30 Ubr. Guang. luth. Gottesbienft, Abelbeibftrage 23.

fir. Bir Ctaubenmeter Evangel .- Butherifcher Bottesbienft.

Rirdfaal: Oberrealfdule 2. Stod, Oranienftrafe 7. Bormittags 9.30 Uhr: Beidte. 10 Uhr: Sauptgottesbient, Radmines 3 Uhr: Chriftenlehre. Derr Bfr. Dempfing

Alltfatholijcher Gottebbienft. Englische Rirche: Frantfurterfrage 3. Countog, 16. Septemb.r, Bormittags 9.30 Uhr: Amt mit Bredigt.

Bieder Rr. 93, 119, 8, 172.

Ruffifder Gotteebienft. Samflag Abend 7 Uhr Abentgotesbienft. Ri Rapelle. Kapellenft. 19. Sonntag (18. Sonntag nach Pfingften), Sorm. 11 Uhr: Di Diefft. Gr. Rabelle.

Montag Abend 7 Uhr Abendgottesbienft. Al Rapelle. Dienftag (Bacharias und Gifabeth) Ramenstag ber Frau Detgest. Eifabeth von Raffan, Borm, 10.50 Uhr: Tranergottesbienft, 11 Uhr bi. Meffe. Gr. Kapelle.

Donnerftag, Abend 7 Uhr: Abendgottesbienft. Rl. Rapelle, Freitag (Maria Geburt) Bormittag 11 Uhr bi. Meffe, Gr. Rapelt.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury.
Sunday services: First Celebration, 8: Matins and Second Celebration, 11: Class in Vestry, 5: Litany, 5.45: Evensong. Week-days: Matins and Celebration, daily, 8: Wed. and Fri. Litany, 12: Wed. Fri. and Sat., Evensong, 6.
First Wed, in the Month: Matins and Celebration not at 8, but for invalids at 11.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Moritzstrasse 27.

Bente Countag bon Bormittage 7 Ilhr ab mirb bas bei ber Umerfudung minberwerthig befunbene Bieth einer Ruh und eines abgefochten Schweines 3ª 35 Bf.

bas Pfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf bei Freibant vertauft. An Wiederverfäufer (Meifchanbler, Mebger, Wurftbereiter Wirthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben werben.

Städtiiche Schlachthaus-Berwaltung

St god 01

16

piä A S

Tüd

Mai Abein. Be Margen 40 P

Tiot. und Cb. Gin für bal Colpo be

Bei de fang plade. Bragniff beichreibe mirr B

ierei in Rai

L BL 31

Galer Gartle Rach Ruler Racher Gartle Gartle

finen en 1. Be finen Re- 15 Schtrin Beit Weit Be meine Brans Brans

Arbeits-ladweis.

11 Hhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

eachin und Danemabchen iniden Stellung, am liebften in Offerien erbeten Bertha Mermann, Berlin W.,

Offene Stellen.

Mannliche Herfonen.

lüchtig. Agenten

Bertrieb von lohnenben rifeln gegen Theilgablung an funben werben angenommen, A Schenk. Mannheim. 2 Cuerftraße 16. 3368

Daddeder gelucht!

s bis 4 tuchtige Dachbeefer-ebalfen gegen boben Bobn gefucht in Dachbedermeifter Rarl Fraunb

Tücktig. Capezierer Onte Mobelfdreiner

brinder einige für weiße Arbeit geincht. Da bauernde Arbeit, 4 anfalfig machende Leute bevor-

Martin Jourdan, Rhein, Dobelfabrit, Maing.

Gesucht Arbeiter Rorgens von 7 Uhr einige Stunden 1 40 Sf. bauernb.

Delenenftr. 1. 2, 1. ligt. Maurer und Zaginten bauernbe Beichaftigung an ber Bungenbeitftatte in Raurob. Mt. Bauftelle, ob. b. B. Rorribaf 2 mt Ch. Rober. 2045

Ein Fuhrknecht ar bad Diühlfuhrmert gejucht ut bie Rupfermüble. Colporteure und Reifende,

bei bochter Provifion und R. Gifenbraun, buftanblung, Emferfir. 19, III Bei einer Burgermeifterei wirb ta junger Mann als

Edreibgehülfe

plust. Unmelbungen, welchen bruniffe und eine turge Lebenstaler B. F. 21 an bie Erpeb.

ierein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis 73 im Rathhaus. - Tel. 2377 auffdliefliche Beröffentlichung

flabtifcher Stellen, abtheilung für Diannet. Arbeit finden:

Eifen. Ereber Griefeure

ben Edreiner Sagner Bous frecht

Buters u. Rupferpuber Canbmirtbichaftliche Arbeiter

Arbeit fuchen: Bebelling: Schloffer

quatnecht - Berrichaftsbiener ausbiener. 48105mer frantenu ärter.

Lehrlinge.

meine Burtlerei, Gelbgiegerei & Bernidelungeanftalt fuche inn Lehrling Beinrich Rraufe, 15: Micheleberg Rr. 15.

greinerlehrjunge 21

Weibliche Verfonen.

Aähmädhen

bindet. Arbeiteflube für bauernb Grang Edirg, Bebergaffe 1. Cuchtige Taillenarbeiterinnen 1843 Bermannftr. 28, 3.

Durchane felbftfranbige tuch. Lige Rodarbetterin auf fofort für bauernd in ein feines Beidaft gefucht. 20: 2015

Gefucht per 1. Ott. faub, ehrl. Bimmermadden m. g. B., w. auch etw. naben u. platten f. Bu melb. 9-3 Ubr Martinftr. 9, p. Ein fiortes Madchen vom Banbe in eine Bafderei gef. 1838 Rab, Blieft, Aloftermuble.

Bunges fraft. Madden für Ruche und housarbeit für gang ober ben Zag über ge-2014 93-bergaffe 45/47, 1 St.

Fünigebnjahriges braves

Mädden für Sansarbeit baib gefucht. Dasfeibe bat auch Gelegenbeit, fich taglich 2 Stunben im Raben auszubilben. 1969 Faulbrunnenftrafe 10, 2 rechts.

Arbeiterinnen, fowie geubte Druderinnen, Ladirerinnen u. Bolirerinnen für bauernd lobnenbe Beichäftigung gejucht. Bird. babener Staniol. u. Metalltapfel-Rabrit W Blad, Marftr. 3, 1870

Arbeitsnadzweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377

Geöffnet bis 7 Uhr Abende. Abtheilung I. f. Dienftboten und

Mebeiterinnen. fucht ftanbig:

Röchinnen Alleine, Sande, Rinbere, Bimmere u. Rudenmabden Botel-Berfonal.

Bafch. But. u. Monatfrauen. But empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen. Maberinnen u. Büglerinnen. Abtheilung II. für feinere

Berufearten. permittelt: Rinberfraulein u. . Parterinnen, Stuben, Saushalterinnen für

Brivate u. Sotels. Jungfern, Gefellichafterinnen, Rrantenpflegerinnen, Ergieberinnen, Buchhalterin Behrmabden,

Lehrmädden.

Sprachlebrerinnen.

Anfländ. Mädden fonnen Rleibermachen u. Bufchneiben unentgelbi. eri. Roberfir. 14, 1 1, 1891 finft, junge Mabden fonnen bae Rleibermachen gut eriernen, 1636 Frau Lint, Friedrichftr, 14.

Lehrmabchen gefucht Abelbeibftraße 30, 2. Madden tonnen bas Rieibeceriernen Reroftrage 3, 2, 1983 Cine tücht. Weißgengnaberin fowie Behrmadden gefucht 33 herrmannftr. 21, 8 f. 1133

Mäddenheim unb

Stellennadiweis Echwalbacherftrafe 65 II. Scfort u. fpater gefucht : Allrin., Bettie, Bimmer- u. Ruchenmabchen, Abdinnen ür Brivat u. Benfion, Rinber garinerinnen, Rinbermabchen, NB. Unftanbige Dabden erh.

billig gute Benfion. 26 P. Gelsser, Diaton 15° o Provifion D. poftl. Bingen. Ber Stelle lucht, verlange unfere Bagemeine Bafangen - Bifte 29. Dirich, Berlag Manu-

Selle welcher Art, wünsehen Bie Dunkers Verlag, Aschen

Empfehinngen.

Beifgengnaberin empf, fich im Garbinentopfen, Rleiberausbeff. Saalgaffe 39, 4, L

tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in u. auf. bem Saufe Bleichftrage 25, part. 5980

Gekittet w. Glas, Marmor Riabaft., fow, Runft. gegenftanbe aller Urt (Borgellan feuerfeft im Baffer haltb. 4183 Uhlmann, Buifenplat 2.

Weiß-, Bunt. und Gold. ftideret beforgt prompt unb billig Frau Ott Sebanftr. 6, g. 2. 7118

Sür Schubmacher. Gertige Schaften aller Mrt in feinfter Musführung ju billigen Breifen. bei Joh. Blomer, Schaftenfabrit, Reugaffe 1, II.

Schirme merden fibergogen und reparint, fomie neue angefertigt bei Fran 21b. Lettermann 29 we., Rt. Schwalbacherftr, 14, Bt.

3m Unfertigen von Emneiber-Rleiber, Jaquete, Manteln, fowie in allen in diefes Sach ein-ichlagenben Arbeiten empfiehlt fich J. Sieber,

Friedridett, 14, 2. Lebrmadden gefucht 397 Abelbeibftraße 30, 2,

Für Glaser.

Wenfterglas, Rohglas, Spiegelglas n. f. w offeriren gu billigften Tagespreifen, 299/42 Arnold & Miller,

Frantfurt a. DR., Rronbringenftrage 21.

Umzitge per Feberrolle werd, billigft beforgt Peter Beeres,

Ceerobenftrafe 28, Dib 1. Beftellungen tonnen auch in ber Erped. b. Bl. abgegeb merben. 1989

Umzüge, § Mobel. u. Gepadtransport bei bill, Ausfahrung übernimmt G. Stiefbater, Roberfir. 22, Stb.

Möbeltransporte in bie State u. üb. Land fowie fonft. Rollfubrwert wird billig beforgt. 4969 2Vengergaffe 20, 2 bei Stieglin.

Suche ein Rind ein paar Tage febe Bode, bis 5 Uhr Abenbs, in Bflege ju geben. Rab. Ellen-

Pflegefind Gin

mirb angenommen. Bu erfragen in ber Expeb.

(iè müssen sich por einer übermaß. Bergrößer 3brer Familie icupen. Dies find Sie fich felbft, 3brer Grau und Jor. Kinder ichnid, Lesen Sie unbed. duft, leber. Bach, Preis nur 70 Pfg. (fonft 1.70 M.) R. Oschmann, Konftang E. 7020

==Sicher heilt

Magen. u. Rerventeib., Bollution., Mannedichmache, Enphilis, veraltete Barnrobr. u Dautl. ohne Quedfilber

Sere Rapitan D. in E. Ichreibt mir am 30. Juni e.: 3ch bin boller Frende, baf Supplifis u harnleiben fich fo fonell gebeffert haben.

Novität.

Circus E. Blumenfeld

Biesbaden, Blücherplat. Nachmittag 4 Uhr, Samstag Nachmittag 4 Uhr Große Extra-Schüler-Borftellung

Loge 1 .-. , Sperefin 0.75, I. Blan 0.50, 11. Blan 0.30, Gallerie 0.20. Abends 8 Uhr: Große Haupt-Borftellung. 11. A.:

Grofartige nene Bantomime ausgeführt bon mehr als 130 Berfonen in naturgetrener Ausftattung. Große Gefechts. u. Berfolgungsfcenen burch ben gangen Circus, Simads und Baraben re.

Befonders herborguheben: Das Bufammenfturgen bes bermunbeten Bjerdes bes Burengenerals, fowie bie wilden Berfolgungofeenen.

Morgen Countag Nachmittag 4 und Abende 8 Uhr:

Große Yorstellungen.

Montag, ben 17. Septbr., lette Borftellung.

Gebr. Blumenfeld.

Jeder mann halte Ordnung in seinen Briefschaften, Rechuungen und Quittungen, selbst dann auch, wenn die Zanl der eingebenden Briefstücke nur gering ist.

Grosse Umwälzung auf dem Gebiete der Briefordnung ohne Locher, in Buch-

lerra- Ordner in

Briefordner

form u, mit fester auto-Mappen for ma aufgeschlagen. matischer Heftung. Kein Lochen der Briefe, daher kein Beschädigen derselben, Kein umständliches Hantieren mit Bügeln. Keine lose liegenden Briefe beim Gebrauch des Ordners.

Kein Kasten, sondern bequeme Buchform. Kein Weglochen wichtiger Zahlen. Der Terra-Briefordner beftet automatisch, vereinigt die Vorzüge aller

Systeme in sich, vermeidet aber deren Nachtheile.

Der Terra-Briefordner eignet sich besonders auch für Private, da bei der Verwendung eines einzelnen Exemplars, nicht wie bei anderen Ordnern, die gleichzeitige Anschaffung eines Lochapparates erforderlich ist. Er gestattet das Einordnen und Herausnehmen der Briefe ca. dreimal so sein mildertroffen, weiter einfachen Handhabung und Dauerhaftigkeit und betreffen.

Weitere Vertreter überall gesucht. Versandt nach allen Weitheflen! Der Terra-Briefordner ist in allen beseren Papier- und Schreibwarenhandlungen zu haben, wo nicht, da bestelle man direkt bei der Fabrik. Einzelne Proben werden gegen Nachnahme oder Voreinsendung von Mk. 3.— verabfolgt.

Papiermanufactur Altdamm, Sundern (Westf).

Jedermann ordne seine Schriftstücke so, dass dieselben im Augenblick, wo die Seiten eines Buches aufgeschlagen und nachgelesen werden können.

Refidenz=Theater.

Direttion : Dr. D. Raud. Countag, ben 16, Ceptember 1900. Salbe Breife. Rachmittags 1/e4 Uhr, Bum 5, Male: Balbe Breife.

Der Athlet. Mobitat. Schaufpiel in 3 Aften von D. Bahr. Regie: Albuin Unger.

Buflab Freiherr von Banbel Otto Rienfderf. . . . Eliza Milaffon. Marie, feine Fran Ignas Freiherr von Sanbel, fein Bruber . Richard Borter. Dr. Dierger Buftav Rubolph. Der Bfarrer Sans Manuift. Jenny Carfen. Fraulein Reis Dans Sturm. hermann Rung. Minna Agte. Jobann, Rutider Unna, Rodin . Jofef, Diener . Mibert Rofenom. Eln Deburg. Eva Famé. Mari, Stallburiche ... Richard Rrone. Bweiter # . George Albri,

Rinder, Dienerichaft te. Das Stud fpielt auf bem Gute Guitabe im Innviertel, Rach bem 1. u. 2. Alte finden langere Paufen flatt.
Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen, Raffenbffnung 3 Ubr. - Anfang 3,30 Ubr. - Enbe nach 5.30 Ubr.

Abends 7 Uhr. Mbounements-Billets gultig. 16. Abonnements-Borftellung Bum 2. Dafe:

Rovität. Das Sausdrafel. Rovit
Schwant in 3 Atten von Bilb. Jacoby und Carl Reuß.
In Scene geseht von Dr. Hauch.
Frau Eleonore Meisengahl
Therese, ihre Tochter
Clara, ihre Richte
Georg Wirbelauer
Geopold Gundlinger
Revold Gundlinger

Agamemnon Schubmacher, Direftor einer Artiftenfcule Guftav Schulbe. Qola, beffen Schulerinnen 'Rathe Eribolg. Gleo, beffen Schulerinnen 'Burietto, Galon-Sponotifeur Sanne Sturm. Bannab, Dienftmadden 'Rinna Agte. Bermann Kun Det ber Sandlung: Berfin. — Beit: Gegenwart, Rung. Rach bem 2. Ulft finder eine langere Baufe fatt. Anfang 7 Uhr. — End nach 9 Uhr. Ein Rutider

Montag, ben 17. Ceptember 1900. Die Dame bon Magim.

Königliche Schaufpiele. Countag, ben 16. Ceptember 1900. Oberon,

Große romantifche Geen-Oper in 3 Atten nach Blefanbe gleichnamiges Dichtung.

Oberon, Ronig ber Elfen Derr Reif. Gel Quaironi. Titania, Ronigin ber Gifen . Elien . . . Merermadden Fri. Robinfon. Raifer Rarl ber Große Duon v. Borbeaur, Dergog v. Guienne Scherasmin, jein Schildtnappe Derr Leffler. herr Araug. herr Manoff. harun al Rafdib, Ralif von Bagbab herr Schreiner. Regig, feine Tochter Desru, Raiferlicher Rammerer herr v. Gade. Babe-Rhan, Thronfolger von Berfien . herr Mimann. Fatime, Regia's Gefpielin . Grl. Ballner. Derr Rirchner. Samet, ber Stumme bes Balaftes Amron, Oberfter ber Gunuchen . herr Genber. herr Bidner. Abballab, ein Seerauber

Abballab, ein Seeranber . Derr Grod.
Eiten, Luft., Erd., Feuer und Baffergeifter. Frankliche, Arabifche, Berfiche und Tunefische Grogmurbenträger, Priefter, Wachen, Obalister' Gerauber zc. zc. — Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

1. Akt. Bild 1: Jun hain des Oberon (Bifton).

2: Bor Bagbad.

3: Dof im Raiferlichen Harem zu Bagbad.

2. Att. Bild 4: Andienzjaat des Großberen zu Bagbad.

2. Aft. Sile 4: Andengiaat bes Großheren zu Bagbad.
5: Am Ausgang der Kaiferlichen Gärten.
6: Hafen von Ascalon.
7: In den Wolfen.
8: Im Sturm.
9: Felfenhöhle und Gestade an der Nordtüfte von Afrika
3. Aft. Bild 10: Im Garten des Emir von Tunis.
11: Im Haren Almanfors.
12: Die Richthätte.

18 : 3m Sain bes Oberon. 14 : Peimmearte. 15: Am Throne Raifer Raris. Anfang 7 Uhr. - Dobe Breife. - Enbe nach 10 Uhr. Montag, ben 17. Ceptember 1900.

Der Serr im Saufe. guftpiel in 4 Atten von Baul Linbau. Bhilipp heteftabe, Baumeifter : . . herr Ballentin. Juliane, beffen Frau .
Cophie Birtid, beren Richte . Frl. Doppelbauer. . Frl. Arnftabt. . Frl, Meich. Claubia Bittich, Julianen's Tante Ernit Oppein, Arditelt, Bettfiabt's Gorins . . Derr Schmab.

Belix Riefel. Derr Rirchner. Derr Rirchner. Brinna, in hettftabt's Dienften berfin und in ber Gegenwart. Rach bem 2. Afte findet eine grofte Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. Ginfache Preife. Enbe ungefähr 91/4 Uhr.

uk= u. Schener-Artikel.

Echung- und Abseisbürsten, zu 1.80, 20, 25, 30, 50 Pf und haber.

Echenertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.

Fenkerleder in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 70 Pf. 1. 1. 20, 1.50, 2.— ze, direlter Bezug.

Echruber zu 15 20, 25, 35, 50, 75 Pf. n. deber. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und haber.

Bodenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Nt. ze Etraspenbesen zu 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mt. Danbieger zu 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Nt. und dober.

Fenkerschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. Wagenschwämme zu, 30, 2.— 2.50 Mt. und höher.

Ferner alle Kinder-, Bade- und Toitetteschwämme zu, 30, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. z. Nöbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. z. Nöbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. z. Nöbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. z. Nöbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. und böher.

Fecherschuber zu 15, 25, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. und döher, größte Answahl.

Wichsbürsten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. und böher, größte Answahl.

Bichsbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.— bis 6 Mt., große Answahl.

Ferner alle



Daangenkübel runde u. ovale Wafdbiten, Eimer (tannen und eichen Solg). Inber, Brenken

Butterfäffer alle Küfer-Waaren

in größter Muswahl billigft. Renaufertigung.

Rorb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Bafcherei-Artifel, wie Baichbretter, Baichtorbe, Baichflammern, Baichbürften, Baichbode ze. empfiehlt billigft in größter Auswahl

Michelsberg 7.

11. Gde Gemeindebadgagchen.

Billigfte Bezugequelle für Botele, Benfionen, Biebervertauf zc.

Schönes volles Haar

erhalt man durch den Gebrauch des allein editen Bir. Kneipp's Brennneffelhaarwaffer, welches feit Jahren unftreitig bas beste Haarwasser ber Gegenwart ift. Daffelbe beforbert ben Saarwuchs, ftarte die Kopfnerven und verhindert die Schuppenbildung und den damit verbundenen Haarausfall. Aecht zu haben

Biesbaden, Rheinftrage 59.

Singer Naimmaschinen find mufterguleig in Confirmetion und Ausführung Singer Nühmuschinen find unentbebrlich für hausgebrauch und Industrie.

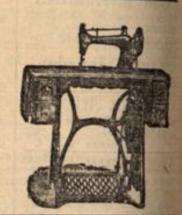
Beriand nach Auswärts en gros und en detail.

Singer Nähmaschinen find in allen Fabrilhetrieben die meift verbreitetften. Singer Nühlftanschimen find unerreicht in Leiftungsfähigfeit und Dauer,

Singer Nathunaschinen find für die moderne Runfiftidecei die geeignetften. Rofteufreie Unterrichtofurje auch in ber mobernen Runfiftiderei. Rabmafdinen ber Ginger Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Mafdinen fur alle Fabritationegweige

genefert und find nur in unferen eigenen Welchaften erhaltlich. Singer Glectromotoren, ipegiell für Rahmafdinen Betrieb, in allen Großen.

Singer Co., Nahmaschinen- Frühere Firma: Wiesbinden, Marktfraste 34:



Reissmann's "Kronjuwel" Dauerbrand-Oefen Colonia- & Juno-Dauerbrand-Oefen Regulir-Füllöfen, Irische Oefen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Austattungen,

Röder's Kochherde

mit Majolika-, Emaille-, oder schwarz lackirten Wänden hilt in gresser Auswah zu den billigstes Tagespreisen auf Lager das Specialgeschäft in Oefen u. Herden

Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- u. Saalgasse.



60000000000000000 Bimmer herridaftsmöbel. Gelegenheitstauf!

4 vollift. egale, polirte Betten, alles garantirt feinfte Rogbaare, Dedbetten, Riffen und Coltern,

1 Epeijegimmer (Gichen) Buffet, Ausgiehtifch (18 Berfonen). 12 Stuble, Bfeilerfpiegel und Gerviertifch, mehr Baichtoiletten fur 1 n. 2 Beichirre, 1. u. 2th. pol. Rleiberichrante, Garberobenftanber, Sandtuchhalter, Teppiche, Borlagen, Cophatifche, Rachttifche, mehr. febr quie rothbraune Bluidjophas mit Geffel, mehr. fcone eing. Sophas mit Tijdbeden, 1 großer maifiver Giden-

Beiggengidrant, febr prattifd, verich. Bjeilerfpiegel, I vollft. Rudeneinrichtung, beitebend aus Rudenichrant mit Bugenicheiben, 1 Schrant ohne Anffat, 2 Tijche, Wafferbant, Ablaufbrett, Gleifchfloy u 3 Ctuble, mehr. Dienftbotenbetten, eing. Roghaarmatragen, Dedbetten u. Riffen, einige ladirte Commoben u. Schrante, 2 polift. Gastuftre (Lyra), mehr. Ampeln u. bgl. m.;

ferner aus jelbigem Dauje : I hochelegante Schlafzimmer . Ginrichtung. Anfchaffungspreis fünftaujend Mart beit, aus: 1 3tbar. Garderobenichrant (mittl. Thur großer Spiegel) 2 wollft, Betten, Baichtommobe mit groß. epiegel, eleg. Auffay, 2 Rachtidrante, fcone Damentoilette, 1 Echlafjopia, Stuble, Dandtuchhalter u. Garberobefianber.

genanntes Schlafzimmer ift ein Bruntftud, nicht lange im Gebrauch und wird, bem Anichaffungspreis entiprechend, billig abgegeben und fleht von Camftag an gur Anficht offen. Bemerte, daß fammtliche Cachen aus feinem Danje find und fich jedem Raufer gunftige Raufgelegenheit bietet

Empfehle gleichzeitig mein Lager in allen neuen Möbeln, Betten, Polsterwaaren, ganzen Einrichtungen reell und billig.

> Jacob Fuhr, Goldgaffe 12. LE Lieferung frei ine Sane. 2

Bibeln u. Reue Teftamente, Befange und Erbauungebiicher, Unterhaltunge und Jugendichriftell, Gedichtejammlungen, Brachtwerte, gerahmte und ungerahmte Bilber [] und Bausjegen, Wandipriiche, Spruch u. Boftfarten zc. in reicher Answahl und ju billigen Breifen vorrathig in ber

Chriften-Ricberlage bes Nass: Colportage-Vereins, Schwalbacherftraße 25. 1409

Deffentliche

1. Unfer eif Jahre alter Sohn litt an Epilepsie, Gallsucht. Alle argt-liche Hilfe war erfolglos. herr Wolcko in Biesbaden heilte ihn mit einer Berordnung und er ift nun schon 6 Jahre gefund. Frau Karolino Licksorn, Sonnenberg, Langgasse 28.

2 Unfer 12-jabriger Sohn litt außerordentlich ichmer an Epilebfie, Golliucht. Alle ärztiche Behandlung brachte nicht einemal Linderung. herr Woltke in Wieshaben beilte ibn mit einer einzigen Berordenung und er ift nun ichen 4 Jahre vollfommen gefund.
August Schnaus, Sonnenberg, Biesbadenerftraße 21.

Borftebende Galle zeigen, bag ich eine Rrantheit andheile, Die als unbeilbar gilt. In gleichem ober abnlichem Dage ragt meine Beil-tunft auch bei anderen Leiden bervor. Go beile ich, um nur voar Arantbeiten mit Ramen ju nennen. Reuchbuften, Bettnäffen, Lungenichwindfucht, Suphilie, neu erworbene, mit Quedfilber und Bobtali verbungte, engeborene. Unbeftreitbare Rachweife volltommener und banernber Beilungen bier fielle ich jur Berfügung. 1382

Spredgiunden Berftags: Borm. 10-19, Rodm. 3-5 Ufr. Biesbaden, Raifer-Friedrich-Ring 30, nabe ber Ringfirde. Woitke.

************ Refruten!

Bandfoffer und Tafchen, Sofentrager, Mlopfpeitichen, Bruftbentel ze.

Lammert. Sattler, nur Debgergaffe 35 (nadft ber Golbgoffe).

Wegen Käumung meines Lagers

frifde Bettfedern

per Bfund I Mart fo lange Borrath reide Mainger Geflügelhalle, Recoftrafte 35.

wird auf Beftellung auf bie Grunbftude geliefert. August Ott senior,

Manergaffe 35, Burean

merben auf Beftellung fofort entleert.

August Ott senior, Mbfubrunternehmer,

Manergaffe 3 5, Bureau. Großer per Rumpf 16 Bfg., Ctr. 1 921 80 9. Brima Saiger Magnum bonum

23 2 50 Belbe Englische Maus-Rartoffel 40 per Bib. 6 Bfg., 10 Bib. 65 . Rwiebel Carl Kirchner.

Telephon 2165. Wellright. 27, Ede Bellmunbfit. Japier-Abfalle aller Urt, Bucher, Geichafte Bücher, Alften werden unter Garantie bes Gin fampfene angefauft.

Adlerstras

Telephon 765. Ber feine Meffer-Waaren, Scheeren, Deffer-Bugmaldiern

Danshaltunge-Wegenftanbe, forbie alle in Eirthidaft und vorfommienden, in unfer Jach einschlagenden Artitel wieder gut willig in Stand gefeht haben will, mache einen Berfuch in der Dampffcleiferei und Beparatur - Wetkhatte

Martifix. 12, 3. Ph. Krämer, mibligaffe 9. früher 12 Jahre bei Cofmefferfcmied G. Eberhardt. 1956

Lehre

feiere @

Tanz-Unterr

Hierdurch erlaube ich mir, geehrte Damen und Berren darauf aufmerksam zu machen, dass meine diesishrigen

Haupt- & Extra-Kurse

Mitte Oktober beginnen.

Durch Ausbildung auf der Hochschule des Bundes deutsber Tunziehrer, woselbst mir das Diplom für Tanz-kunst ertheilt wurde, ist es mir ermöglicht, alle Neu-beiten auf dem Gebiete der modernen Tanzkunst zu

Ferner empfehle ich mich dem geehrten Publikum und hochgesch. Vereinen zur Einstudirung von

Costum- & National-Tänzen

bel Festlichkeiten und Bällen. Ich werde stets bemüht min, den geehrten Schülerinnen und Schülern, sowie verehrl. Publikum und hochgesch. Vereinen in jeder Weise voll und ganz gerecht zu werden,

Gefl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung Hellmundstrasse Nr. 4

gerns entgegen

Hochschtungtungsvoll

Anton Deller,

Lehrer der Tanzkunst, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer und Balldirigent mehrerer der ersten Vereine Wiesbadens.

NB Gleichzeitig gestatte ich mir einem verehrl. Publikum nochmals anguzeigen, dass ich im vorigen Jahre den Tanzunterricht von Herrn Tauslehrer Rob. Seib übernommen habe und bitte ich das gleiche Ver-trauen und Wohlwollen, welches gen, Herrn erwiesen, auch auf mich übertragen zu wollen. 1496

Tang-Unterridgt.

hierburch erlaube ich mir ein berehrt, Bublifum gu ber tommenben Inch weitere Ausbildung (ausgebildet auf ber hochschune ju machen, bettere Ausbildung (ausgebildet auf ber hochschule für Tangtunft p Berlin und hannober) ift es mir ermöglicht, allen an mich gestellten leicherungen in vollem Maahe gerecht zu werden und sehe ich einer en Setheitigung freundl. entgegen. Arenngemente von Extratingen, in welchen ich im Stande bin, etwas Neues zu bieten, übermus ich sebergeit.

Beginn meines hanpt-kurfus Anfangs Oktober. Beginn eines Extra-Kurfus Anfang November. feginn eines Kinder-Kurins Mitte Oktober.

Die Ertheifung bon Brivat-Huterricht beginnt icon jest und bei Erreitung on Derbat-titerering eginnt inde fest und ich geft, Anmelbungen ju allen Kurjen in meiner Bobnung, bermannftrafte 28, 1. St., ober in neinem Laben, Michelsterg 4, febergeit freundlichst entgegen. Unterrichtstofale "Doret bahn", "Dotel Bogei". Attefte von Schülern aus ben biefigen inzeinfreisen, weiche befagen, wie ich unterrichte, liegen in meiner Bedaung jur gest. Einsicht aus. Sociachtungevoll

Schrer ber Tangfunft und Ballarrangenr erfter Bereine in Biedbaben.

Mitglied bes Bundes benticher Tanglehrer.

Beginn meines Dienstag, den 9. Oktober,

nt 81/, Ubr im Romerfaal. Egtra Aurfus zu jeder ge-nichten Beit. (Tabellofe Ausbildung.) Rur prima Referengen. 1754 Beil Anmelbung erbeten.

G. Diehl,

Frankenftraße 28, 3.

Evang. Arbeiter-Verein

frien Conntag, ben 16. Ceptember fein

Morgens 91/, Uhr finbet Feftgottesbienft in ber Berg-fiche fatt. Festprediger Derr Bir. Beefenmeher unter Rimirfung bes gemijchten Chores bes Bereins. Rachmittags Allhe Fest-Berfammlung im Evangelischen Gemeinde-tens, Steingaffe 9. 6 Uhr ab Festzug burch die Stadt ber Turnhalle hellmundstraße 25, wo

Abend-Unterhaltung mit Ball

bitfinbet. hiergu laben wir alle befreundete Bereine, fowie Biere Mitglieber und beren Angehörige ergebenft ein. Der Borftanb.

Dier anfaffige, ben befferen Standen angehorende Randelente, welche beabfichtigen, burch

Bründung eines Weftfalen-Vereins

tinen engeren Busammenschluß ber Westfälinger berbeigu-fabren, werden gebeten, ihre Abressen unter S. W. 1200 en die Exped. d. Bl. einzureichen.



Camftag, ben 22. Cep. tember, Abende 9 Hhr:

Daupt: Berjammlung.

Tagedorbunng:

- 1. Bericht ber Rechnungsprufer.
- 2. Schauturnen und fonftige Bereinsveranftaltungen.
- 3. Erfatmahl bes Borftanbes.
- 4. Berichiebenes.

Der Borftanb.

Gafthane "Bum Tannne", wogn wir unfere verehri. Mitglieber fowie Greunde höfliche einfaben. Gemeinfamer Abmarfc: 21, Uhr bom Raifer Friedrich-Blas aus. Der Borftanb.

Unter ben Gichen. Bente Countag, von Mittags 4 Uhr ab

Großes Tangvergnügen.

hiergu labet freundlichft ein Frang Daniel.

Gaithans zum "Adler".

Beute und jeden Countag: Grosse Tanzmusik.

mogu ergebenft einfaber

8119 R. Araemer.

Saalvan Dret

Stiftftrafte 1. Bente fowie jeben Conntag: Große

Tanzbelust

Enbe 12 Hhr. Mufang 4 Uhr Rachmittage. Bu recht gabireichem Befuche labet bofflichft ein 3. Fachinger.

Saalban Friedrichshalle,

2 Mainzerlandftrafte 2. Bente und jeben Conntag:

Große Tanzmufik, Tow

Anjang 4 Uhr. Enbe 12 Hhr. Bierstadt.

Bente und jeben Conntag im Caal "Bum Baren":

Es labet bofflichft ein

Bilb. Depp.

Biernadt. Saalban "Zur Rose". Deute und jeden Countag von 4 Uhr ab : Große

an ment of the prima Speifen u. Getrante, mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener. Zum Thüringer Hof.

Ede Donbeimer- und Schwalbacherftr.

Apfelmost. 3. Reutmann.

Balthaus "Bur Stadt Biebrich" 9. Albrechtitrage 9. a

Täglich füßen elwein.

Achtungsvoll W. Bräuning.

Walhalla-Chenter.

Vornehmste Specialitäten-Bühne Wiesbadens. Das sensationelle erste September-Programm. (Näheres siehe Anschlagsäulen). Anfang S Uhr.

Dit bem Deutigen habe ich in bem Saufe Bleichftrafte 24 ein

Schmiedegeschäft Indem ich mich ben verebrlichen herren Fubrwertabefibern och bier-burch beftens empfehle, febe ich unter Buficherung reeffer und prompter Bebienung, werthen Auftragen entgegen. 1559

Дофофиндевой. Christian Wirfler jr., Ouf und Wagenichmieb.

Neu! 8 Mauritiustr. Serren = Mode = Artifel Specialität:

Sravatten.

Setren-Anglige, ber billigfte 8.25, bet befte Ramm-

12.75, 13.80, 14.70, 21 per Angug.

3ünglings-Angüge ber biligfte Mt. 6.20, ber beste Mt. 17½.

Mintelpreise Mt. 8, 9.20, 10.50, 14.—.

Bugfin-Derren-Dofen, die billigste Mf. 2.40, bie beste Kammsgambole 8½, Mt. Mittelpreise 2.90, 4.15, 6.—.

Burfin-Jinglings-Hofen Mt. 2.50, 3.—, 3.60, 4.50.

Anaben-Ungüge Mf. 2.80, 3.60, 4.20, 5.40 am Lager.

Arbeiter-Dofen, große Rummer, a Mt. 1.80, 2.50, 8.—, 3.50, Leber zu 4½, Mt.

Arbeiter-Dofen, steine Rummer, Burfchen- u. Anaben-Dofen zu Mt. 1.40—2.50.

Soden-Joppen. — Winter-Paletots. Bu jebem Anjug geben wir einen eleganten Chlips gratie.

Guggenheim & Marx,

Mainger Waarenhaus, Wiesbaben Martifrage 14, am Schlofplay. 1734

Witchelsberg 21 Schulberg 2 n. 4. Telephon-Mufchluß Dr. 364.

Glas- und Steinzeughäfen, Einmachständer, Einfochfrüge 2c. gu ben billigften Breifen

Für Arbeiter!

Arbeitshofen von 1,50 Mt. an, Englischleber-Sofen in weiß, grau, geftreift und buntel von 2,50 Mt. an, Anaben-Auguge von 2 Mt. an. Alle anberen Gorten Arbeitshofen, Sadrode, blauleinene Anguge, Ma'er, Alle anderen Gotten Arbeitagejen, Cauben, Rappen, Schurzen ic. 1716

Heinrich Martin, 18. Mengergaffe 18.

foll bergeben merben. Reflectanten werben gebeten, ihre Offerten bis gum

20. September an ben erften Borfipenben, herrn Grin Schud, Lubwigftrage 4, fen-



werben mit Dobelmagen und Reberrollen unter Barantie git billigften Preifen übernommen.

Möbeltraneport, 26 Rheinftrafte 26. Telepton 896

Schilder, Schriften u. Wappen Malerei

→ WILH. FR. BERCH Louisenstrasse 5.

in Schriften und Malereien auf Gles, Holz, Blech u. Leinwand etc. in noch nicht erreichter kunstgerechter Ausführung. Muster liegen in meinem Atelier vor. 1462

Möbel und Betten gut und billig gu haben, auch Bablungeerleichterung. A. Leleber, Abelbeibftraße 46. Von Samstag, den 15. September, früh bis Samstag den 22. September, Abends

Grosser reeller Räumungs - Ausverkauf

in sämmtlichen Restbeständen von Sommer- und Winter-Artikeln

Waarenhaus Julius Bormass,

1984

Kirchgasse 44, Eckladen.

Eröffnung der Herbst-Saison

mit allen tonangebenden Neuheiten in reichhaltigsten Assortimenten

Kleiderstoffe in Homespuns, Damentuchen, Cheviots, Boukles, Hymalayas, Coatings, Vigoureux

schwarz und farbig. in glatt, gestreift, karrirt und gemustert, 130/95 Centimeter breit, Meter 75 Pfg. bis 5 Mark.

Abgepasste Tuch-Roben mit Seidenstickerei Mk. 22. bis 32.—

Neue Blousen in Seide, Sammt, Wolle und Veloutiustoffen Mk. 3.-, 5.-, 7.-, 8.-, 11.- bis 20.-

Unterrooke in Seide und Wolle, gutsitzende Fagons, elegant und solid ausgeführt
Mk. 3.—, 4.—, 6.—, 8.— bis 22.—
Morgenröcke in Wolle und Veloutine
Mk. 3.50, 5.—, 6.—, 8.—, 10.— bis 25.— Costümröcke ik. 6.—, 8.—, 12.—, 15.— bis 21.—

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse S.

290/292

ber Bel

em Sibe

Schluß.

Benn o niebeng

doibled aufen,

Die Ber

Rraft to

ie, weld diftiind Schluß

mit mel

tingefüll nicht 311 Salten,

daftsle beiene

er amin

helle na laufen f

R rad E

singt,

afte erfi

Bir eröffnen mit Seutigem bie

Berbst- u. Winter-Saison 1900|1901 und beehren uns ben Empfang sammtlicher Renheiten in

tertigen Herren: u. Knaben: Garderoben

ganz ergebenft anzuzeigen und ist unser Lager in allen Grössen, Farben u. Fagons reichlich ausgestattet.

Grosses Stofflager
ausschließlich zur

Anfertigung nach Maaß

unter Leitung tuchtiger und erprobter Meifter.

Gebrüder Dörner

als Specialgeschäft für fertige Berren: u. Knaben-Barderoben überall bekannt. 2028



Anzundeholz per Centuer Abfallholz per Centuer Deftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfeallee 17. Ludwig Becker, Bapierhandlung, Al. Burgftrage 12.

Meichshallen-Theater.

Abschieds-Vorstellung.

Morgen Jonntag, ben 16. September, Rachmittags 4 und Abends 8 libre Vollständig neues Programm.

Michel und Li-Hu,

Aurelie Grimaldi, Biener Bolts. Soubrette.

Gmil Bagner,

Blearon und Daring, Erna u. Paul de Baal, Louis La Chapelle,

Mod. Bauchredner mit wirfilich gebend. Figuren. Arthur Delbojt,

Countag Rachmittag ermäßigte Preife. 90

Beaugepreie: atlid to Dig, frei ins Caus gebradt, burd bie Boft bezogen vierteljabriid Det, 1.50 erel. Beftellgelb.

Der "bemeral. Anjeiger" erfdeint taglid Abends. Sonntags in zwei Ausgaden. Unparteilifche Zeitung. Reuefte Rachrichten.

Wiesbadener

Angeigen: Die Ispeltige Betitzeile ober beren Raum to Big. für and-maris 15 Big. Bet mehrmaliger Aufmahme Rabatt. Retlame: Petitzeile 80 Big. für aufmaris 50 Big. Betlagen-gebühr pro Zausend Mt. a.so. Telephon Muichluf Rr. 199.

beneral Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: afebenet Unterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorifi.

Bejdaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

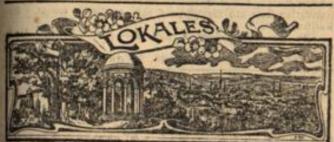
Rotationebrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Mr 216.

Countag, den 16. Ceptember. 1900

XV. Ja hrgang

Zweite Ausgabe.



Bicebaben, 15. September.

Die Labenfchlugfrage. Bir erhalten aus taufmannifden Rreifen bie nachftebenbe

stachtenswerthe Bufchrift: In Rr. 252, Abend-Musgabe, bes "Rheinischen Ruriers" befindet fich an erfter Stelle eine langere Abhanblung über ben Reun-Uhr-Labenichluß, Die in vielen Buntten eine Richtig. tellung forbert.

Es ift ja richtig, baf Gins nicht für Mue poft, aber ebenjo tifftig ift es, baf ber weitaus größte Theil ber in Labengefchatim thatigen Pringipale bas Beburfnig nach einer fruberen Laenschlußstunde, als bisher üblich, und nach einer entsprechenden ftholung bat. Dag bie Berhaltniffe im Sandwert und bei ber Raufmannicaft anbers liegen, als in ber Fabrit, ift auch rich. n aber immerbin ift bie Auffaffung, welche in bem oben ermten Artifel vertreten murbe, burchaus nicht gutreffenb.

Der betreffenbe Uritfelfchreiber fragt: "Bogu ein gefebder Labenichlug überhaupt?" Run, einfach beshalb, bamit funderttaufende, bie ber Unficht find, bon Morgens 5 ober 6 Abend 8 genug gearbeitet gu baben, und bie weiter ber Unat find, bag Abends nach 8 Uhr in ben meiften Fallen nicht bas lidt berbient wird, die fo febr noth wendige Rube auch tlemmen. Wenn ber betreffenbe Artitelfchreiber bie Statiftit ber bie Erhebungen, welche gegen Mitte ber 90er Jahre in Diefir Begiehung ftattgefunden haben, nur einigermaßen tennen Durbe und wußte, welche ichreienben Difftanbe bigher in biefer Andtung geherricht haben, und wenn er weiter wußte, wie oft Ber Berfuche gemacht worben finb, ohne Silfe ber Boligei af bem Wege freier Bereinbarung einen früheren Labenfchlug etbeiguführen, fo murbe er biefe Frage wohl nicht aufgeworfen

Beiter wird behauptet, bie Gewerbefreiheit habe bereits abgleichend zwischen Groß und Rlein gewirtt, Die großen, gut unbirten Gefchafte tonnten ichon jest fruber gumachen und ben femeren fei oft eine lutrative Rachlefe geblieben, fo ftimmt bies ad nur theilweife und ift eine febr große Angabl bon fleinen eidafteleuten ebenfalls ber Unficht, bag ein fruberer Labendiuf burchaus nicht schädlich auf ben Confum wirte und ber Schreiber biefer Beilen hatte wenigstens in ben letten Tagen Dieberholt Gelegenheit, gu erfahren, baf bie fleinen Gefcafisgerne auf eine folme Rachleje bergichten, ba fie ben Abenbstunden bisher ichon nach 9 faum auf die Roften et Beleuchtung gefommen feien und nur aus Concurrengrudten offen gehalten hatten. Diefelben fleinen Befchafteleute berfprachen fich fogar bon einem früheren Schluß ber Beichafte m Abend einen Bortheil, bergeftalt, bag viele Confumenten mit Rudficht auf ben bevorftebenben gefehlichen und punttlichen Soluf nicht mehr Zeit hätten, Wege zu größeren Lotalitäten im machen, und beshalb in ber Rachbarichaft taufen murben. enn aber einmal biefe Ronfumenten in ber Rachbarfchaft guriebengestellt bebient worben feien, fo fet bies vielfach Beranfung, ben Rachbar nicht mehr, wie man gu fagen pflegt, als Anthiramer gu benugen, fonbern auch anbere Artifel bei ihm gu aufen, ebentl. fogar hauptabnehmer bafelbft gu merben. Wer Berhaltniffe genau tennt, burfte gu ber Uebergeugung tomnen, bağ, nachbem ber Reun-Uhr-Labenschluß am 1. Oftober in Rraft tritt und gleichzeitig alle biejenigen Wiesbabener Geschäfbeiche gwei ober mehr Ungeftellte beichaftigen, benfelben eine Münbige Rubepaufe gemahren muffen, nur ber Acht-Uhr-Salug in Beiracht tommen tann, benn bie großen Befcafte mit mehr Personal haben beute icon theilmeise Schichtwechfel angeflihrt und werben folche, falls ber Acht-Uhr-Labenichluß sum Gefet wirb, biefen Schichtwechfel auch weiter beibeallen, zum Schaben ber mittleren Gefchafte. Bon fleinen Gefifiseuten wird auch ber auch in biefigen Blattern ichon bet-Etene Standpunft, bag ber punttliche Labenichlug bie Arbeis t gwingen murbe, nach Berlaffen ber Arbeits- ober Gefcaftsnach Saufe zu eilen, bamit bie Frau noch rechtzeitig einfen fonne, bestätigt, mahrend bisher biefe um 6, fpateftens

ufte erfteben. Beiter muß ben Mulführungen entgegengetreten werben, bem Gehilfen mehr Fleiß und Streben nach theoretifcher

7 Uhr foliegenbe Arbeiterbevölferung oftmale ftunbenlang

ber Rneipe fist, Die Grofchen vertrinft und nachher bie Frau

bielen Fällen bem fleinen Gefchaftsmann recht erhebliche Ber-

ngt, bei bem fleinen Rramer auf Borg gu taufen, woburch

und prattifcher Bervolltommnung viel nothwendiger mare, als mehr Dufe. Es ift ja richtig, bag im Berhaltnig gu ben Bo-tangen bas Angebot von vielfeitig gebilbeten jungen Leuten größer fein tonnte. Benn man aber bedentt, wie fcmer es bie-Ien Lehrlingen und jungeren Gehilfen bisber gemacht wurbe, bei folch' langer Gefcaftszeit noch an bie Musbilbung gu benten, ber wird fich hieruber nicht munbern, und wer bie Papiere bon fiellensuchenben jungen Leuten, bie in ber Cofonialmaaren- und Eigarrenbranche gelernt haben, aufmertfam burchfieht, ber finbet, bag in biefen beiben Branchen, bie ja befanntlich bisber unerhort lange Arbeitszeit, theilweife bon Bormittags 5 bis Abends 11 Uhr, hatten, an eine Fortbilbung nicht gut gebacht werben tonnte. Dagegen tann mit allem Recht behauptet merben, bag bie Offertbriefe von jungen Leuten, bie in Engrosgeschäften ibre Lehrzeit bestanben haben, alfo bafelbit eine fürgere Arbeitsgeit und bemgemaß Beit für ihre Fortbilbung bat-ten, im Allgemeinen febr befriedigend finb, vielfach fogar ein reicheres Dag von Renniniffen ertennen laffen, als mancher Gefcafteinhaber beanfprucht. Die Unterftellung aber, als ob Die burch ben Labenfchluß nunmehr früher frei merbenben Behilfen bieje Dufe in ber Rneipe ober im Bergnfigungsberein gubringen wollten, muß mit aller Entichiebenheit gurudgewiefen

Es wird von bem Artitelfchreiber weiter gefagt, bag im Raufmannftanbe bie weitaus größere Bahl fpater felbftanbig würbe und fich bann auch vielleicht einmal eine freie Stunde gemahren fonne, auf bie ber Commis vergichten muß. Wer mehr ober weniger mit bem Gehilfenftand in Berührung fieht ober beffen Intereffe bertretenbe Blatter lieft, wird finben, bag icon feit Jahren barüber geflagt wird, bag infolge ber bermehrten Concurreng bes Großtapitals etc. bie Ausfichten gur Gelbflanbigfeit von Jahr gu Jahr geringer werben und wer weiter einen großen Theil unferer aufblubenben Geschäfte naber ftubirt bat, wird gefunden haben, bag bie leitenben Berfonlichleiten nicht an freie Stunden benten, oft jahrelang tagtaglich (auch Conntags) thatig find, ohne an ben fonft allgemin üblichen Commerurlaub gu benten."

r Riebertvalluf, 15. Geptember. Gin bochft bebauer . licher Unglüdsfall ereignete fich geftern Rachmittag hierfelbft. Gine altere Frau, bie aus ber Ruche in ein Rebensimmer geben wollte, frurgte burch bie offen ftebenbe Fallthure hinab in den Reller. Gie brach babei mehrere Rippen und einen Urm, außerbem trug fie noch ein tiefes Loch am Ropf babon. Man hofft, bag bie Frau mit bem Leben bavontommen

D. Maing, 15. Ceptember. Die Landtagsabgeordneten Molthan, Dr. Frennah, Dr. Schmitt und Schlan. ger haben in ber zweiten Rammer ber Stanbe folgenbe Interpellation eingebracht: Die Unterzeichneten richten biermit an Die Großh. Regierung folgende Anfrage: Ift bie Großh. Regierung Billens, bemnachft ber Grunbung einer Sanbels- Soch. dule in Seffen naber gu treten? Wird bie Grogb. Regierung für ben Fall ber Errichtung einer folden Sanbelshoch-foule als Gip berfelben Da in g, bie bebeutenbfte Sanbelsftabt bes Lanbes, mahlen?

* Gifenbahn-Beamten. Es ift leiber eine traurige Thatfache, baß es mit ben Gehaltsaufbefferungen ber im Gifenbahnbienft beschäftigten Beamten febr ichlecht bestellt ift. Deshalb ift es auch nicht gu bermunbern, bag gestern ein bier mobn-hafter, schon feit einer Reibe bon Jahren bem reisenben Bublitum befannter Bugbeamter feine Runbigung eingereicht bat. Er hofft es im Privotunternehmen weiter gu bringen, als im Dienft ber Gifenbahn-Bermaltung.

* Zonberguge. Unläglich ber Rirch weibe in Schierftein werben am morgigen Sonntag Abend 7.35 und 10.30 Uhr 2 Sonberguige von Schierftein nach Biesbaben gefahren, welche auch in iBebrich-Mosbach halten. Die Büge führen 1.

bis 3. Rlaffe. * Auf abiduifiger Babu. Geftern Morgen forberte ein einen 25jahriger Mann einen burch bie Abelheibstraße gebenben Biebricher Schutymann auf, ihn gu berhaften. Der Beamte bielt ben Betreffenben guerft für geiftestrant, boch alsbalb murbe er eines Unberen belehrt. Bei ber Berhaftung ergablte ber Mann nämlich, bag er bon Roln tomme, bon Beruf Rauf mann fei und icon Monatelang vergeblich Stel-lung fuche. In einem Saufe in ber Abelbeibstraße habe er fich, um feinen hunger zu ftillen, ein Stud Brot geben laffen wollen, bei biefer Gelegenheit aber ein auf bem Ruchentisch liegenbes Riich en meffer mitgenommen. Offenbar ftellte fich ber Mann ber Boligei, um Unterfunft und Brot gu befommen.

* Ztenographifches. Das Refultat bes Wettfchreibens in ber Stenographiefcule (Einigungs-Spftem Stolze-Schreb) ift folgenbes: Rorrettichreiben: 1. Breis herr Barth. 2. Breis Grl. Lucie 3 a b n, 3. Preis grl. Silge. Fortbilbungs. Rurfus: 1. Breis herr Siffenauer, 2. Breis Frau Beille Jonas, 3. Breis herr Quisborf, 4. Breis herr Mrthelm. Diftat-Abiheilung 60-80 Gilben: 1. Breis herr Dertelbad, 2. Breis Gri. Bublit, 3. Breis herr

Schröber; 80-100 Gilben: 1. Breis herr Reift, 2. Breis herr Beufd; 100-120 Gilben: herr B. Berbe, 1. Breis; 120 und mehr Gilben: 1. Breis herr Th. Rrieger.

Bojtbeamte für China. Rach einer neueren Berfug. ung follen noch weitere Boftbeamte nach China gum Felbpoftbienfte entfanbt werben. Befonbers reflettirt wirb auf Dberpoftfetretare, Boftaffiftenten, Boftfefretare, Boftprattitanten, Oberpoftaffiftenten, Boftfchaffner, Boftboten unb Boftillone, Die Dberbeamten erhalten eine Musftattungsgebuhr bon 1350 Mt., bie Unterbeamten eine folche bon 720 Mt. Borausfehung bei etwa fich Melbenben ift Tropenbienftfähigfeit, worliber fie ein argiliches Atteft beigubringen haben; auch muffen fie ihrer Militarpflicht genügt haben. Als Felbpoftichaffner tonnen fich nur folche Leute melben, bie bei ber Raballerte gebient haben. Un Gehälter begieben pro Monat Oberpoftfetretare 440 Mt. Felbpoftichaffner 385 DRt., Poftboten 185 DRt. und Poftiflone

Tagestalender für Conntag. Rönig I. Schaufpiele: "Operen". — Rurbaus: Rachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Abonnements-Kongert. — Residenz Theater: Rachm. 3% Uhr: "Der Athlet". — Abends 7 Uhr: "Das Dansdorate". — Walballa. Theater: Rachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Spezialitäten. Borftellungen. — Reichsballen-Theater: Rachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Spezialitaten-Borftellungen, - Rronenburg: Tyroler-Rongerte. - Cirene Blumenfelb: Rachm. u. Abenbe Borftellungen.

Telegramme und lette Hadrichten.

* London, 15. Sptember. General Botha hat erffart, obicon Brafibent Rruger abgereift fet, werbe boch ber Rrieg feinen Fortgang nehmen. Rruger begebe fich nach Paris und Petersburg. Es fei Grund zu ber Annahme, bag ber gar interveniren werbe, wenn fich bie Buren bis jur Untunft Rriigers in Beiersburg halten murben.

* Berlin, 15. September. Die Bebebung einer beut-ichen Unleibe von Amerifa, welche thatfachlich geplant ju fein fcheint, findet nicht ben Beifall liberaler Blatter. Die "Boff. Sig." fieht in ber Begebung ein Armuthe-Zeugniß fur bas beut-

* Rom, 15. Gept. Granetti, ber Mitfoulbige Bresci's, foll fich augenblidlich in Bermatt in ber Schweis perftedt halten.

* Changhai, 15. September. Es verlautet bier auf bas Beftimmtefte, bag Bi - Sung - Ifchang, ber Telegraphen. bireftor Schent und ber Direftor ber Geegolle Rob. Sart enbgültig gu Bevollmächtigten für bie Friedensberhandlungen ernannt worben finb. - Die Raiferin . Wittme und ber Raifer fehren nach Beting gurud.

Berantwortliche Redafteure: Für Politif und den allgemeinen Theil Grang Bomberg; für Feuilleton, Runft und Lotales, Des. gleichen für bie Druderei und ben Berlag: Ronrab bon Reff. gern, für Inferate und Retfametheil? Bilbelm Bert, fammtfich in Biesbaben.

Die Firma Bonef & Sachfelb in Botsbam, welche auf bem Gebiete bes Selbftunterrichtsmefens bereits Bebeutenbes geleis fiet bat, giebt in Berbinbung mit bem Ruftinichen Lehrinftifut gu Botsbam 25 miffenicaftliche Gelbftunterrichtswerte beraus, melde gleich bei ihrem erften Befanntmerben allfeitig mit großer Freube begrußt wurben. Wir fonnen bie Anschaffung biefer hervorragenben, einzig baftebenben Werte jebermann auf bas Warmfte empfehlen. Ausführlicher Profpett liegt ber beutigen Rummer bei.

Ginmal gegeffen -

Bweimal gekanft. -

Das verfieht fofort Jeber, ber Brown u. Bolfons Mondamin verjucht. Es gefällt bann fo gut, bag Mondamin nicht nur ein- ober zweimal, fondern ftanbig gelauft wirb. Dit Bilfe bes Monbamin bereitet man mühelos fcmadhafte Bubbings, Flammris, Mild. und Gierfpeifen, wie es faum anbers möglich ift. Gine Ausleje erpropter Recepte auch mit marmen Mondamingerichten bieten Brown u. Bolfon, Berlin C 2, tottenlos Jebem an, ber unter bentlicher Abreffe es perlanat. Mondomin ift überall fauflich.

Mlarburg's Schwedenfonig,

seher Brauterbitterlignenr, ift in allen befferen Cofonialmoarenbandlungen und Reftaurationen erhaltlich. Derfeibe ift nur acht, wenn jebe Floiche mit ber Firma ber Fabrifanten Briebr. Marburg, Wicobaben, verfeben ift. Telephon Ro. 2069.

Raufmannische Ausfüntte über in- und auslandifche Firmen ertheiten die Auskunftet 2B. Schimmelpfeng, (27 Bureaus in Europa mit 900 Angesteaten) und The Bradstroet Company (98 Bureaus in Amerifa und Australien). Jahresbericht und Tarife postfrei durch Auskunftet W. Schimmelpfeng in Frankfurt a. 200.000 Goetheftrafte 34.

Anerbach (Depen), Dotel und Benfion gur Rrone Commerfrifche. — Ausflugeort. 3021 Benftons-Brofbefte und Gubrer gratis. Bel: & Diefenbach.

E. Blumenfeld

Biesbaden, Blücherplat. Beute Conntag Rachmittage 4 Uhr: Grosse Vorstellung Aufführung bes großartigen Monftree-Tablean mit 60 breffirten Pferben, fowie noch 18 andere Biecen.

Abende 8 Ilhr:

Ausgezeichnete Parforce-Borftellung mit bem gang borguglichen Manegenichauftud

der Burenflagge

Scenerien aus dem Anfang des fudafrik.-engl. frieges. mir Paraben, Bimads, Gefechts- u. Berfolgungofeenen burch ben gangen Circus. Befonbers herborgubeben: Das Bufammenfturgen bes bermunbeten Bierbes bes Burengenerale im Gefecht, fowie bie gang wild bermegenen Berfolgungefcenen. Raturgetreue Musftattung.

Morgen Montag, ben 17. September lette Bormittagoprobe ab 10 Uhr und Abends 8 Uhr unwiderruflich lette Saupt-Borftellung.

Gebr. Blumenfeld.

2002

Mittwoch, ben 19. Ceptember er., Donnerftag, ben 20. Ceptember er; eventuell an den folgenden Tagen, jedesmal Bormittags 9 und Rachmittags 2 Uhr anfangend, berfteigere ich im Auftrage ber Erben

in der Billa Gartenftr. 11 hierfelbst

bas gum Rachlaffe bes Rentners herrn Chr. L. Watjen gelbrige, aus ca. 12 Biecen bestehende Mobiliar ac., und gwar :

1 Speifezimmereinrichtung in orientalischem Stol mit Perlmuttereinlage, 2 Ausziehtische. 2 Dyb. Leberftuble, 2 Buffets, 1 Servante, 1 Servirtifch, 1 Spiegel mit Trumeau, 2 Kronen für Gas und elettr. Beleuchtung, 1 Bandgemalbe mit Draperie, verfch. Salons, Bohns und Chlafzimmereinrichtungen, Garnituren in Seibe, Plfifch und Golb, einzelne Sophas, Ottomanen, Chaifelongue u. Geffel, Blufche, ceibene und Tullvorhange, Spiegeltoiletten, Bafchcommoben mit Marmorplatten, Rachttifche, Rleiberfdrante, Beißzeugichränfe, compl. Betten in nugb. und Gold nebft Betthimmel, Teppiche, Portieren u. Bilber, 2 venetianische und andere Gaslufter und Buglampen mit Gas- und elettr. Ginrichtung, 1 Raffenschrant, Rommoben, Chiffonieren und Ctageren, Spiegel und Tifche, eine große Barthie Rippfachen in Bronce, Borgellan und Elfenbein, Standuhren (1 Davon mit Mufitwert), Bafen, 2 Reitfättel mit Baumzeug, Rohlentaften und Ofenvorfeter, 1 pollftanbige Billardzimmer-Ginrichtung, beft, aus Billard mit gweiarm. Lampe, Queus, Geftellen, Tafeln, 2 Spieltischen mit biv. Spielen, 1 Buffet, 1 Spiegel mit Trube, 1 Leberbant, 2 Seffeln und 1 Bafchtoilette, ferner verfc. Bademannen mit Defen, eiferne Gartenmöbel, bie gefammte Rucheneinrichtung, Glas, Porzellan und Beigzeug, fowie eine große Barthie Bflangen in Gemachsbaus und Garten. Palmen, Orchie been, Cacteen u. a. m.

bffentlich meiftbietend gegen Baargablung. Die Berfteigerung finbet beftimmt fintt, boch

tann eine vorherige Besichtigung nicht gestattet werben. Wiesbaben, ben 15. September 1900.

Salm.

2060 Gerichtevollzieher. Haertel'sches Conservatorium

für Musik 28 Moritzstrasse 28

vis-a-vis der Gerichtoftrage Direftor: Richard Haertel.

Wiederbeginn des Unterrichts in allen Gachern ber Tonfunft:

Dienftag, ben 18. September. Unterrichtsfächer:

Blavier, Violine, Cello, Gefang, Theorie, Enfemble-Spiel und Rammermufik, Borgiigliche Behrfrafte. - Gintritt jebergeit.

Borgugitte Renaumelbungen nimmt entgegen Der Direftor : Richard Baertel, BiolinsBirtuos u. Binnift, Moritzstrasse 28.

Rechtsanwalts= Bureauvorsteher

von audm, munichen Engagement in Biesbaben ober Umgegenb. Geft, Offerten erbeten unter B 997 3384 an Grpb. b. BL

Offene Stellen:

2 tüchtige Maurer fuchen Urbeit, Belenenftrafe 7, 2.

Reifende.

Eine Gubbeutiche Fabrit in Maler. und Unftreider-Artifel fucht p. fotort f. b. bortigen Provingen, gegen bobe Provinon und fefte Spefen tudt. Reifenbe. Facht. ob. fonft mit ben Artifeln befannte herren bevorzugt. 8388 Off. unt. G. F. 3388 an d. Expd.

Tüchtige Losverfäufer

gegen bobe Provifion gefucht. ber Medlenburg. Streliger Banbes. geitung, Reuftrelig

Berficherung.

Gut eingeführte Generalagentur (biv. Branden) fucht tudbeamten gegen fefte Begüge gum Befuche ber icon borbanbenen Agenten. Lebenoftellung. Off. unter F. V. C. 487 an Binbolf Moffe, Frankfurt a. M. 317/46

: *Bu vermiethen:

Et ingaffe 32 Denterb. part. ift one Wohnung 2 Bimmer nab Bubebor auf 1. Dft.

23 alramitr, 9, B. 1 r. taun ein ichonem Bimmer baben, egen meiner Abreife wird mein Wegen meiner frei. 3ch empfehle

fauberes Bimmer bei rubiger, alterer Bittme bauernb benotbigen Rariftraße 23 part. 2001

Gin Arbeiter tonn ein Bimmer erbolten mit Roft. Morisfrage Rr. 4, 1 Gt.

au verkaufen:

hollandilde Cigarren.

Bir verfenben prima bollan-bifche Cigarren von 50 Stud an. Bri Abnahme von mindeftens 500 Stud (auf Bunfch in funf Gerten) franco Fract und Bell gegen Rachnahme,

Philipsen u. van Hussen, Cicarrenperiant - Gefdaft. Cunt a. M. (Solland.)



Gesichtspickel

Finnen. Bufteln, Miteffer, Sautrothe, einzig und allein ichwell, ficher und rabifat ju befeitigen franco geg. W? 250 Griefen beber Racha, meht iehrreichem Buche:

"Die Schönheitspflege"

Dünkers Dommiss.-Bür., Anchen

Gin junges Spikhündchen (Dannden) billig gu vertaufen, Relbfir, 1. 2 Gtod'

Stute, jatrig, lammfomm, tabellos, für jebes Guhrmert paffenb. an vertaufen.

Rab. Berberftr. 6, Stb. 1. Selenenftr. Rr. 10. 900 0 Tade Biegel ju verfaufen. 2013 Gin ichoner Rinderwagen fur 10 Mart gu verfaufen Dor i ir. 6, 3 Ctiege rechte (Sin gut erb. Copha für 28 Di. 2. pert, Glienbogengaffe 6,

Gin Rinberbett mit Marrage gu 18 Mart ju vert. 199 Ricolaeftrafte 99, Sout.

An einem bemnacht in Biedbaben gu erbffnenden Abfeb. Lurius für

Schwerhörige

fonnen noch einige Bersonen theil-nehmen, Rob, Ausfunft ertheile ich vom 18. Geptember ab von bis 4 Uhr im Bictoria-Botel

Julius Müller.

Umzüge

burch Geberrolle werben beforgt. Porfftr. 17.

Contor im Sofe. Ein Ranapee jehr billig gu Romerberg 16 part.

herrentad, gut erhalten, bill. Blücherftrafe 24, S. 1. 2042

Tafel Clavier, ameritanifdes Fabritat, poffend für Tang- und Concert. Saal, Gefangvereine se., wegen Mangel an Plat billig abzugeben. 2027 Oranieustr. 2, part.

rauchter Echneppfarren bill, au faufen gefucht. 2046 Mooif Bengel, Dabnftrage 3.

Sandnahmafaine Mart gu pert. Faulbrunnenftr. 7, 3. St. 2044

em verliebten lacob. wo bei Renker wohnt, nachträgliche

Gratulation.

Der Jacob foll leben, bas Johanna'de ans ber Bagenftecherftr. 5 baneben, bann ift alles in ber Reib'.

Seine greunde.

MER eal-Seif Seil 也的 S-lee & FLAMI Idealdeal. 2 versingtmiteinerleich weise grosse Sparam - iammmer 's KRAEMER Hellbr 功 ammer's Flammer ammer vollig rein, mals an.

Wiesbadener Beerdigungs-Anftalt

Meinrich Becker Caalgaffe 24,26 Wierbaden Caalgaffe 24 26

Großes Lager in Dolg. n. Metallfärgen aller Arten, fomte complette Anoftattungen berfelben prompt und 4888

Stenographie Gabeisberger

第三人称形式 图 图 图 图 图 图 grdl, nach langi. Erfahrn M. Goetz, Stenograph Röderallee 19.

filt, in

Moipi

出

bei-Etage
he Wenge
he Wenge
he L. O.
hill. baf.
Jam 1
Jec 9
ndiete,
hilmege 1
I Gatom
Schoolseit
abpageben
hien bey
p beieben
he Albechen
he Albechen
he Albechen
he Albechen

Nenbe 1 Bunner 2 bermie Tenne Banripip 1 Bub. a

Wiesb. Trottoir-Reinig. Institut.

Die ausgeschriebene Muffeberftelle ift befest. Die Direttion.

Hulfe für Magenleidende. Allen benen, Die an Dagenschmergen. Appetitlofinfeit. Berbauungoftorungen, Blabungen, Cobbreunen ze, leiten, fu ale bestemahrtes Dausmittel ber treffiiche Krauter-Ragenbitter Buri-taner" empfoblen, ein nach besonderer Methode tachmannifc ber gestellter Auszug von ca. 20 beiltraftigen Krautern. Bon feinem anderen

Anerfennuligen.
Bu baben in Flaschen & 1.20, 2,— und 2,50 Mt. Prebe-flasche 50 Pfg. Drogerie Sanitas", Mauritiusftrage 3.

fabrifat an Bute und Boblgefdmad nicht annabernb erreicht. Biele

men-Verein.

Countag, ben 23. Dite.:

über Maing - Mombadertbor - Rrimm - Grergierblay -Aber Maing - Mombadertoor - Rrimin Gergeriog Romgeborn - Finten - Donnersberg - Ober-Oimer Wald - Ober-Oim-Riein-Winternbeim - Maing und gurud. Bir bitten bie Mitglieder um gabirriche Betheiligung. Freunde und Gonner bes Bereins find ber-

willfommen. Borgens 7 Uhr Turnhalle. Sammeiplay Morgens 7 Uhr Turnhalle. Mofahrt 720 nach Raftel. Lieberbucher mitbringen. Ter Borftanb.



Behn Marben Hyazinthen

(echte Haarlemer) als 1 weiß, 3 roth, 8 blan, 2 gelb zu Mt. 2.70 für Töple, zu Mt. 2.50 für Gläser. Ganz besonders empfehle must Namen-Obazinthen, als 10 St. in 10 ertra großblum Practiveren für Tövle zu Mt. 3.25—3.75, für Gläser zu 3.50—4 Mt. Tulpen à % St. v. 275 Plg., an febr große *uswahl, Crocus à % St. 120—275 Plg., Scilla blandl. % St. 275 Plg., Schneralkehra à %, 275 Pfg., Rarciffen, Tazetten, Knemonen, Fris, Ramunley, Languillen, Kaiferkronen ze. zu den dill. Preifen empfieht

Samenhandlung L. Schindting, Rengasse Ar. 1, nabe Friedrichkroße.

NB. Um Spaziniben zu Weinhachten diühend zu haben, ikt jest die beste Pflanzzeit.

Undjug and bem Civifftands Regifter ber Etabt Quicobaben bom 14. Ceptember.

Geboren: Am 12. Gept, bem Tünchergehilfen Georg Beitte

mann e. I., Marie. - 12. bem herrenschneibermftr. Chriftian Befier e. G., Beinrich Abolf. - 13. bem Tagl. Friebrich Rad lert e. G., Baul Daniel Friedrich. - 14. bem Fuhrmann. Can Beiger e. I., Marie Luife Martha. - 15. bem Tagl. Ratl Bets - 13. bem Raufmant ter e. S., Bilbelm Friebrich. Benemann e. I., Frangista Marie Elifabeth Conrabine. bem Maler und Ladierer August Schmitt e. G., Emil Augus-

Mufgeboten: Der Sanbarb. Georg Friedrich Jatob Burt bier, mit Barbara Ratharina Magbalena henninger 1 Diebenbergen. - Der Architeft Jofef Baubrerel bier mit Chtiftiane Edharbt bier. - Der Bahnmeifter-Diatar Mbam Good hier mit Bauline Rlapper bier. — Der Privatier Beintid Raufminn bier mit Chriftine Bogt bier. — Der Drofchtenbefiger Beinrich Beig bier mit Bertha Brunner bier. Schriftseher Johann Former ju Reuftabt mit Anna Maria Beder zu Speher. — Der Spenglermeifter Carl Diehl hier mit Raroline hirschfelb hier. — Der Sandlungsgehülfe Marn hundhaufen zu Reiterfen mit Auguste Johanna Careline Roerfc bier. - Der Gaftwirth Jatob Schreiner gu Sallgarten mit Auguste Abelbeib Schäfer bier.

Berebelicht: Der Landwirthichaftsinfpettor Fritt Reiser hier mit Olga Grothe hier. — Der Rorrespondent Carl Schneiber gu Bintel mit Emilie Erbe fier. - Der Rgl. Berp referenbar Otto Spingig bier mit Unna Roeggerath birt. Der Schloffergehülfe Abam Saas hier mit Belene Ribn fie. - Der Runft- und Sandelsgariner Ernft Beder bier mit Dina Beder hier. - Der Deforationsmaler Bernharb Dambman bier mit Untonie Diebel hier. - Der Badergebulfe Beinrid Bordner hier mit Margarethe Deper hier. — Der Magnerge bulfe Leonhard Welt zu Biebrich mit Philippine Bonn hier. Der Cementarbeiter Carl Beb hier mit Ottilie Brobmertel bet.

— Der Schuhmachermeifter Ludwig Beilftein hier mit Effe beth Schäfer hier. — Der Landesbantbuchhalter Alfred Soft.
jott bier mit Emma Ohlgart hier.

Geft orben: Um 14. Cept, Privatier Philipp Reit 3. — 15. henriette, T. bes Rellners Johannes hölfcher, 2 5.
— 14. Pauline geb. Büsgen, Wwe. bes prott. Arztes Dr. me.
Mlexander Cunt, 69 3. — 14. Martha, A. bes Tagl. Deinist.
Müller, 1 3. — 15. Rentnerin Josephine Lud aus Remagen.
79 A.

Rgl. Ctanbesaml.

Dohnungs-Anzeiger

ohnungs-Gesuche

Gesucht eder 2 möbl, oder leere kleine per für Music student mit mer - Gaben stock - preis sh and reference Morich Perrin, Post-Amt 4.

Vermiethungen.

8 3immer.

panenbergerfte, 60, Barf Stod & 8 gr. Bim , gr. Beftibul, ten, Grier, Bintergarten, Bab, m., Ruche mit Gas- und berb, Speifel., Roblenaufzug, Bad. u. elettr. Bicht. st, 3 Manf., 2 Reller, Dampf. ring, Telephonanichius, Berrands n. Servicetreppe, 10 Min. m Lurbans, eletrifche Babn im

6 Bimmer.

Ede Richiund Derberftraffe 24 tat ich. Wohnungen, & 5, event.

L. 6 Zimmer, Küche, Bad, 9
saltens a. reicht. Zubeb., auf fof.

L. Oftober verm. Einzusehen un 11—12 und 5—6 Uhr. Rab. ni 2. Gigruth, Gartnerei Georg ald Scharnborfiftr. u. Raifer-eitrid-Ring 24, Bart, 1193 ferinfirafte 39, Bel . Etage, 6 Bim. u. reichl. Bub. a. 1. Ott. r bater ju vermiethen. 1662 einfte Billemwohnung, reigende ge, 5-6 eleg. Raume, Ruche, Beranba u. viel. Bubehor, ter go 1824 D. jagelich ver-mirt, Weggung halber gu 1800 Mf jabriich abzugeben. 18. in ber Erp. b. Bl. 1437

5 Bimmer.

Delphohobe Rheinblidftr.8 t ob, 1. Etage, 5 Bimm., Bab, id. Bart. gu verm. Rab. gegen-

Bahnhofitrage 6,

1 St. 6 Bimmer, gr. Babegim., natige Rebentraume, gr. Balfon, m fofort ob, fpater ju vermiethen, it. Babnhofftrage 6, I. i. 6774

Blumenitr. 6 Mange, 5 Bimmer nebft Bubeb.

Wengeit entiprechend eingerichtes, 1. Oftober 1900 abgugeben. 4919 m 1. Oftober tit eine vorzügl. bit Reugeit entiprechend einge.

ite, in iconer, neuer Strage Botone, Bab u. 2 gr. Mani., beteite, Berbaltniß halber bill. eten, Rann fofort obne Debrn bejogen werben. Jeben Lag befeben. Buremburgftr. 3, neben

Moribit. 38 ift bie nen ber-gerichtete Bel-in (5 Bimmer, Baffon) ber Onder und 2. Etage (5 Bimmer) et Manember gu perm. 1298

4 Bimmer. fir. 2, veri. Bhi ippsbergftr.,

Vart. 4 Bimm., Bleichpl, unb nob a. Ofibr, ju berin. Rab (nob 2, St. I. 156 waremburgfir. u. Derberfir. pgenub. b. freien Blay find L 4 Bimmerwohn. mit 1. Juli ob 1. Oft. ju verm. Rib. Rirchgoffe 13, 1. Std. u. er.Friebr., Ring 96. L p. 5980 trage 4, 1. Etage, 4. Bimm.

John., Balcon, Manf., Ruche

sc. per 1. Oft, gu berm.

3 Bimmer.

Rey. Bart.

gerrugartenftr. 16 3 icone nmer u. Ruche an rubige 113er ohne Rinder gu perm,

Rab. im Baubureau baf Reubau Derberftrafte B mer und Ruche auf Deibr 1398

tennelbachftrafte 8 eine Pit-Boumma, 8 Bim., Ruche Sub, auf 1. Oft. gu pur. 1808

Bierftadt,

net John & (Renbau), I. Gtod, Ruche und Bubebor, oper fpater ju perm. 1869

2 Bimmer.

anjardwohnung, 2 Jim. icht. (300-98.) a. 1. Ott. 1900 im, Ellenbogengaffe 9. 1166 Dadmounung auf Ottober ju

Dahmohnung, bestehend aus miner, Ruche u. Reller, per Ot. 4 bm. Rab. Romerberg 37. 1416

1 Jimmer.

felbitr 14 ift em Groutip. Bim. a. 1. Oft. gu berm. felbftrafte 26 ift eine fcone, beigbare Manfarbe auf 1. Oft. git bermietben.

Andwigftr. 15 1 ft. Dach-1. Oftober ju bermiethen, 1848 Poonftrage 15, Oth. 1. St. ein Ichon. groß, leer. Bim. g. v. 1905 Ceerobenftrafte 16 (Bartenb) 1 unmöhl, beigh, Bim. fof. a. 1. Oct. g. vm. 92. Bulomftr. 1. 1184

Möblirte Bimmer.

Blücherftraße 11, 3 Gt. rechte, ein moblirtes Bimmer in bermiethen. 1910

Blücherfte 14, 2. Et. t., ein B gei., freundl. mobl. Bimmer f. 18 IR. monati., einichi. Raffee, fofort gu bermietben. grantenftrage 3, Bart., icon

gut. Benfion b. gu vermietben. 1664 Tranfenftrafe 26, 3, ein (1981)

bidig gu vermiethen. 1931 Coethestrafie 1, 1 r., mobl. Bimmer, ohne Benfion pr. fof. bei fprachtunbiger Familie (ruff., frang, engl., boll, sc.) g verm. 418 Sermannfir. 6 fonnen anftanbige Arbeiter Roft und Logis er-

Mobilertes Bimmer ju Der-

Dermannftr. 21, 2. Gt. I. Rariftrage 33, 1 St. r., bubfa mbl. Baltonzimmer m. Schiafgin., 1-2 Betten, evtl. a. einzeln, Rafe v. Raferne u. Gericht fof, gu vm. 684 Sirngaffe 56, 2 L., mobil. 2 Betten, auch mit Roft. 1791

Morinftrafe 45, Ditib. 2 r., ein fcon mobi. Bimmer billig gu vermiethen.

Dranienftr, 17, 2, vis-a-vis bem Bericht, eleg. mibt. Bimmer 35 Dt. monatl. (auch wochenweife) su bermietben.

Oranienftraffe 42, 5. 1, L bubfc moblirres Bimmer gu bermiethen.

Scharnhorfiftr. 17, 1. t., foon möblirtes Bimmer an anft. Graulein gu vermiethen. 1108

Gine Maniarde ju ver-miethen per jotert ob, 1. Mugnit. Echulgaffe 4 Schulberg 15, Gartes, part. fints, ein möbl. Bimmer

gu permiethen. für Einjah .- Freiwill. in ber Rabe ber Jufanterie- fomie Artiflerietaferne zwei mbl. Bimmer

gu verm, ale Wohn u. Schlafg Echtvalbacherftr. 7. 9 t. Schwalbacherftr, 45 a III icon mobil. Bimmer infl. Raffee 20 DR.

gu bermiethen. Schwalbacherftrafte 71, 2, ichon möbi. Bimmer mit

fepar. Eingang zu verm. Balramftrage 2, ftb. 2, 6t, tann ein jg, Arbt. Theil an mobil, Bimmer nebmen (fep. Ginc.). 1680 2 fcon mobl. Bimmer ale Bobnu. Schlatzimm., auch eing. Rab. Webergaffe 52, 2. Etage. 1538 Inbandiger junger Mann erbalt

icones Logis u. Raffre 1596 Balramfir, 31, 80b. 2. St. L.

Arbeiter tonnen Logis er-1761 Bolromftr. 37 part. (Sin ichon mobi. Bimmer ju ver-1803 Bebergaffe 56, 3. Gt.

Yorkstraße 4

ein fein moblirtes Bimmer per fo-fort gu verm, 9866, part. 1838 Laden.

I Laben Michelsberg 15 u. 1 Boben Wellrinftrafte, Ede Delenenftrafte 29, ju verm. Rib.

bei Deinr. Rraufe, Dichele. berg 15. Ein im. Baben g. j. Weichaft paff., auch für ein Burrau gerign. fof. ob. fpat. g. verm, Rab, in ber Erspedition be. Blattes. 952

Enden Echwalbacherfir. 47, auf 1. Oftober billig ju bermieth Raberes 1, Stod.

Laden

mit 2 Schanfenfter, in welchem gur Beit ein Colonial u. Deitsteffen-Geschäft betrieben wird, ift mit Bohnung per 1. Januar 1901 ju vermirtben. Rab, Westendftr. 8, 1 bei G. Roch. 729

Werkftätten etc.

Oranienstraße 31 große, belle Bertfiatte mit ffeiner Dachwohnung ober beibe getrennt fofort gu verm. Ras. Binterbans bei Lang.

Biesbadener General-Mugeigen Stall für I Pierbe ju vermierb

A. L. Fink. Algentur- und 693 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, Bertauf von 3mmobilien.

Käufe und Verkäufe

Gine Bartie gebrauchte

gerren- u. Damenrader in jeber Breislage ju bertaufen Ernft Bimmermann, Taumusfirofe 22.

Ein neuer breitheiliger nuffb. Rameltafden-Diban gu berfaufen Scharnhoritär, 20, pt.

ein Echwungrab mit Bod aus bolg billig ju verfaufen. Rab, bei Rramer, Dubligaffe 9. 1876 Grasbutter, 10 Bib. . Colli 6 DR., 20 j. Legebühner 20 IR. Spiger, Tlufte i. T., via Schlef. 3344.

Apfel-Moft

von Fruhapfeln, frifd von ber Relter, taglich gu baben. Cebanftr. 3. 1774

Relter,

faft neu, billig gu vertaufen. 1908 Rab. Roberftrafte 35.

Fäffer und Bütten. Friid geleerte Beinfaffer von 20 bis 1200 Birer, ovale fraffer von 750 Liter, Saloftud- u. Gtud. fagbütten ju verfaufen. Glafchen- und Gaffanblung

Delenenftrafte 1. 1083

Caglin füher Aptelmon bei & Retter, Reloftr. 20. [1528 Gebr. Minbertfenfter

gu taufen gefucht. Diff. u. S. 1585 an ben Beneral-Angeiger. Bu verkaufen : minorta-

Dennen mit Dübnerbaus. Bartweg 3. Biebricherstr. 19

ift eine Grube febr guter Dung gu verfaufen.

Cannen-Stangen, Gorten empfiehlt billigft M. Cramor, Gelbftrage 18.

gut Gariner und

Gartenbefiger. Begen Raumung bes Bau-terrains fann von jest ab prima Miftbeeterbe farremweife abgegeben werben, auch find größere ib fleinere Boften Decoration8-Pffangen u. berichiebenes Anbere abgugeben in ber Gartnerei bon Georg Bild, verl, Borfftrage.

Altes Gold und Silber

tauft gu reellen Breifen F. Lehmann, Go'barbeiter, Banggaffe 3, 1 Stiege.

Federrolle

ca. 30 Ctr. Tragfraft, gut erhalten, fofort febr billig ju verlaufen.

Gafthaus jum himmel (Gottieb Ernft

Biebrich Mosbach. Ein gebrauchter Gieftrifir-apparat ju faufen gefucht. Raberes 1971

2Bortbitt. 2m, Paben. Wägelden (sweirabrig) leicht machen, au pf. Spiegelgaffe 8. 1982 Bon Samftag Mbend ab:

Großer Fleisch-Abschlag Brima Rinbfleifch 56 Bf., Ralbfleifch 66 Bf. Lubwig Rlog, Belenenftr, 18.

Die Molferei-Genuffenichaft 2Bolferlingen (Befterwalb) bat ca. 20 fette Sameine (Gewicht 120-150 Pfd.) gu ber-Der Borftanb

ca. 200 Ctr.

preidwerth abgugeben Bürgermeifter Vohl, Bolferlingen (Wefterwalb.)

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts fempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Breifen, fowie famm liche

Pamentuch

ftanbiges Bett u. Copha bill. 1. bert. Mengergaffe 14. Ein gebr. Copha billig guverf. Balramftrage 6, 1 St. 1988

wie nen, ift preism. ju verlaufen, 280 ? fagt bir Erveb.

Dolg u. Roblen b. besten Bechen billigs, Ia Ruftoblen gestbt 1 Etr. 170 Big., 1 Rumpf 28 Big., Stüdfobien u. Ruft III 1 Etr. 150 u. 160 Big. Rump! 25 n. 26 Big., Solgtoblen Big. 6 Big. 1 Cir. Briquets 125 Pfg. 1777 Frin 2Balter, Dirichgraben 18a, Ede Römerberg.

Hochstätte 13

merben Bumpen, Gifen, Metalle, Papier u. Gefaaftobuder ju ben bochften Breifen angetauft. Muf Bunfch abgeholt.

Donheim, Obergaffe 15, bet Schneiber.

ut gearb, MBb., m. Sandarb, w. Erfp. b. Labenm. bill. gu vert.: Bollft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettil. 16 bis 80, Rleiberfdrant m. Auff. 21 bis 45, Commod. 24-80, Rüchenfdr, beff. Sort. 28-32, Berticoms, Danb-arb., 81-55, Sprunge. 18-24, Ratray. m. Geegras, Wolle, Afric u. Daar 10-50, Decto. 12-25, beff. Copb. 40-45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophitiiche 15 bis 22, Tifche 6 bis 10, Stuble 2,60-5, Spiegel 3-20 Bfeilerfpieg, 20-50 Btt. u. f. w. Frantenftrafte 19, Bbb. part

Maffib golbene

Trantringe liefer bas Stild von 5 ML an

F. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Laden.



Berlins Specialhans größtes

Ceppiche

u. Salongroße A 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gar-binen, Bortieren, Stepp-beden ju Fabrifpreifen. Brachtfatalog ca 250 Abbilb. gratis und franto.

Teppich-Specialhaus

Oranienstrasse 158

Haus

tateffen Weichaft gu vertaufen, 12 bis 15,000 Mr. erforderlich, auch wird ein fleines Privatbans in Eanich genommen. Reflettanten belieben 3bre Abreffe unter G. G. 728 in ber Expedition be. Blattes

Gur jeben Tifch!

Goldwaaren in foonfter Musmabl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19. Schmerglojes Dhriochfteden gratis

Peintwollen, moberne Farben, feine Appretur, liefert billigft, Dufter foftenferi, Hermann Bewier, Sommerfeld (Bez. Fft. a. O.), Tudperfandtgeich., geg. 1873, 3349 1 Bucherichrant, Rieiber

1 Sopha, 2 Seffel, 6 Stühle, Stibhauerarbeit, Fallapfel per Bfund 5 Big. Langgaffe 9 im Sof. 1767

1767 Birnen und Aepfel ju baben Bibbergraße 27, 1 1937

Jacob Gauer. 4 ichottifche Chaferbunbe, 11 Bochen alt, billig zu verlaufen. Bater ift bocht promirt.

u. Dinterb. part.

Reparaturen in faumtlichen Edmudfachen fowie Renanfertigung berfetben in fauberfter Musführung unb allerbilligften Preifen.



Belegenheitetauf in Copba

EmilLefévre, Berlin S.

mit gutgebentem Colonial- u. Deli-

Oppotheren, Crebit. Capi-tal- unb Darleben-Enchenbe erhalten fofort geeignete IIn-Wilhelm Hirach, Mannheim.

Bur jebe Riiche!



Maggi jum 2Burgen" leiftet in jeder Ruche beffere Dienfte als Liebig'iches Wleifmertract. 438/198 Aublich für Erwamfen

über bie Che. Rathgeber für Cheleute n. Erwachl. verfendet geg. DR. 1.70 in Marten 3. Schoepprer 3, 556 Berlin W. 57.

Aeritliche Belehrungen

Setbitverichnibete Schwache ber Danner, Bollut., fammtl. Beichlechtefrantheiten bebanbeit ichnell u. gewiffenbaft nach 28jabr pratt. Erfabr. Dr Mennel, nicht approbirter Argt, Damburg. Seilerftr. 27, I. Auswartige brieft 20/17

Silfe geg. Blutftod. Einterman, 412/964

Henefter Katalog Gumtlider bigienifcher Bebarisartifel perfenbet 8061 29. Grilger, Berlin S. W. Billigfte Bezugsquelle.

CONTRACTOR LABORATOR DE LA COMPANSION DE benishen durch jede Buchbandlung die in B4. Aufl. erschienens Schrift a Med.-Hath Dr. Maller über das gestörte Nerven und

Secual - System Preimsendung für i. # LBriefmarken . Curt Röber, Braunschweig. NAME OF TAXABLE PARTY.

Nur Sanidcapseln (16Gr.Sam.,3Sal.,3Gub.,1Terpinol)
wirkensofertu.ohneRückechiag bei Harnröhremanandg. Blasenkatarrh etc.
(Keine Einspritzung).Preis Balunna, Ichkenfffz-Leipzig.

500 Mh. gable ich bem, ber Rothe's Sahnwaffer, per Blacon 60 Bf. jemals wieber Babnidumergen betommt, ober aus dem Munbe riecht. 3. G. Rothe Rachf. Berlin. In Biedbaben bei Apoth. O. Ciebert. 3809

Sind Gie tanb ?? Bebe Mrt bon Zaubheit unb Schwerhörigteit ift mit unferer neuen Erfindung belibar: nur Zaubgeb. unturatbar. — Ohren-faufen boet fofort auf. Be-ichreibt Euren Rafl. Kofienfreie Unterluchung u. Ausfunft. Jeder tann fich mit geringen Roften zu Saufe felbft beilen, Dir. Daten's Ohrenheilanstalt, 596 ga Salle Ave., Chicago, 311.

Santal allein wirkt nicht, wie jeder weise, bei Harnrohrensutzindung etc., uur in Verbindung mit Tutus (Borozincoashidalumin 2,5)
Preis A 4.—, Verstärkte Comp. II bei verslieten Fillen A 5.—
Jankse chem. Laboralorium, Altosa E.

Technikum Lemgo in Lippe. Sauschules (Halb), Lendb. Fachsch. 5-5 Halb). Tischlersch. 2 isals, Beg. 30, Okt. Vorunser. 2 Okt. Zieglersch. 8 Halb). Beg. 15 Sov. Helacruch, 4-6 Webn. Beg. 13-an. un Fies. 4 Volkasch. s. 13. 13-an. un Fies. 4 Volkasch. s. 13.

Baugeschäft Ein feit 12 3abren beftebenbes, flottgebenbes mittleres Baugeichaft an felibem Blate om Rhein wirb Theilungshalber fofort fauflich abgetreten. Erforberlich ca. 10 000 Mart. Offerten unt. A P. 3370 an bie Expedition biefer

Darmftabter Landwirtufch. Ausftellungs-Loofe. Biebung 19. Ceptember, Saupttreffer: IRt. 6000, 2000,

1000. 2000 Gewinne i. 23. von M. 40,000. Loofe & 1 M., 11 Loofe für 10 M. (Borto u. Lifte 25 Pig), ju bezieh, d. b. General-Agentur von L. B. Ohnocker in Darmfladt.

Gehörleidense

meife ich bei brieft. Unfrage umentgeitlich auf eine Beg jur Beil-ung bin. D. Wolter, Bant-beamter a. D. Chalottenburg, Spandauerftraße 16, 310/45

15. Jahrgang. Rr. 216. granicin und gifnomen. welche Stellungen in feinen berrfchaftlichen Saufern fuchen, merben uf die Lebranftalten bes Frobel. Cherlin. Bereins in Berlin, Wilhelmftr. 10, aufmertfam gemacht. Die Schülerinnen werben

bier in brei Abtheilungen gu 1, Rinberfraulein,

2 Jungfern, 3. befferen Sansmadchen ausgebilbet. Der Lebrturius mabr. B Monate. Das Lebrhonotar betragt für ben gangen Lebrfurins in allen 3 Abtheilungen 30 Mt. Rach beenbetem Lehrfurfus erhalten Schulerinnen burch unfere Bermittlung eine Stelle in einem tuten herrichaftlichen Santhalt, Die Aufnahme neuer Schulerinnen findet an jedem 1. und 15. im Ronat fate. Es ift eine befannte Tbatfoche, daß die Rahmoldine und bie Fabrifarbeit ungunfig auf das torperliche und geiftige Gebeiben junger Mabden einwirft. Dogegen fann fich ein gefunbes Fraulein ober Dabchen in einem befferen berrichaftlichen Sausbalt eine fohnenbe und gludliche Steltung ereingen. Der nachfte Weg gu biefem Biele ift ber Befuch unferer Lebranftalten, in welchen icon mehr als 2000 junge Mab. den gu Rinberfraulein, Jungfern und Dausmabden borin gute Stellungen ge rach purben, Mubroartige erhalten im gulbante billige Benfton, Unmeibungen jur Aufnahme find ju richten an bie Borfteberin Gran Grna Granenborft, Bilhelmftr. 10, Berlin, Broipette franco.

M--Das dentbar Befte in Fahrradern n. Schuszwaffen ja foncerenfte biligen Arefen, Jünfte, detning gratis nod fransı. Baffenfahrif Areiensen





dine banbe und Gewebe angu greifen. Alleinigen Gabrifant:

JOSEPH MULLER

Ceifenfabrif

LIMBURG A. LAHN

Dadet & 15 Df. Heberall erhaltlich.



Deberall vorrhife in Packeton à 10,30,50 frg. H. Eack (Palo: v. Mack's Doppel-Stäries) Cim-



Tollettemittel inigungemittel im Haushalt. Genaue Anieltung in Jedem Certee. Universit verwiig. Har ooks in reden Certeen se 10, 50 und 10 Fig. Specialität der Firma Meturioh Mack in Ulm s. D. Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

Einzig in seiner Art,

empfehle ich mein bekannt grossartig sortirtes Lager aller Art

Polster- u. Schreiner-Möbel

und zwar habe ich, um dem werthen Publikum den Einkauf noch mehr zu erleichtern, die Preise wie gegen Kasse gestellt, ausserdem aber die Anzahlungen und Abzahlungen so niedrig eingerichtet, dass selbst der Unbemitteltste sich auf bequemste Weise eine Wohnungs-Einrichtung anschaffen kann.

Ich liefere:

1 Bettstelle mit Matratze 1 2-thür. Kleiderschrank 1 Verticow 1 Sopha

einzeln Anzahlung | 1 Bettstelle mit Matratze 10 Mk. wöchentliche Rate I Wik.

1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle

Anzahlung 15 Mk. wechentliche Rate 1.50 Mk.

Anzahlung

edermann

1 Bettstelle mit Matratze

1 Kleiderschrank 1 Tisch

1 Kommode

Küchenschrank

2 Stühle

erhält

Jedermann

1 Spiegel 1 Küchenschrank

1 Küchentisch

1 Küchenstuhl

Anzahlung 25 Mk

wochentliche Rate 2 Mk.

Bettstelle mit Matratza Kleiderschrank

Tisch Stühle Spiegel

Sopha Kommode Küchenschrank Küchentisch

30 Mk. wöchentliche Rate 3 Mk.

1 Küchenstuhl Eine elegantere Ausstattung, bestehend aus:

Wohnzimmer.

Säulen-Divan Sophatisch

Rohrstühle

Kleiderschrank

Varticaw

Spiege! mit Untersatz

Teppich 1 Esstisch

Schlafzimmer. 2 altdeutsche Bettstellen

2 zweischläfige Matratzen

Waschtisch Nachtschränkehen

2 Stühle

1 Spiegel

Küche.

1 Küchenschrank

1 Küchentisch

2 Küchenstühle

Zusammmen: Anzahlung ca. 50-60 Mk., Abzahlung pro Woche 4-5 Mk.

Polstersachen

werden in eigener Werkstattangefertigt u. übernehme jede Garantie.

Waaren- und Möbel-Credit-Kaufhaus.

Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

Momberger, Wiesbaden & 7 Morititraße 7.

Kohlen-, Kocks- und Holzhandlung. Wegrundet 1865.

Teleph. 162. Meiner werthen Rundichaft und Rachbarichaft jur gefft. Renntnifnahme, bag ich meine Beichafteraume aus bem Seitenbau meines Daufes

Morititr. 7 in das Parterre im Vorderhause

Diermit für bas mir in fo reichlichem Daage gefdenfte Bertrauen beftens bantenb, erlaube mir bie Bitte an Sie gu richten, basfelbe mir auch in ben neuen Raumlichfeiten gutommen laffen gu wollen, indem ich verfichere ftets nur erfte Gorte Baaren gu führen.

Much fernerbin ftets gewiffenhafte und ichnellfte Bedienung gufichernd, zeichne

A. Momberger.



dann decken Sie Ihren Bedarf bei

Gustav Jourdan.

Wiesbaden.

32. Michelsberg 32, 32 Eke Schwalbacherstrasse.

Fabriklager der Mainzer Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan. Was gute Waare ist, zeigt sich erst

im Gebrauch. Fragen Sie Ihre Bekannten, wie sich meine Waare trägt. Die Reellität und Leistungsfähigkeit meines Hauses ist in weiten Kreisen bekannt.

fel gr

all er

iden ... all er

ber Dr

die Ho

gemer! unb 2

mußte

niffe er mbeite

e bon

bereit?

nine r

Berling tipas T

bergeu wijte j wirbe,

un im

nein R

- lehte

8

Walhalla-Teater.

AS Sente Countag TO 2 Borftellungen.

Radmittags 4 Uhr fleine gewöhnliche Preife.

In beiben Borftellungen: Das neue großartige Brogramm.

KOSMOGRAPH

(nicht zu verwechsein mit gewöhnlichen Rinematngraphen). Bilberferie pen ber

Ginfchiffung der für Opafien beftimmten Truppen

auf bem Dampfer "Bittefind" in Bremerbafen. Barade der beiden Geebataillone bor ihrer Musreife nach China bor Gr. Dajeftat. Die Bangerdivifion verläßt den Rieler Safen tr. f. 10.

Obige Bilber murben auf Allerhochften Befehl Gr. Majeftat aufgenommen; bielelben find eine Sebend würdigfeit erften Ranges.

Mugerbem: Die echte Rathchen Roiffet, Die echte. Allmafio Trio, Arobatic Bufifal, Ball-Art. Gefam. Dammerl, bumorift. Gefangs-Duo, Bittle Jeffic, Bligafrobatin. Schweftern Gobini, Spipentangerinnen. urfomifden Zurner am Sfachen Red. Geobor Darfom. ber beliebte Sumorift. (Brolongirt).

Tang-Unterricht.

hierdnach erlaube ich mir geehrte Damen und herren barouf aufmertfam ju maden, bag meine biedjabrigen

Hufange Ottober im Unterrichtelofal gum De Botel Bogel

3ch werbe firts bemubt fein, allen Anforderungen feitens ber Schulerinnen, Schuler, einem verebrten Pabirtum und ber bochgeschapten Bereine in jeder Weife von und gang

gerecht gu werben. Reue Tange erlerne folgende: Basagliere, Graziona, La Chameus, Particulier. Menueltwalzer u. Huldigungsreigen

(befonders für Bereine febr empfehlenswerth) Befallige Anmelbungen werben entgegengenommen bei herrn Maber, Eigarrengefchaft, Gebanplay richtelotal, fowie in meiner Bounnng Cedanplan 7. 2049

Carl Pauly Bebrer ber Tangtunft. Ballleiter mehrerer biefiger Bereint.

Friiche grune Haringe zum Baden

(extra feine) pro Bfund 20 Bf. find brute eingetroffen bei 3. 3. Sog, auf bem Martt.

2 050

Dochachtungsvoll

Haus Gerling.

Roman bon Martin Behrend.

5. Fortfebung.

(Radbrud verboten.)

hermine faßte Elfriebe unter bas Rinn, hob ihren Rouf bod und fab ihr lange Beit in bie Mugen. "Und er liebt Dich

"Mber Du glaubft es?"

"Ja, ich glaube es bestimmt." "Demnach hat er sich Dir noch nicht erflärt?"

Gin Schatten flog über herminens Buge. Rinarbo Garto war, nach Allem, mas fie über ibn gebort hatte, ungemein idtfinnig. Wenn er nun gar mehr als leichtfinnig und gewifmlos genug mar, mit Elfriebe feinen Spott gu treiben! Dielet große Rind mare gar gu leicht gu betrugen gemefen.

Sie wollte baber vorfichtig jein und über Elfriede machen. Das Befte, glaubte fie, würde fein, wenn fie mit Rinarbo felbft rach und ihn bei biefer Belegenheit aushorchte, wie er über

Miriebe bachte.

Ein gliidlicher Jufall ermöglichte es ihr, ihr Borhaben falb auszuführen. Gie traf Rinarbo auf ber Strafe, ben fie, all er höflich grugenb an fie berantrat, um fic nach ihrem Be-Inben ju ertundigen, aufforberte, fie ein wenig gu begleiten.

Das, was hermine jest aus Rinarbo's Munbe über Elfriebe borte, befriedigte fie nicht gang. Er fprach nicht in fo warmerifcher Urt, wie fie, unter ber Borausfehung, es mit einem liebenben leibenichaftlich veranlagten Menichen au thun u haben, vorausfeste. Und boch liebte Rinardo Elfriebe ehraund treu. Aber tropbem fab er ben Unterfcbied, ber gmiden Bermine und Elfriebe bestand. Gein Berg folug bober, all er neben hermine, biefem augerorbentlich iconen Dabden, inberichritt, und unwillturlich ftellte er Bergleiche gwifchen ibe mb Elfriebe an, bie, mas bas Meugere betraf, gu Gunften ber

Das mochte wohl, ibm felber unbewußt, im Laufe ber Unber Unnahme veranlagt murbe, bag Rinarbo's Gefühle für Elfriebe nicht tief waren.

13. Rapitel.

herminens Mutter war burchaus nicht überrafcht, als ihr Catte ibr eines Tages bie Mittheilung machte, bag Bergen um ie Sand ihrer Tochter angehalten habe. Gie hatte fcon lange nerft, bag etwas in ber Luft lag, bas brudenb auf Batten mb Tochter wirtte. Mus ber Berftimmung ber Beiben hatte e gefchloffen, baß es eine wichtige Angelegenheit fein muffe, bie t bewegte, und fie hatte beschloffen, ihre Beit abzuwarten. Gie befte aus Erfahrung, bag ihr Gatte alle wichtigen Bortommtiffe erft mit ihr befprach, wenn er fie langere Beit bei fich berarbeitet hatte, und bag er, tropbem er nicht eingestehen wollte, bel auf ihren Rath gab. Daber gurnte fie auch jeht nicht, als bon ihrem Gatten hörte, mas, wie fie glaubte, ihren Schatten bereits boraus geworfen hatte.

Ihrer Tochter aber berbachte fie ihr Schweigen febr. Die litte ju ihr tommen und ihr fagen muffen, wie fie über bas fich Borbereitenbe, was ja jest Thatsache geworben war, bachte. Dennoch nahm bie Gorge um ihr Rind fie gu fehr in Unfbruch, baf fie lange gurnen tonnte. Gie mar überzeugt, bag Bernice nicht bamit einberftanben war, Bergen's Gattin gu mern und fprach fich in Diefem Ginne auch ihrem Gatten gegen-

"Wie tommft Du gu biefer Unficht?" fragte fie biefer. Beil ich feit einiger Beit benbachte, bag fich hermine in edrudter Stimmung befinbe ..

Diefe Stimmung bilrfte aber nicht auf Abneigung Berminens gegen Bergen gurudguführen fein."

"Diefo nicht?"

"Weil fie noch garnicht weiß, bag Bergen um fie angehal-

Gin machtiges Staunen malte fich in bem Geficht ber Frau erling. Wenn hermine hierbon nichts wußte, bann mußte inas Anderes borgegangen fein, mas ihre Difftimmung berfacht hatte. Ihren Gatten aber banach fragen, obgleich fie erzeugt mar, bag er babon mußte, bas mollte fie nicht. Gie rubte ja nur gu gut, bag es ibm eine Benugthuung verurfachen webe, wenn er fah, bag fie mit ihren Schluffen gu Enbe fei und un im Dunfeln tappe.

Bleich barauf aber, als ihr Gatte fie berlaffen batte, ließ e bermine gu fich rufen. "3ch habe Dich gu mir bitten laffen, ein Rind", begann fie, "um bon Dir zu erfahren, warum Du letter Zeit fo hochgrabig verftimmt marft. Es ift amifchen mem Bater und Dir etwas borgefallen, was biefe Berftimmung berurfacht hat. 3ch möchte nun von Dir erfahren, mas bas ift, ba eine Mittbeilung, bie mir ber Bater foeben machie, nicht, wie ich anfänglich glaubte, ber Grund bafür ift.

hermine fühlte fich bon biefer Frage unangenehm berührt. Sie hatte es tommen feben, bag fie eines Tages an fie geftellt merben wurde, und immer hatte ihr biefe Borausfehung ein Bangen berurfacht. Aber jest mußte fie reben. Gie burfte bas Unrecht, bas fie ihrer Mutter baburch verurfacht hatte, bag fie ihr fo lange berichwiegen batte, was gwifden ihr und Georg borgefallen war, nicht burch langeres Schweigen bergrößern; und fie ergabite baber Alles, was ihr Berg fo lange ichon be-

herminens Mutter war febr überrafcht bon bem, mas fie hörte, und fie tonnte es nicht unterlaffen, ihrem Befremben über bie Berheimlichung alles beffen, was bisber geschehen mar, Musbrud gu geben. Die Entschuldigungen, Die Bermine an-

führte, ließ fie nicht gelten.

"Du batteft mir Mues fagen muffen, hermine. Die Ruds fichtnahme auf mich, woraus Deine Berheimlichung ber Thatfachen entfprungen ift, war bier burchaus überfluffig. Aber um bas handelt es fich bier ja felbftverftanblich nicht. Bor allen Dingen muffen wir Deine Bergensangelegenheit ju forbern fuchen, obgleich ich fürchte, bag bas ein giemlich bergebliches Bemuben fein wirb. Dein Bater mag Georg nicht. Er fühlt fich, wenn ich auf ber richtigen Fahrte bin, burch ihn beengt. Das taufmannische Talent Georg's foll, nach Allem, was ich barüber gebort habe, bebeutenb fein. Und einen folden Schwiegerfohn tonnte er eben nicht leiben. Bei allen Borgugen, bie Deinem Bater eigen find, tann ich ihm bod nicht ben Borwurf erfparen, bag er in feinem eigenen Saufe feinen Menichen bulben mag, ber ihm an Ronnen überlegen ift. Und Georg wurde in feinem Saufe thatig fein muffen. Denn bie Firma Gerling & Co., wurde, ba Du unfer einziges Rind bift, bereinft auf Deinen Gatten übergeben. 3ch bin überzeugt, baß Dein Ba-ter Georg als Schwiegersohn berglich willtommen beigen wurde, wenn er weniger tuchtig mare. Leiber ift bies nicht ber Gall, und gum Ueberfluß tritt jest ein Bewerber um Deine Sand auf, ber, wie allgemein betannt ift, nicht fo tüchtig wie Dein

Und herminens Mutter hatte mit ihren Borausfehungen Recht. Bergen war Gerling hauptfächlich beshalb als Schwiegerfohn willtommen, weil er an Befähigung nicht an ibn beranreichte. hierzu fam noch, bag hermine Tielen begunftigte, einen Mann, ben er aus benfelben Grunben, bie ihn Bergen geneigt machte, nicht leiben tonnte. Allerbings mar bas Berlobnig feiner Tochter mit biefem Menfchen nicht mehr ftidhaltig, wenn es, ba er feine Ginwilligung nicht gegeben hatte, übethaupt jemals ftichhaltig mar, benn Tielen war bom Schauplat berichwunden und trop aller Rachforschungen, Die auch er hatte anftellen laffen, nicht aufzufinden. Die einzige Gpur, bie einer feiner Bertrauensleute batte entbeden tonnen, beutete barauf bin, bag er nach Amerita ausgewandert fei.

Co mar Gerling's Meinung nach bon biefer Geite burchaus nichts zu fürchten. hermine mar, felbft wenn fie ihren Erog, ihre Berbindung mit Tielen betreffenb, als noch bestebenb betrachten follte, frei, und er in ber Lage, Bergen in feiner Werb. ung ju unterftugen. Deghalb machte er ibm bie Mittheilung, bağ fein Antrag ibn ebre, und er bas Beitere mit feiner Tochter vereinbaren moge.

Und fo ließ Bergen fich benn eines Morgens bei hermine, in ber Abficht, ihr feine Sand angutragen, melben.

Durch bie Mittheilung ihrer Mutter auf biefen Befuch borbereitet, empfing hermine Bergen in Rampfesftimmung. Gie brannte por Begierbe, biefem Manne ibre Meinung ungedmintt fagen gu fonnen.

Rur wenige Borte waren es, bie Bergen an fie richten tonnte. Dann unterbrach ihn hermine: "3ch will Gie nicht weiter reben laffen, herr Bergen, bamit Gie auch nicht einen Mugenblid langer im Bweifel über meine Meinung finb. Damit Gie aber alle meine Grunbe für meine Untwort tennen lers nen, forbere ich Sie auf, mich bis gu Enbe anguhören. Der erfte Grund, weshalb ich Ihren Antrag ablehne, ift ber, bag Gie gar ju gefchaftlich bei ber Berbung um meine Sanb borgeben. Gie haben fich erft bei meinem Bater ertunbigt, wie bie Affien fteben, indem Gie erft anfragten, wie er über Ihre Berbindung mit mir bentt. Das ift aber, meiner Meinung nach, fo grundfalfch, bag es für mich icon genügt hatte, Ihnen einen Rorb zu geben. Denn, wenn ein Mann ein junges Madden liebt, fo fagt er es biefem guerft und bann erft bem Bater. Aber bas ift burchaus nicht Alles, was mich febr gegen Gie einnimmt. Gie haben in einer unqualifigirbaren Beife gegen einen Mann agitirt, ber Ihnen nichts gethan hat. 3bre Mittel, bie Ihnen auch folieflich ben Gieg brachten, waren fo niebriger Mrt, bag es mich febr munbert, wie ein Mann ben Duth finbet, nachbem er fo gebanbelt bat, mir einen heiratheantrag gu maden. Richt nur, weil herr Tielen, ben Gie ruinirt haben, mein Berlobter ift, fage ich Ihnen bas, fonbern weil ich Ihnen einmal einen Spiegel porhalten wollte."

Gine folde Sprace war Bergen noch nie geboten worben. hermine batte ihn abgetangelt, als batte fie einen Anaben por fich, und wie ein gefcholtener Schulbube ging er von bannen.

Geine Angeftellten hatten heute einen ichlechten Zag. Alles, mas fie thaten, war nicht recht. Und fie athmeten auf, als er früher als fonft bas Gefchaft verlief.

Die Rieberlage, Die er erlitten hatte, ließ ihm teine Rube. So war er noch nie abgeführt worben! Und bas Schlimmfte war, bag biejenige, bie ihm bas Alles gefagt hatte, burchaus in Recht war, und er ohnmächtig feiner Feindin gegenüber geftan-

Gine Genugthuung aber hatte er: Tielen mar abgethan. Der gablte nicht mehr mit. Denn fo wenig Bermine ihn ers borte, fo wenig wurde beren Bater jemals bie Ginwilligung gu einer Berbindung mit bem bon ihr Bevorzugten geben. Aber bas war nur ein fcmacher Troft. Die Behandlung, bie er beute erfahren hatte, traf ihn tief. Das Mabchen, um beffen Sand er angehalten hatte, batte ihm beutlich gezeigt, wie febr fie ibn berachtete. Er, ber fo viel auf Meugerlichfeiten gab, mußte fich bas Alles gefallen laffen. Richt einmal einen Stubl hatte fie ibm angeboten.

Seine gange Berechnung hatte fich als falfch erwiefen. Die Arbeit, bie er bavon gehabt hatte, Tielens Sturg gu Bege gu bringen, war nuplos gemefen, benn beute fab er bie Friichte bas bon. Er mußte fogar fürchten, bag weitere nachtheilige Folgen baraus erwachsen würben. Wenn hermine wußte, in welcher Weife er gegen Tielen gearbeitet hatte, bann war es ihm auch ziemlich flar, bag man auch in folden taufmännischen Rreifen, 100 ibm bas nicht lieb war, bavon unterrichtet war.

Und jest fiel ibm fo Manches auf, was er fruber garnicht beachtet batte. Biele feiner langjahrigen Beschäftsfreunbe hatten eine fo eigenartige Borficht in geschäftlichen Ungelegenbeiten mit ihm gegeigt. Go wenig ihm bas bisber aufgefallen mar, fo febr murbe ihm bas jest tlar. Man fühlte, bag man borfichtig fein muffe, wenn man mit ihm in Gefchaftsverbinb. ung ftanb. Das mar mehr als fatal für ibn. Man begrabirte ihn. Rur, weil man fich Bortheil von einer Berbindung mit ibm beriprach, ließ man fich in Unternehmungen mit ibm ein. Mit einem Borte: Die Raufmannsfirmen erfier Rlaffe bielten ihn nicht mehr für ebenbürtig. Das Alles hatte er früher bebenten follen. Best war es gu fpat.

Gein Charafter ließ es allerbings nicht gu, eingufeben, bag er unrecht gehanbelt hatte. Aber er fab ein, bag bie Unberen fo bachten und bas machte ibn erbittert. Die Rreife, gu benen er burch Geburt und Stellung geborte, fingen an, fich bor ibm gu berichließen. Dan hielt ibn nicht mehr für ebenburtig, ibn, ben Inhaber einer ber alteften und reichften Firmen bes Blages.

Dann aber fiel ihm wieber ein, baf Gerling anbers bachte. Denn fonft batte er ihm nicht gefagt, bag er mit feiner Werbung um hermine einverstanben fei. Aber was wollte bas bebeuten? Berling war nur Giner. Und bann, wenn er es recht überlegte, mußte Gerling froh fein, bag ein Mann wie er, fich um bie Sand feiner Tochter, eines jungen Mabdens, bemarb, bas fompromittirt war. Jawohl, tompromittirt! Er wieberholte mit Behagen biefes Wort. Gie hatte einen Stanbal herbeigeführt baurch, baß fie fich auf fo romantifche Urt mit Tielen feiner Beit im Balbe verirrt hatte. Wer ba glaubte, daß bas ein Zufall war, ber hatte fich eben geirrt. Er felbst war nie ber Meinung gewesen. Es war tein Zufall! Rein und abermals nein!! Und bennoch magte biefes junge Mabchen, ibm in einer fo eigenen Art ihre Meinung gu fagen. War benn bie Welt verrudt geworben, bag fo etwas überhaupt möglich war? Und weil et einem Menfchen, wie Tielen einer war, betämpfte, einen Denichen obne Familie, ohne Unbang, mas ibn berechtigt baite in Raufmannstreifen, wo bie Trabition fo viel galt, wagte man es, ihn, ben Abtommling einer Familie, bie als reich und anges feben feit mehreren Generationen befannt war, gu fcneiben? Der mar Tielen und mer mar er? Co mar uperhaupt lachere lich, einen Bergleich gu gieben!

finer ber fconften Andflugepunfte ift unftreitig bos im Abams. thal - 20 Min. von ber Endftation ber eleftr. Bahn - gelegene ,, Balbhandchen". Durch feine ibblliiche Lage mitten im Balb einer feits, fowte burch vorzugliche Speifen und Getrante anbererfeits in es ein ftart befindter Erholungspunft geworben und fann nur Jebermann

Aussichtsthurm Kellerskopf.

Die Reftauration in der neu erbauten Galle ift

The Berlitz Schoo Wilhelmstrasse 4, 3. St.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch. Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Zirkeln und Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt den Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ansländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche teisen, können upentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz Schools" belegten Lectionen nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" steben unter Oberleitung und Controle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Ans

Das Amsterdamer Kaffee= und Thee-Lager C. Govers, 33 Friedrichstraße 33, empfiehlt gebrannte Kaffee's

per Pfund Der 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 als febr vortheilhaft, rein und fraftig, in vorzüglichen Mifchungen, taum burch Concurrenten möglich, mas Befferes gu liefern. Ein Berjuch fann als Gelbfeurtheilung bies beftatigen.

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoftieferanten.

eröffnet Meu! Wiesbadener . Consum-Halle

Berfaufsftellen:

Iahuffr. 2 Moright. 16 Ren eröffnet! Sedanplat 3. Zelefon 478.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

in nur auserlefener, reinfdmedenber Barre, per Bib. 90 Pfg., 1.--, 1.10, 1.20, 1 40 m. 1.60. Bei jedem Bib. Raffee von 1 Mt. an 1/4 Bucter gratis.

Malzkaffee Kaffeceffeng lofer Dalgfaffee pr. Bfb. 18 Bf echter Malgtaffe in Badeten 28 Bf. Raffee-Effeng in Dofen u. Glafern 20 u. 25 Bf.

Pfeiffer & Diller 28 Bf. Bucker! Cacao! Thee!

egaler Bürfelguder pr. Pfe. 80 Bf. Ia. geftogenen Buder , " 80 " Ernftallguder 30 " 30 " Shfallguder, fo lange ber Borrath reicht pr. Bfb. 26 Bf. Cacao pr. Bfb. 1.20, 1.60, 2.und 2.40.

Thee pr. Bfb. 1.60, 2,- n. 2.40, Brod! Behl! beftfaftiges Mullerbrob, pr. Baib

36, 38 und 42 Pfg. Dehl pr. Bfb. 14, 16 u. 18 Pf. Mele! Ocie!

feinftes Salatol pr. Sch. 40 Pf. Rüböl-Borlauf 30 35 Radtlichteröl 2tr. 17 Betroleum Salz pr. Pfd. 10 Pf.

Kalepreife:

feinfter Limburger Bergtafe pr. Pfb. im Strin 36 Pf. Sollanber Rabmfale pr. Bfb. 60 Bf. feinfter Ebamer Rafe pc. Bfb. in Rugeln 72 Big. Editer Emmenthaler Schweigertafe

im vollen Bib. 90 Bf. In. Frühftüdstafe, pr. Std. 9 Pf., 10 Gtd. 85 Pf.

14

14

Cabinet:

Gelee! Marmelade!

fog, Raifergelee p. Bfb. 22 Bf., im Gimer von 25 Bfb. 19 Bf. Broetidenlatmerg, gar. rein, p. Bfb. 24 Bf., im Gimer von 25 28fb.

fog. Apfeigelee pr. Bfd. 28 Bf., im Eimer von 25 Bfd. 24 Bf. Aprifofengelee, bochfeine Waare, pr. Bfd. 35 Bf., im Eimer von 25 Bfd. 30 Bf.

gem. Obstmarmelabe pr. Bfb. 25 Bf., im Gimer von 25 Pfb. 20 Bf. fammtl. fleinere Badungen in Salge nnb Debliaffer, Schuffeln, Borratheiöpfe, Rachtopfe u. Eimer gu 5 u. 10 Bfb, find in großer Answahl vorrathig und werben billigft abgegeben.

Seife n. Seifenpulver .

prima meife Rernfeife pr. Bib. 25 Pi., Ctr. 23 IR. prima bellgeibe Rernfeife pr. Bib.

24 Bf., Ctr. 22 M. bunfeigeibe Rernfeife pr. Bib. 23 Bf., Etr. 21 9R. meiße Schmierfeife pr. Pfb. 20 Pf.,

Ctr. 18 92. gelbe Schmierfeife pr. Bib. 19 Bi., Ctr. 17 MR.

Seifenpulver, Badet 8, 10 u. 14 Bf. Bentels Bleichfoba, Badet 10 Bf. Soba pr. Bfb. 4 Bf., 3 Bfb. 10 Bf.

Scheuertücher

à Stud 17, 90 und 30 Bf. Abfeifburften pr. Std. 15, 20 u. 95 Bf.

Eigarren

in nur feiner, gutschmedender Marte, & Std. 4, 5, 6 u. 7 Pf., 100 Std. 2.30, 3.—, 3.50, 4.— und 5.— Mf. 1809

20

370

Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden. in Sebrasch Diese Handelsmarke trägt jeden Stück.

Vorräthig in Wiesbadem bei: C. Kech, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchgasse 58; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstrasse 37; Emil Greschwitz (Inh. Carl Balzer), Faulbrunnenstr. 9; Philipp Kleber Wwe, Querstrasse 1; P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; W. n. Schmidt, Oranienstrasse 18; Ludw. Becker, Kleine Burgstrasse 12; S. Nemecek, Wellritzstrasse 18; V. Fay, Gerichtsstrasse 1; Wilh, Sulzer, Inh. Friedr. Schuck, Marktstrasse 17; Ew. Maus, Bleichstrasse 21; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Ferd. Zange, Marktstrasse 11. In Hachenburg bei S. Resenau.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentneils auch unter denselben Benennungen angeboton werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Ueberall zu haben:

giebt allen Metallen unvergleichlich schönen Glanz.

Neue hochf. Aufmachung. | Rothe ovale Dosen unerreicht an Güte steht

Famos-Putz-Extract

Bestes aller Putzmittel

auf der höchsten Stufe der Volkommenheit,

Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel. Zu haben bei:

Wilh. Berghäuser, Dotzheimerstr, Adolf Haybach, Wellritzstr., Louis Kimmel, Nerostr., F. Klitz, Rheinstr., Carl Krieger, Franken, strasse, Carl Menzel, Emserstr., J. M. Roth Nachf., Burgstr., Fritz Schmidt, Wörthstr., Otto Unkelbach, Schwalbacherstr., Ludw, Wirth, Wellritzstr., Heinr. Zboralski, Webergasse, Carl Ziss, Grabenstr.

Ren! Elektrifdje Liditbader

in Berbindung mit Thermalbadern +---(erfte und alleinige Anftalt Biesbabens)

ärztlich empfohlen gegen Gidt, Rheumatismus, Diabetes, 3idias, Influenza, Rerben., Rierenund Leberleiben, Albima, Freifucht, Blutarmut, Reuralgien, Praumleiben bt. Ebermalbaber, Douchen (Nachener Art), Baber-

Abonnement, gute Benfion empfichlt

H. Kupke. "Babhane gum goldenen Roff", Goldgaffe 7.

Ahtrandl Lahte

Atelier Blankhorn

Hofphotograph

Bebergaffe 2, vis - à - vis Raffauer Bof.

Feines photographifdes Gefcaft mit

billigen Breifen. Bifit = Photographien Dt. 4

Größere Formate ben Breifen entiprechend.

Gut und billig.

Wo befommt man die beften Schuhe und Stiefel gemacht?

pei Carl Zacher, Schuhmacher, Walramftraße 17.

Damen. " 1.80 Rinder-

Maggarbeit, billiafte Berechnung. Garantie fur fcone, dauerhafte Arbeit. Schnellfte Bedienung.

Damen-Koptwalchen (Rüdwärts Champooing)

mit argifich empfohlenem Champooingmaffer, bas Befte jur Bfleg und Erbaltung eines iconen, gefunden Saares.

Billigite Abonnemente.

Neumann,

8. Mauritineftrafe 8. hartoffeln!

dartoffeln! Hartoffeln! Haiger Rartoffeln per Kumpf 17 Pf., Cinr. M. 2.— Roja Kartoffeln 25 Pf., Cinr. M. 2.60 Gelbe englische 27 Pf., Cinr. M. 3.— Gelbe englifde 27 Bf., Cinr. IR. 3. empfiehlt ber Lebensmittel . Confum : Delenenftrafe 2, Ablerftrafe 34, Ri. Rirchgaffe 3.

Die Immobilien= und Spotheken-Agentur

J. & C. Firmenich.

Bellmundftrage 58, empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Ban-

plagen, Bermittelung von Sopothefen u. f. m.

Ein Edhaus, mittlere Abeinstraße, für Meggerei ob. sonft. Geschäft sehr passend, ift Weggugsbaiber zu verlausen durch
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Ein haus mit flotigebender Burdschaft in sehr guter Lage zu vert. durch 3. S. C. Firmenich, hellmundstr. 63.
Fant hauser in Eleville mit Garten im Preise von 11,
16, 17, 38 und 42000 Mart zu verfausen durch
3. S. G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein Landhaus (Bierstadverbobe) mit 77 Autden Terrain, wegzugebalder für 40000 Mt. und ein Landhaus in der Räbe

Ein Landhans (Bierstadterhobe) mit 77 Rutben Terrain, weggugshalber für 40000 Mit, und ein Landhans in der Nähe des Waldes mit ca. 90 Ruthen Garten für 48000 Mart zu vert, durch J. & G. Firmenich, hellmundfir, 53.
Mehrere Billen, Emiere u. Waltmühlftraße, im Preise von 54, 63, 65, 70 u. 95000 Mt., sowie eine neue mit allem Comfort ausgehattete Benstensbilla (Curviertel) für 125000 Mart zu vert, durch J. & G. Firmenich, hellmundfir, 53.
Mehrere rentadie Hänser mit Werth., Wellnipviertel zu vert, durch J. & G. Firmenich, hellmundfir, 53.
Ein neues rentadi. Echans mit Laben u. allem Comfort der Reugeit ausgestattet, sowie ein rentadi. Geichäftshans mit Bäderei und Läden, mittierer Stadtheil, zu verf. durch J. & G. Firmenich, hellmundstr, 53.
Ein noch neues dans mit Stallung u. ge, kutterräumen,

Ein noch neues Dand mit Stallung u. gr. Futterraumen, auch als Lager zu beruben, Berballniffehalber zu vert, burch J. & G. Firmenich, Gellmunbfrage 53.

Gin neues Stagenhaus, je 4-Zimmer Bobn, Balton, Bab, rent, taft eine Bobn, bei, im Wedbiertel für 51000 Marf zu vert, durch 3. & G. Firmenich, Helmundftr. 53.
Gine Angabl rentab. Geschäfts. n. Etagenhäuser, füb- und weftl. Stadtheil, somte Benfions. und herrichafts. Billen in ben versch. Stadt. u. Preistagen z. bert, durch 3. & G. Firmenich, helmundftr. 53.

Bu bertaufen und per 1. April 1901 gu übernehmen Bille Panorama, mit großem Barten, febr preiswerth burch 3. Chr. Glüclich. Bu bert. an ber Biebricher. Aller, nachft Alegandraftr, 121- Bauterrain, febr preismerth burch

3. Chr. Gliidlich. Bu vert. Biffe, unweit v Reroberg u. Rerothal, mit gr. prachteden Obft. u. Biergarten, Terraffen, Treibhauleen für 68,000 Dt. Bu vert. Alwinenftrage prachtv. Biffa mit co. 80- Terrain burd 3. Chr. Glüdlich 28ibelmftrage 50.

3. Chr. Ginerich Concentinge 30.

Bu verlaufen Daus mit altrenommirter burgert. Fremden Benfon fie Mt. 75,000 durch 3 Che. Glücklich.

Bu verlaufen per 1. April 1901 geräumige Billa mit Stallung.

Remife. Mozartstroße, durch 3. Chr. Glücklich. Remife, Mogartfrage, burch 3. Chr. Glüctlich. Bu vertaufen Abeggfrage elegante Stagen Billa mir Garten, Sas.

Bu verfaufen Bauplat an ber Bobenftebifrafe, 50 R. ja 40,000 m. Rab. durch Bu bertaufen Billa mit Garten, 3 Etagen a 5 gim. u. Aubest.

preiswerth burch
31. Chr. Gluctlich.
Bu verlaufen Stagen-Billa, in ber feit 1. 8. Fremben Benfton u Erfolg betrieben wird, burch Bu vertaufen Gartenftrage 9 prachtvolle Billa mit große Stoffung burch 3. Chr. Gliidlich. Bu verfaufen vordere Emferftrage Sans mit 45- . Terrain burch 3. Chr. Gliidlich.

Bu perfanfen bill. Badft. Brennerei mit ca, 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Saus mit Garten, Emferftrafe, 15 50,000 Mt, Durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. n. Dans mit Doppel-B, à 8 3. u. 3. (Rente 4300 Mr., Raufpreis 70,000 Mt.) burch 3. Chr. Glüdlich. Bu bert. bochberrich. Befig., Bierftabterftr., mit Stallung, Bemite und einem 11/2 Morgen Bart burch 3. Chr. Gluctich. Bu bert. Erbth. balber Billa mit Garten Baltmübiftrafte.

Bu verfaufen Billen im Rerothal, Frang-Abrifrage, Canufrege bard 3. Chr. Gliidlich. Bu vert herrichaftl. Billa, obere Gartenftrafe mit zwei Bauplagen

Beggugebalber burch 3. Chr. Bliidlig. Bu verlaufen comfortable Billa, Sumboldtftrage. Rah burch 3. Chr. Glüdlich.

Ba vertaufen Billa mit Garten, Biesbab. Allee bei Biebrich burd

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrafie 50.

Zu verkaufen.

Rentabl. Etagenhans Abeinftr. 7 Zimmer-Bohnung, borge-radten Alters wegen unter gunft. Beding zu verlaufen burch Wilh. Schüffler, Jahnftraße 86. Dans Rheinftraße, großer Wertstatt, Hofraum für 100,000 Mt. Angablung 10,000 M.,

burd Wilh. Schüftler, Jahnfir, 36. Dans, gang nabe ber Rheinfir., großer Werfhatt, hofraum, Thorfabrt, für 65,000 DR., Angabl. 10,000 DR.,

burch Wilh. Schuftler, Jahuftr. 36. Rentables hochfeines Gtagenhaus Raifer Friedrich-Ring. 6 Zimmer-Wohnungen, sowie ein foldes mit 5 Zimmer-Wohn. durch Wilh. Schüftler, Jahnfraße 88.

Saus fubl, Stadttheil, befonbers fur Errichtung einer Apothete u. für Droguenhandlung burd Wilh. Schiffler, Jahnftrage 36,

Dans Glifabetbenftr., in meldem feit Jahren Benfion mit beftem Erfolg betrieben wirb, fleine Angablung.

burch Wilh. Schuftler, Jabuftr. 86. Gragen Billa Sainermeg u. Guftapfrentagfrege, fomie Billen jum Maeinbewohnen in allen befferen La burch Wilh. Couffler, Jabuftr. 86.

Billa nabe ber Rheins und Bilbeimftr., mit 8 Bimmern, Bab, für 48,000 Wt.

Dentable Dochfeine Etagenhanfer, Abnite. 36.

Stagenhaus, gang nabe ber Rheinftr., 4 Bimmer-Bohnungen, befonders für Beamten geeignet, 85 burch 20ilb. Couffler, Jahnfir. 36.

Billen zu verfaufen:

Billa an ber Bartite, 3 Et. a 8 Bim., gr. Garten, a. fur arg Villa an der Bartfir., 18 Jim., neuefte Banart in Rusfiatt., Est.
Billa an der Bodenftedfter, nachft Eurpart, 20 Zimmer, bedfeiner Reubon, Garten d. J. Dollhopff, Abetheidfte. 30. 8 Bim, mit Garten

Villa an der Sonnenbergerfte, 3 Etagen a 8 Zim, mit Galla durch I. Donnenbergerfte, 14 Zim, Garten, a. f. Penfion Villa ober Arzt geeignet, durch I. Dollhopff, Moelbeidfte. 18.

Villa an der Sonnenbergerfte., 3 Et. a 8 Zim., Lift, Gart. m. Lilla an der Sonnenbergerfte., 3 Et. a 8 Zim., Lift, Gart. m. Villa an der Hoegaste, 16 Zim., ichon. Gart., für 125.060 R. Billa an der Abegaste, 16 Zim., ichon. Gart., für 125.060 R. Billa an der Hiebricherfte, 14 Zim., 11 Billa wird in Zahim, Lilla genommen. Näh. durch I. Dollhopff, Moelheidste. 38. Billen an der Gustav Frentagstr., 20 Zim., Theodorentr., 6 & Billen u. 14 J., Blumenstr., 14 J., Aiwinenstr., 8—10 u. 12 S., Walfmublitt., 8 B., Rerotbal, 12 u. 15 B., Hainerweg, 20 B. w. durch 3. Dollhopst. Abelheidkraße 39.

Etagenhäuser Bad, Borgart, 8. J. Dollhopst., Mollheidtraße.

Geldafishanfer in guter Lage m. Seiten- u. Dinterban st.

Akademische Zuschneide=Schule

Fraul. Joh. Stein, Bahnhofitrage 6, Sth. 2. im Adrian'ichen Baufe.

Erfte, altefte u. preisw. fachschule am Plate ur die fammtliche Damen. und Rindergarderobe. Berling Wiener, Engl. u. Barijer Schnitt. Befannt leicht fafilich. Methove. Borgugl. vraft. Unterr, grundl, Ausbildung für Berufs Schneiberinnen u. Direct. Schüler Aufnahme tagl. Schnittmftr. a. Art. a. f. Bafche. Coftime w. jugeichn. eingerichtet. Taillenmufter nach Maag incl. Futter und Anpr. 1.25. Rodidinitte pon 75-1 Dit.

Datente

Gebrauchs-Muster-Schutz Waarenzeichen etc.

Ernst Franke.

Civ.-ing.

bie statung und des Berentzens, od nachan, odere Phans zu kie ste Mangen oder die Lippen schmisten oder Zui-lünstliche Zähne oder Haate, Corfeis, Krinolinen,

dinnen, felfen,

Lurngemeinde Schierstein

Bahrend ber diesjährigen Rirchtveihtage, Conntag, jen 16., Montag, ben 17., und Conntag, ben 23. Geptbr., tringen wir unfere

galle nebst Wirthschaft

is Erinnerung. Bir empfehlen prima Bier, anerfannt borgugliche Beine und ausgezeichnete Ruche. An jedem Tage Mittags bon 4 Uhr ab

Große Tanzmust

purd ausgezeichnetes Orchefter. Bu jablreichem Befuche labet freundlichft ein Der Borftand.

Bie alljährlich, fo findet auch diesmal am Sonntag, ben 23., und Montag, ben 24. Ceptbr., Die

flatt, ju melder höflichft einlaben

Philipp Bay, Beinrich Renfer, Jägerhaus. Balbhorn.

Fr. An. Aloftermühle.

1963

Männer-Athleten-Verein. Beute Sountag, den 16. Gept.,

Ausflug nach Biebrich.

Rachmittage 3 Uhr:

3m Caale "Bum Chünenhof" dafelbft: Gemüthliche Unterhaltung mit Tanz.

Bonner und Freunde find höflichft eingelaben.

Cintritt frei!

Der Borftanb.

Eurngesellschaft.



Dit Anfang biefer Boche nehmen alle Abtheilungen ihren regelmäßigen Betrieb

bie Mannerabeheilung om Dienftog, Donners-tag und Freitag, Abende von 81/2 bis

bie Damenabtheilung am Dienftag und Frei-tag, Abends von 6-71/, Uhr, bie Madchenabtheilung am Mittwoch und

Simfing, Radmittags von 3-41, Ubr, be Anabenabibeilung am Mittmd und Camftag, Radmittags von

Reuanmeibungen gu ben einzelnen Abtheilungen werben wahrend ber betr. Turnftunden in der Bereins-Turnhalle, Wellrigftrage 41, bern Turnlebrer Ganer entgegen genommen

Restaurant "Waldlust" in unmittelbarer Rabe ber Gichen,

Bon bente ab taglich:

Frischer Apfelmost

Tudtige Agenten werben überall gegen hohe Probifion

Biehversicherung Waren i. Dt.

Mobiliar: * * * * Derfteigerung.

Morgen, Montag, ben 17. Ceptember, Bormittags 10 Uhr wangend, verfteigere ich in bem Saufe

Bathe, ale :

3 Betten mit boben Sauptern, 5 Aleiderschrante, Baldfom-moben, Rachetifche, Bolftergarnituren, Sopha, Seffel, Ramel-tafden-Divan, Bertitoms, Biellerschrantchen, Ausgiebtifche, Spelfeund andere Stuble, runde, ovale und vieredige Tifche, Rabtilit, Regnlater, Schreibbureau, Schreibtich. Singer - Rahmaldiae, fleiner Gisfdrant, Del- und Stablitid-Bilber, ichwarzes Ratenpult, Rlavierftubl, 2 eiferne Bettftellen mit Matraben, Dedbetten und Riffen, 2 icone Blumentifche, verschiebene Bucher, Bild' Raturbeilverfahren, Rommoben, Bauerntifche, Stelleiter, 2 Bettftellen, Pfeiler- und anbere Spiegel, Lampen, Borbange, Beig-geng, Tepbide, fowie bie Rucheneinrichtung, ale: Ruchenschrant, Tilde, Stuble, Glas, Porzellan, Aupfergefchier, Ruchen- und Rochgeschier und noch viele jum haushalt gehörigen Gegen-

Mentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Auctionator n. Tagator. Dellmunbfir. 29.

Allobiliar=

Versteigerung.

Wegen Aufgabe bes Saushalte läßt Frau Rommergienräthin Westerholz am

Donnerstag, den 20. Sept. und den folgenden Tag,

febesmal Morgens balo 10 Uhr und Rachmittags 8 Uhr anfangend,

13 Merothal 13, ju Wiesbaden ibre bericaftliche Bohnungs Ginrichtung öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung burch ben Unterzeichneten verfteigern.

Gine elegante Rufeb. Rococo - Salon - Ginrichtung beftebend aus : Chaifetongue, 2 Seffel und 5 Stuble mit Seidenbegun, und dagu paffende Portieren, Salonidrant, Bfeilerspiegel, Schreib. und Antoinettentifch re

Gine eleg, schwarze reichgeschnitzte herrenzimmer-Ginrichtung bestebend aus: Sopba, 2 Sessel und 6 Stühle,
mit Gebelindezug mit dazu passenden Portieren, practiv.
Schreibbureau, Bibliothelschrant, Pfeilerspiegel, Lisch ve.
vollständige geschninte Rush. Schlafzimmer-Einrichtung bestebend aus: 2 Betten, Lhür, Kleiderschrant,
2 Waschlonielen, L Rachtrische, Sopba, Stehlpiegel, sechs Stuble uim.

Div. Mag. Mobel als: 4 vollft. Betten, Buffet, Damen-Schreibtifd, Bfeiterfpiegel, Copha, 2 Seffel und 4 Stuble, Baldfonfolen, Kleiberfdrante, Racht, Spiel- und andere Tifche, Etageren ze. ferner mehrere prachtvolle geschnipte venetianische
Geffel und Ceuble. 1 japan. Ebenholgtischen,

1 japan. Paravent (geschnißt), mit reicher Berlmutt= und Elfenbein-Einlage,

geichnipte Banblonfolen mit japanischen Gogen, große Parthie dinefifder, japan und Parifer Brongen, ele Statuen, Gruppen, Figuren, Buften, Bafen, Urnen, Beuchter, Benbules ze., Bafen und Rippfachen, Engus- und Bebrauchsgegenftanbe allet Urt, in Borgellan,

Z große echt antife chines. Bajen

(ca. 1,90 Meter hoch), 2 Meiftener Randelaber, bene-tianifche Glafer, Embrua- und andere Teppiche jowie Boriagen und Laufer Oelgemalge, alter und moderner Meister, Kupler- und Stabiniche, Bucher, Prachtwerte, Läffeigerner, 2 Tellbuchien, 1 Bapierfander mit echten Kamerkaschen, Gastüftres, Salontampe, Glas, Athkall, Borzellan, worunter Effervice, div. Spiegel, Ottomane, Schaufelnubl, Gesindemadel, Badewanne, Machmangel, Stehleiter, vollfandige Rücheneinrichtung, Ruchen und Kochgeschirr, eiserner Flaschen und Kochgeschirr, eiserner Flaschen und Kochgeschirr, eiserner Flaschen und Kochgeschirr, eiserner utenfilien u. bergl, mehr

Die Gegenftande tonnen foweit ale angangig Tage bor ber Anftion Mittwoch, ben 19. Ceptember er. Rachmittage 3 bie 5 Uhr befichtigt werben.

Auctionator u. Larator. Bureau und Gefchafte - Lofalitaten :

Friedrichftrage 47.

Nepfel! Mepfel! Mepfel!

Repfel für den Binter, tonnen jest schon Broben angesehen werden, Rochapsel per Bib. 6 Bfg.; Falläpfel per Pfd. 4 Pfg.; Birnen ver Bid. 5 und 6 Bfg. Raffee, 108, per Bid. 70, 80, Bfg., Rt. 1.—, 1.20, 1.30 u. 1.40. gebr. tägl. frisch, p. Bid. Dtf. 0.90, 1.—, 1.20, 1.30, 1.40 u. 1.60,

Chee, per Bjund Dit 1.50, Carao, per Pfund Mt. 1.20, Petroleum per Etr. Salatöl per Schopp. Speifest 35 Bfg.
Schweizerkafe, acht Emmentbaler Jimburger per Pfund
Schweizerkafe, per Bid. 88 Bfg. Jimburger 35 Bfg.
Stachelbeergelee per Pfund Aprifosen per Pfund 36 Pfg.
Marmelabe per Bid. 25 haringe per Stud 5 u. 6 Big. Sanerkrant per Bib. 10 " Seife, gelbe Kernseise weise Schmierseise per Psb. 20 "
Seife, per Bh. 22 Sig. dunkte
Ceifenpulver 6 u. 14 Psg. Abseifbürsten per Stüd 14 "
Ausgemerbürken per Stüd 6 Psg.
Wichse in rothen Dosen Krebs-Wichse Pig., Diamanto Wichse, 8 Vsg.
Kasteestellen, Trampser 15 Psg., Seelig's, lose gewogen, 1,
Kasteestellen, Bis. 20 Vsg., dane Braunschweiger Cichorie zwei Stüd 9 Psg., Wider-Cichorie 8 Psg.
Wehl per Psund 18, 18 und 20 Psg.

Christian Knapp, Cebanplan Rr. 7. Cedauplan Rr. 7.



Unübertroffen find bie nen erfunbenen, in ber Whicagoen Weltuneftellung promiferen

Orig. Amerikanischen Gold-

Plaque-Uhren

Plaque-Uhren
Remont. Savon. (Sprungbestel.) und
3 Gold-Blagus-Destelle mit leinkt andmagnerich. Erkeitvulkreet, auf d. Gestunde
reguliet u. neu palemitrier innerer Zeigerfiellung. Tiele Uhren find vermöge ihren
prachwoll eingant. Undelübenung, reichen
fanfrooll. Guillodirrung (auch glatt vorreitigig, von echt gelebenen ühren leibfiberch findseute nicht zu unnericheiben. Die
vonnterbar eiselinten Gebäufe vielben immernechtend selfsint unwerenderet, und web
für richtigen Einig eine dereicheige scheittliche Smannie geleiftet.

Preia per Stück nur 10 Mark
biesu passent.

Gold-Plaqué-Ohrkette 3 Mark Ju jeber ille Bederfalteral grafis, it, aus-ichlichtin an beziehendurch das Central-Depot ALFRED FISCHER, Wien, I., Adlergance 10,

Berfentt per Badnotme jolftri. - Bei Sid trentmiers Gelb gurud, Sussrahmbutter bei 5 Bib a wit. 1.12 6. 8. 20. Echwante, Schwalbacherftr. 49. Telefon 414 Unftalt für

Maffag., n. Elektr. in Berb. m. Somoop.

beb. Magen., Rerben. u. Franenleiben, Sale., Bant. u. Gefolechtetrantheiten, Blechten u. Schwächeguftanbe. Erfolg ficher! 18jabrige Praris! Biele Dantf.

Eprechft. täglich von 10-1 und 5-8, Conntags von 10-1 Ubr. Martifirafte 8, 2 lints.



Bur den bevorftehenben Bedarf gelegentlich bes Umgugs, habe ich mein Lager mit prachtigen aparten

Neuheiten der Saison 1901

febr reich in allen Breislagen ausgestattet. Die noch großen Beftanbe leuter Gaifon unterftelle bie 15. Oftober einer

großen Preis-Ermäßigung

womit ich Brivaten und Danblern eine außerft gunftige Gintaufogelegenheit biete.

Hermann Stenzel, Tapeten en gros

Schulgasse 6.



inoleum, neueste Muster

grösster

Auswahl

empfiehlt zu billigsten Preisen.

Julius Kernstein,

6 Marktstrasse 6. Reste unter Kostenpreisen. Tel. 2256.



nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell

von der Petroleum-Ratfinerle vorm. August Korff, Bremen. Unübertroffen === in Bezug auf

Feuersicherheit

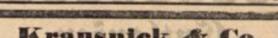
Leuchtkraft Geruchlosigkeit Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseröls ist selbst beim Umfallen der Lampen

Leuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch alle besseren Colonialund Materialwaarengeschäfte, in denen Piskate mit Schutzmarke ausbängen. Name "Kaiseröl" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroloum
unter der Bezeichnung "Kaiseröl" verkauft, macht
sich strafbar. Engres-Niederinge:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.



Krausnick & Co.

Goldschmiede und Juweliere Raifer Friedrich play 8 2Bicebaben Sotel "Raffauer Sof". Lager in Golbichmud, Juwelen, Gilbergeraten. Stanbige Ausftellung von Gegenftanben im neugeitigen Stil, Atelier für Entwürfe und Ren-Anfertigungen bon

funftgewerblichen Arbeiten jeben Stiles in Chelmetall.

befommlich und ichmadhaft toll jede Mablgeit fein; babei barf ibre herfiellung nicht guviel Beit erfordern. Die Erzeugniffe ber Magge-Gefellichaft beifen der hausfrau einmal einen Berfuch mit biefen nublichen und praftifchen Grzeueniffen gemacht bat, wird fie ftels weiter verwenden. mere Ampate übrirajdend leicht gu ibfen,

MAGGI's Gluten-Kakao



in Burfeln & 5 Bfg. für ein ausgezeichnetes Ratao-Frühftud, verbindet feltenen Wohlgeichmad mit größtem Rahrwert.

MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen



in Barfeln & 10 Big, für 2 Bortionen, maden es möglich, in wenigen Minnten, nur mit Baffer, fraftige Guppen gu bereiten. - 30 verfchiebene Gorten. MAGGI's Bouillon-Kapseln à 12 u. 16 Bfg. geben, nur mit fochen-bem Baffer übergoffen, 2 Bortionen borgüglicher fertiger Fleisch- ober Kraft-brübe.

Die einzelne Bortion fommt alfo nur auf 6 Big. bezw. auf 8 Big. gu



Maggiz zum Würzen

ber Suppen, Caucen, Ragouis unt Gemuje, in Glaichden bon 25 Bfg. an.

- Wenige Eropfen genugent -

"Ba gi gum Burgen" leiftet in jeder Ruche beffere Dienfte ale Liebig'fches Fleifchertract

Große Verfteigerung.

Mächten Mittwoch,

ben 19. b. Mt8., Bormittage 9 und Rachmittage 21/2 Hibr anfangend, laffe ich in bem Laben

burch herrn Auftionator R. Ren, dahier, mein gesammtes Waarenlager, als:

> Sane und Ruchengerathe aller Mrt, Lamben für Gas und Betroleum, Buftres zc. zc., Rafige mit ohne Stander, Bapageifafige, Beftede, Bier-glafer mit Dedel; als Deforationsartifel: Raiferginn, Bandteller, Rannen, Becher ac. ac., für hoteliere Ridelwaaren, Suppenterrinen, Thecbretter ac. ac., fowie alle in biefes gach einschlagende Artifel,

wegen Anigabe bes Labene öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern.

M. Rossi,

Grabenftraße 4.

Obst-Versteigeru Nächsten Montag,

ben 17. Ceptember er., Rachmittage 21/2 Uhr anfangend verfteigere ich im Auftrage ber Bittme Beng. bes herrn Commeisguth und bes Butebefigers herrn Baron bon Reichenau, in ben Diftriften

Frantfurterstraße, Sainer und Weinreb

bas Doft von ca.



vollhängenben Baumen

(feinftes Tafel- u. Wirthichaftsobit)

öffentlich meiftbietend gegen Paargahlung. Bufammenfungt am Raffaner Bierfeller, Frantfurteritrage.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator. Bureau und Beichaftelofal Aboliftrage 3.

Geflügel, בשר

alle Gorten, gu ben billigften Breifen ftete porrathig, fomie lebenbes Is. Landau. Rein Baben. Michel therg 26. 1:

Frankfurter:

Wiener Würftel

empfiehlt in taglich frifder Waare Weigerei Carl Harth, Wartefir. 11 Schweine.

ein Rehpintider, braun und ichwarz mit rother halt-Duafte und Schellen-Saleband. Bor Unfauf wird ftrengftens gewarnt. Gegen gute Befohnung abzugeben Doubeimerftrage 66.

(viele Unerfennungefdieeiben bes 3u- und Muslandes) jum Reinigen und Anfpoliren bon Bianos und anberen Dobeln

on Dr. M. Albersheim, Wiesbaden (Park-Hotel) Wilhelmstr. 30. Frankfurt a. W. Kaiserstrasse Nr. I.

Meine Schnell.Bolitur befeitigt Schmup. und Del-Musfolag von allen polirten ichmargen ober braunen Dobeln leicht und ichnell, ohne bie Bolitur ober bas Solg anjugreifen und erzeugt einen ausgezeichneten bauernben Glaus Die Annendung ift eine außert einlache: Man nimmt ein Stud Leinenzeng, legt es mehrlach jusammen, träuft es mit ber "Schned-Bolitur" und reibt bie Wöbel bamit ab. Da biele minderwerthige Fabrifate im banbel portommen, welche ihren Bred abfolut nicht erfüllen, fo ver-lange man andbrudlich bie "Schnell-Politur" von Or. Arbersheim und weife andere gurud.

Flaiche Dit. 0.75, 3 Flaichen Dit. 2 .-.

Man verlange

Scherer's

Gognac

Arztich empfehlen

unter deutschen Cognae's als feinste Marke bekannt, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac.

da Preise auf den Etiketten Flasche Mk. I.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-. Cognac zuckerfrei, Flasche Mk. 3. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Coanac

weil des grösseren Nutzens wegen minder werthige Cognac's vielfach angeboten werden

Georg Scherer & Co., Cognachrennerel. Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.



Werlteigerung.

Dienstag, den 18. September, Rachmittane 3 Hhr will bie

Freiherrlich von Anoop'ide

Gutsverwaltung bas Dbft bon

meiftens gute Sorten im Bart an ber Guftav Frehtag. ftrage öffentlich meiftbietenb verfteigern. Gingang von der Cheodorenftrafe.

Empfehlen gur Derbfipflangung gu febr billigen Preifen :

00000000000000

Aprikofen, Pfirfidi. Bwetiden, Uflaumen, Reine: clauden, Aepfel, Birnen, Biriden etc. Sodftamme u. Formbänme

in befter Maare; ebenfo Milce. u. Bierbaume, große Auswahl, Bierftraucher in vielen Gorten, Borroth iber 150,000 Gt., Rojen, boch und niebrig verebelt,

Coniferen 3

gröftes Cortiment, mit gang feften Erdballen, woburch bas Anmachfen gefichert, in vielen Ounbert Taufend Stud. Alles in foliber Baare und gu

Mener Ratalog ift erfchienen und wird auf Bunfc franco gugefandt

Dahs, Reuter & Co.,

Baum. u. Rofenfchulen, Bungofeld = Oberpleis, Rheinprobing.

21.本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本其本 Tanz-Unterricht.

Behre Walzer in 2 Stunden, forvie fammtlide Rundtänze in 6 Stunden

grunblich. Damen und herren feben Altere und gu feber go munichten Brit. Wit vorziglicher Sochachtung zeichnet

Carl Pauly. Behrer ber Tangtunft,

(大学以来以来以来以来以来以来以来以来以来以来以来以来以来以来以来

Tanz = Lehr . Inftitut

H. Schwab. Tanglebrer.

Beginn meines Saupt Rut us Montag, ben 8. Oftober. In melbungen nehme ich in meiner Bobning Romerberg 16 (latet entgegen, Unterrichtelocal: Martiftraße 26 (Drei Rougt) entgegen. Unterrichteloral: Marteftrage 26 Souverar 12 Mart, jabiber in 3 Raten. Grundliches Gelernen corantirt -

Restaurant "Gedan", Sedanplay

lelbftgekelterten füßen Apfelmoft.

Zum Kömerkastel. Bon beute ab felbftgefelterten

Apfelwein.

2048

C. Kohlstädt.







Hollup's gesetzl. gesch. Haarkrituterfett, mit 3 Diples und gold. Medaill, pram., hat sich durch seine reelle m troffene Wirkung als cosmetisches Haarpflegemittel seit 21 Jahres einen Weltruf erworben. Zur Erhaltung, Kräftigung und Fo-derung des Haarwuchses für jede Familie ein unentbehrlich Hansmittel, für Damen und Kinder mit schwachem Haarsuch Tausende verdanken Hollup's Hanrkräuterfett die balteng und den Nachwuchs ihrer Kopfhaare. Zahlreiche Dass schreiben, auch amtl. begl. beweisen, welche überraschende in folge auch zur Förderung des Bartwuchses erzielt wurden Pr. 1 u. 2 Mk. Hollup's Kräuterseife, 3 mal präm, b Toiletten- und Kopfwasch-Seife, 35 und 50 Pf. Versandtgete M. Hollup, Stuttgart. Niederlagen in Wiesbaden: L. Schild L. gasse 3 und Lang, Apotheker. Sebarnhorststr. 19.

Retter ichneidiger Berr, Rechtebernf in iconer Ctabt a. Rhein, Mitte biergig, et., gejund, 2500 ! u. mehr jahrl. Gintommen, wunicht Deiroth mit befferen Madden ober Bittme im Alter von 27-37 3. mit Ber mögen, welches größtentheils ficher geftellt wird. Fras hat augenehmes Leben.

Geft ernfte Offerten mit neueftem Bilb u. gabe aller Berhaltniffe boft. erbeten unter Be "Morgenrot 1900" an bie Erpeb. b. Bl. Baffenbes folgt auf Chrenwort jurud.

III W

fung t

perbre ber Di ber Ro hirg d m Ren port 8 Deutjo

ben III

fertige: basfell

bem W baburo belmifo milart Unleib batofo den 2 milipet 2

Deutfd

bet Re

Deutfc

and in 200 Hefer ! t aber elig er lational de in I abgefpei Brog. bis 1 9 las Bir brutiche Briche,